UpDates bis 2008

<u>Setup</u>

Internet Homepage www.winschule.de (Seite 590 *)

Unsere Homepage bietet Ihnen alle aktuellen Hinweise zu WinSchule, z.B.

- die letzte Programmversion,
- alle Änderungen im letzten halben Jahr,
- aktuelle Hinweise zu schulpolitischen Vorgängen, z.B. der Einführung der neuen VO-GO bzw. GOSTV,
- Adressen, Telefonnummern, Links und eMail-Adressen.

Sie können von unserer Hompage die Programme SetUpWinSchuleBerlin.exe, SetUpWinSchuleBrandenburg.exe und Startbilder FOTOBERL. EXE und FOTOBRAN. EXE herunterladen. Die beiden ersten Programme können in Form einer selbstentpackenden Datei heruntergeladen werden.

Es entsteht ein Problem, wenn Ihr Internetrechner nicht der Verwaltungsrechner ist und Sie keinen CD-Brenner und kein ZIP-Laufwerk haben. Es gibt zwei Lösungen:

- Sie benutzen einen Flash-RAM-Speicher, z.B. einen USB-Stick mit mindestens 16 MB Speicherkapazität. Dies ist die preisgünstigste und schnellste Variante. Dann müssen aber beide Rechner über eine USB-Schnittstelle verfügen.
- Laden Sie einmalig unser FILESPLIT-Programm herunter und speichern Sie es in dem Verzeichnis, in das Sie auch die *WinSchule*-CD herunterladen. Rufen Sie nach dem Herunterladen von *WinSchule* dieses Programm auf. Weitere Hinweise finden Sie weiter unten oder im Internet.

Disketten (Seite 9)

KEs werden keine Disketten mehr unterstützt. Notfalls müssen Sie mit dem FILESPLIT-Programm arbeiten.

Datentransfer über ISDN (Seite 588)

*Aus Sicherheitsgründen unterstützen wir keine ISDN-Downloads mehr.

UpDates

Das Setup aus dem Internet (Seiten 12 und 13)

Sie downloaden eines der Programme wie üblich und geben hierzu ein beliebiges Zielverzeichnis auf Ihrer Festplatte an. Danach öffnen Sie SetUp-WinSchuleBerlin.exe bzw. SetUpWinSchuleBrandenburg.exe Es erscheint der folgende Bildschirm:

installat	tion				- 8 x
Installation					Har
Installatio	n für				•
WinSch	hule				
(c) 1997-2	002 by N. Tillmann				
1.50					
Version für Compiliert i	Berlin vom 03. Dezember 2002 um 16: nit Borland Pascal für Windows Version	52 Uhr erstellt (20021203). 7,0			
Neuigkeite 30.11.2002	tn: Kurastundengläne Oberstule: Komprin	ierte Form alle Kurse auf 2 Se	titen (Drucker Nr. 3, N	r.,	
5] 23.11.2002					
000000000000	Die VO-GO wird auf 2004-05 verschobe	n. stuitt des Schillers is die F.D	have and 2004 leaves		
16.11.2002	Viele weitere Funktionen zur VO-GO-20 milissen Sie sich einen Dummy-Schille	03 fertiggestellt, z.B. auch die mit F. Phase 2003 verschaft	harte Blockung. Für	den Zeugnisdruck unnisdialon zieben.	
04.11.2002	P				
	unterliegenden Variablen neu sind. Bit	te testen und ggf. konkrete Fä	lle nennen.	nicht gemüscht werden, wen die	
04.11.2002	Noch nicht eingebaut sind: harte Block	ung, 4. Fs des Schülers; Unre	gelmäßigkeiten in der	Fs-Folge. OSZs: Gibt es eine	
22.10.2002	Alle Zeugniss: Zusätzliche einstellbar	r Zentrierung des Zeugniskop	tes für alle Schularter		
16.10.2002	Alternativ zum Sternenkranz werden je Sternenkranz bevorzunt wird: Unter Hi	tzt Fotos aus Berlin gezeigt. I Ite künnen die Bilder abgestel	Falls das Laden zu las It werden	nge dauert oder der	
15.10.2002	Nach jedem UpDate erscheint ein Fen	ster mit einer IArbeitslistel de	s Päkos. Diese kann i	deverhalt	
13.10.2002	Ausdruck Terminplan: 5-, 6- oder 7-Tag	e und Einstellung der Grausti	fen Ferien, Feiertage,	Sonntage möglich.	
13.10.2002	Eingabe Terminkalender auf 14 Tage e Festlegung der Hintergrundtarben für f	rhöht Felder verbreitert. olgende Listen möglich: Klass	en, Schüler, Lehrer, K	urse und Terminolan	
	(rechte Maustaste auf den Hintergrund	klicken].			
11.10.2002	Druckausgaben; Ikon im Stammdatend	ialog der Schüler	uter bis zu 5 WOVS; N	nt Lehrer; umrangreiche	
09.10.2002	Ikonenleiste, PDM Schüler, Schülersta	mmdaten: Ikon t: Obereignung	bzw. Zuschuss zum	Kaul von Büchern.	
91.10.2002	im Terminkslender im Hauptenster ka Terminplaner), was angezeigt werden Lehrer: - Geburts	soll: - Termine; - Klausuren; -	Geburtstage der Lehre	is knicken oder im 17. – Geburtstage der ehemaligen	
29.09.2002	tage der Schüler; - Geburtstage ehema Oberschulen außer Hauptschulen; Zu /	liger Schüler Vas Lehrer und viele Listen (P	ull-Down-Menii Lehrer	1	
21.09.2002	Druck Protokalle schriftliches Abitur: D	uplex war schon immer mögli	ch; jetzt auch alle Vor	der und	
20.09.2002	Die CD startete nicht automatisch, wen	BERLINCO.EXE nicht in den	Entpackungsplad WE	BSETUP gespeichert wird:	
7				· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
1 Start	669 Dim	wedref - (Lpdates)	Intelation	Doversial - Marcold	(1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1)

SetUpWinSchuleBerlin.exe bzw. SetUpWinSchuleBrandenburg.exe

Im unteren Bildschirmbereich sehen Sie alle Änderungen der letzten Zeit. Sie sehen im Pull-Down-Menü den Punkt installieren, beim anklicken die Punkte

- CD brennen oder mit ZIP-Laufwerk kopieren
- direkt installieren.

CD brennen oder mit ZIP-Laufwerk kopieren

Das Installationsprogramm erzeugt alle Dateien, die zum Brennen einer CD erforderlich sind, im TEMP-Verzeichnis von Windows (kann je nach Windows-Version variieren) und erzeugt dort ein weiteres Unterverzeichnis WS_SETUP. Damit auf einer CD immer die neueste Version gefunden wird, werden alle Dateien in ein Unterverzeichnis gepackt, dass aus dem Erzeugungs-Datum gebildet wird, z.B. 20030816. Diese Version wurde am 17. August 2003 erzeugt. Wenn mehrere solcher Unterverzeichnisse existieren, löschen Sie bitte die älteren Verzeichnisse.

^{*} Die Seitenangaben beziehen sich auf das Handbuch

Ziehen Sie alle Dateien inclusive des Datums-Unterverzeichnisses auf den entsprechenden Menüpunktes Ihrer Brennersoftware.

Information >	<	Anfrage Löschen	×
Sie können jetzt Ihre Brenner-Software starten und alle Dateien im Verzeichnis C:\WINDOWS\TEMP\WS_SETUP\ auf das Brenner-Icon ziehen.	;	C:\WINDOWS\TEMP\WS_SETUP\ c:\WINDOWS\TEMP\WS_SETUP\ nehmen ca. 7 MB ein. Sollen diese gelöscht werden?	:hnis

Brennen einer CDLöschen von temporären Dateien

Falls Sie Speicherplatzprobleme auf Ihrer Festplatte haben, sollten Sie im folgenden Hinweisfenster den <Ja>-Knopf drücken:

Direkt installieren

Das Setup erfolgt wie im Handbuch ab Seite 10 beschrieben mit der zusätzlichen Option der Startfotos, die keine Funktion hat, weil die Startfotos

- sich nur auf der von uns gelieferten CD befinden bzw.
- aus dem Internet getrennt herunter geladen werden müssen.

Das FileSplit-Programm

Laden Sie einmalig das Split-Program herunter und speichern Sie es in dem Verzeichnis, in das Sie auch die *WinSchule*-CD herunterladen. Rufen Sie nach dem Herunterladen von *WinSchule* FILESPLIT.EXE auf.

- Wählen Sie über den Knopf DURCHSUCHEN den Pfad und das Programm SetUpWinSchuleBerlin.exe bzw. SetUpWinSchuleBrandenburg. exe aus. Klicken Sie STARTEN und ENDE an.
- Es wurden nun (sechs bis) sieben Disketten mit den Namen WIN-SCHUL.0 bis WINSCHUL.6 erzeugt.
- Kopieren Sie mit Hilfe des Explorers diese sieben Dateien auf sieben Disketten (können später auch mehr werden). Sie müssen zusätzlich einmalig die Datei WINSCHUL.BAT auf Diskette kopieren.
 - Gehen Sie mit diesen sechs Disketten zu Ihrem Verwaltungsrechner
 - Kopieren Sie mit Hilfe des Explorers diese sechs Dateien auf den sechs Disketten auf den Verwaltungsrechner.
 - Rufen Sie in TEMP WINSCHUL.BAT auf. Die Dateien werden wieder zu SetUpWinSchuleBerlin.exe bzw. SetUpWinSchuleBrandenburg.exe zusammengesetzt.

UpDates

Die Startfotos

Beim Start von *WinSchule*, *WinStundenPlan* und der übrigen Programme erscheint ein Sternenkranz (siehe Titelbild dieses Handbuches). Jeder Start symbolisiert das Öffnen einer bestimmten Datei bzw. das Initiieren bestimmter Routinen. Hierdurch können ggf. Probleme erkannt werden.

Statt dessen können Sie beim Programmstart auch Fotos Ihrer Heimat zeigen. Diese Fotos können Sie von unserer Homepage heruntergeladen, bzw. sind auf der von uns versandten CD enthalten. Wenn Sie die Fotos von unserer Homepage herunterladen, müssen Sie sie mit Hilfe des Explorers in das Verzeichnis \WINSCHUL\PHOTOS kopieren. Sie können nur die Bilder eines Bundeslandes benutzen. Wollen Sie alle Fotos benutzen, müssen Sie die Fotos des anderen Bundeslandes einzeln umbenennen (es muss eine durchlaufende, lückenlose Nummerierung vorliegen).

Das Setup eröffnet Ihnen entsprechend eine weitere Option. Sie können wählen, ob Startfotos von der CD auf Ihre Festplatte in das Verzeichnis \WINSCHUL\ PHOTOS kopiert werden sollen. Diese nehmen zur Zeit 7 - 12 MB Platz ein. Tatsächlich können diese Fotos nur von der uns versandten CD installiert werden, weil Sie auf unserer Homepage von den Programmen getrennt wurden.

Damit der Sternenkranz im Problemfall noch erscheint, wird eine Datei c:\winschul\foto.txt angelegt. Wird sie gelöscht, wird der Sternenkranz angezeigt.

Alle Fotos wurden vom Autor erstellt und können vom Anwender verwendet oder ersetzt werden.

Die Anzeige kann im Pull-Down-Menü HILFE an- und abgestellt werden. Dort können Sie auch die Zeitdauer einstellen, die angibt, wie lange das Foto zu sehen sein soll.

Alle Bilder sind zwischen 50 und 100 kB groß und besitzen 24-Bit-Farbtiefe bei einer Größe von 800x600 im JPEG-Format. Alle Bilder haben die Nummerierung START00.JPG ... START999.JPG. Die Durchnummerierung muss lückenlos sein, sonst werden Fotos mit höhere Zahlen nicht angezeigt.

Tie Fotos werden nach Zufall ausgewählt. Wird ein Foto nicht gefunden, wird der Sternenkranz angezeigt.

Wir würden uns freuen, auch Ihre Fotos hinzu fügen zu können. In einer der Ecken erscheint dann nach Wunsch Ihr Copyright.

Anleitung: Nehmen Sie Fotos mit Ihrer Digitalkamera auf. Wenn diese nicht von vornherein das Seitenverhältnis 4:3 wie 1600:1200 haben, importieren Sie das Bild z.B. mit Corel Draw und exportieren Sie es mit den Größen 800x600 im JPG-Format, RGB-Farbtiefe 24, mit der Komprimierung 30. Ggf. nehmen Sie einen Bildausschnitt im Verhältnis 4:3. Schicken Sie uns das Bild als Anhang an eine eMail.

Bitte besuchen Sie zum Herunterladen unseren Download-Bereich. Klicken Sie zum Herunterladen eines der Fotos an. Das Zielverzeichnis ist \WINSCHUL\PHOTOS.



177 Fotos mit herbstlichen Motiven aus Berlin (ca. 10,7 MB).



100 Fotos mit Motiven aus Brandenburg (hauptsächlich Potsdam; 6,6 MB).

UpDates

Der Programmstart (ab Seite 19)

Sternenkranz und Fotos aus Berlin und Brandenburg

Beim ersten Start werden die Fotos - sofern vorhanden - ca. 10 Sekunden lang angezeigt. Sie können diese Zeit selber festlegen (Pull-Down-Menü HILFE). 1 Sekunde dürfte angenehm sein.

Dauer der Anzeige der Fo	otos 🛛 🗡
Verzögerung: 0 s 🔳	▶ 10 s
	Abbruch

Dauer der Anzeige der Fotos

The Anzeige kann im Pull-Down-Menü HILFE an- und abgestellt werden (siehe oben).

Damit der Sternenkranz im Problemfall noch erscheint, wird eine Datei c:\winschul\foto.txt angelegt. Wird sie gelöscht, wird der Sternenkranz angezeigt. Sollte WinSchule beim Start und bei Anzeige eines Startfotos nicht starten, so löschen Sie bitte mit dem Explorer c:\winschul\foto.txt und starten WinSchule erneut. Das Problem bleibt zwar, aber anhand der Anzahl der Sterne läßt sich das Problem lokalisieren. Bei jedem Stern wird im Prinzip eine neue Datei geöffnet (beginnend mit INTERNA.DAT, SCHUE-LER.DAT etc.).

Animationsfenster News, Works und Tipps

Nach jedem UpDate werden in den Verzeichnissen \WINSCHUL\BRIEFE und \WINSCHUL\HELP vier Dateien erzeugt:

- NEWS.TXT
- WORKS.TXT
- TIPPS.TXT
- ANIMATIO.TXT.

Der Inhalt der Datei ANIMATIO.TXT wird Ihnen in einem gelb-gefärbten Fenster angezeigt:

🚦 Animationen					_ 🗆 🗙
Nicht mehr anzeigen	Neuigkeiten anzeigen	Arbeitsablauf anzeigen	Tipps anzeigen	Optionen	Hilfe
		Auswahl Hilfen in	WinSchule	©Nikolai Tillmann.	
Bei jedem Upd	ate (neue Progra	ammversion) könn	en Sie drei a	ktuelle Hilfen aufrufen:	
** Neuigkeiten: Alle Änderunge ** Tipps:	en in WinSchule u	und WinStundenPla	an in den let	zten Monaten.	
Kleine Hinweisi ₩Works: Jahresablauf fü	e zur Bedienung ir die Schulleitun	aer Programme. g (nur für Schulen	mit gymnasi	aler Oberstufe) sinnvoll.	

ANIMATIO.TXT

- Sie können ANIMATIO für diese Sitzung schließen, in dem Sie rechts oben das Schließen-Kreuz anklicken.
- Sie können ANIMATIO dauernd schließen, in dem Sie links oben den Menüpunkt Nicht mehr anzeigen anklicken. Dabei wird ANIMA-TIO.TXT in \WINSCHUL\HELP gelöscht, jedoch nicht in \WINSCHUL\BRIEFE.

Im Netzwerk kann nur der letzte Benutzer die Textdateien löschen, weil von anderen Benutzern geöffnete Dateien nicht gelöscht werden können.

Sie können sich drei Hilfen anzeigen lassen:

• Neuigkeiten anzeigen. Diese Neuigkeiten entsprechen denen, die auf der Homepage als letzte Änderungen von *WinSchule* und der zugehörigen Programme einsehbar sind.

🚺 Animationen							- 🗆 X
Nichtmehr anzeigen	Neuigkeiten anzeigen	Arbeitsablauf anzeigen	Tipps anzeigen	Optionen			<u>H</u> ilfe
		Neuigkeiten in 👭	inSchule ©	Nikolai Tillm	ann.		^
30.11.2002 Kurs	stundenpläne Ober	stufe: Komprimierte P	Form alle Kurs	e auf 2 Seiten (D)rucker Nr. 3. Nr., 6)		
23.11.2002 Die auf 2004 legen.	∨O-GD wird auf 200	4-05 verschaben. Zu	m Testen müs	sen Sie den ers	ten Eintrritt des Sch	iülers in die E-Ph	iase
16.11.2002 Viel mussen Sie sich	e weitere Funktione elnen Dummy-Schü	n zur VO-GO 2003 fer Ier mit E-Phase 2003	tiggestellt, z.B. verschaffen u	. auch die harte nd Ihn auf den 2	Blockung, Für den i eugnisalatog ziehe	Zeugnisdruck en.	
04.11.2002 Die weil die unterlieg	Schullaufbahnplanu ender Variabler ne	ng der ∀O-GO 2003 i u sind. Bitte testen un	ist fertig. Schül 1d ggf. konkret	ler können mit d te Fälle nennen.	er alten VO-GO nic	ht gemischl werd	en,

 Jahresarbeitsablauf anzeigen. Dieser Jahresablauf ist für Mitglieder der Schulleitung von Schulen mit Gymnasialer Oberstufe gedacht, die sich noch mit *WinSchule* einarbeiten müssen. Er enthält insbesondere Hinweise auf die Menüpunkte im Abitur und deren zeitliche Abarbeitung. Es wird immer der aktuelle Monat angezeigt. Man kann jedoch jederzeit in die anderen Monate hineinscrollen. Berlin erhält einen anderen Arbeitsablauf als Brandenburg.



• Tipps: Einfache Hinweise bei Programmänderungen.



UpDates

Die Arbeitsoberfläche (ab Seite 21)

Die Arbeitsoberfläche ist variabler geworden.

Farben der Listen

Im Hauptfenster von *WinSchule* sehen Sie standardmäßig drei Listen (Klassen, Lehrer, Termine), zwei weitere sind die Schüler- und die Kursliste. Diesen Listen können Sie individuelle Farben geben.

Wenn ein Fenster schwarz ist oder die Schriftfarbe gleich der Hintergrundfarbe ist, müssen Sie diese Farben ändern.

Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf den Hintergrund einer dieser Listen (aber nicht des Terminplans).

Sie erhalten den Dialog Voreinstellungen von Listen und Ikonen. Dort finden Sie jetzt fünf neue Knöpfe, Hintergrundfarbe wählen. Wählen Sie nur dezente Farben!

*Der Terminplan wird farblich erst bei einem Neustart von *WinSchule* komplett angezeigt.

Sie können jetzt in der Klassenliste außer den Klassen (oder Kerngruppen) -leiter auch den Stellvertreter, Raum, die Frequenz und Anzahl der Beurlaubten anzeigen lassen.

	Kla	ssen			1	Lehrer					Schüler			Kurse
 Klav Stell Klav Anzi 	senlehr vertret senraus ahl Schi	er anz er anz n anzo iler zo	eigen eigen eigen eigen	e nav e Sta Fo e Na e Ka	tus far tus far tos zeiş men an rzel an	us anze big ma gen izeigen izeigen	igen rkieren	1	Abgänge koop. Se tang: Kli Fotos ze Stammdi	r / Ben chüler, assenzi igen aten Fs	niaubte Mischkla oordnung u. WP:	auflisten issen,Bildungs- g differenzieren Kombobox	.grundfarbo chriftfarbe ferminplan	
Hint	ergrund	farbe	wählen	Hi	tergra	ndfarb	e wählen	10	Hi	atergra	mdfarbe	wählen	H	grundfarbe
-	Schrit	ftfarb			Sch	riftfarl	be .			Sc	hriftfarb	e	S	chriftfarbe
							lle Farbe	n zuri	icksetze					
		Ze	lenabsta	nd (gilt	für alle	Teilne	hmer im	Netzy	verk)			Zeugnisliste	n, Stu	ndenpläne,
Klassen			-	Le	hrer			Sch	üler		Gutachten, Kalende			
0.7	0.8	0.9	• 1.0	0.7	0.8	0.9	• 1.0	0.7	0.8	0.9	• 1.0	Final allowers		
1.1	1.1 1.2 1.3 1.4		1.4	1.1	1.2	1.3	1.4	1.1	1.2	1.3	1.4	Einstenunge	a sea	warzungen
1.5	2.0	3.0	4.0	1.5	2.0	3.0	4.0	1.5	2.0	3.0	4.0	Finstellung I	sterne	t Klansnro
5.0	6.0	8.0	10	5.0	6.0	8.0	10	5.0	6.0	8.0	10	Lastening i	ares are	(King fur e
Wire	i nach /	ufruf	von ST.	NDAR	DFENS	- Scl	hriftgröß	e: 8	30 (Soll	12)	12		lun 1	1-
TEI	R WIEL	ERH	ERSTEI	LEN al	tiviert	- Spi	altenbrei	te 100		all 200)	200	-	100.00	• •
-	_	Ein B	con kann	durch 4	kleine	(Schül	erzusatz	, Elte	rndaten	.) oder	ein groß	Bes ersetzt were	ien.	
Bund	lesj.spie	ele	Spor	thefreis	ng	Term	inplan		Kamer		e Ext	Progr. S	ucher	
• 4 klei nur I nur I nur I nur I	Bundesj.spiele Spor • 4 kleine Ikonen • 4 kle nur Ikon Z nur I nur Ikon E nur I nur Ikon M nur I nur Ikon Ö nur I		4 kleine Ikonen nur Ikon Z nur Ikon E nur Ikon H nur Ikon H nur Ikon M nur Ikon A nur Ikon A			-	a 4 kl. Ikonen nur Ikon Z + nur Ikon E nur Ikon H			Ikonen - 4 Ikon Z I Ikon E I Ikon H I Ikon Ö I	kl. Ik nur Ika nur Ika nur Ika nur Ika	onen n Zus.Dat. n Elternd. n Herkunf n Förderu.		
Ikon Ikon	MSA Kalend	er	Ikon Ikon	MSA Kalend	r	Ikon Ikon	MSA Kalender		Ikon M Ikon K	SA alend.	Iko	n MSA I n Kalend, I	kon M	ISA alender

Die Arbeitsoberfläche

Variable Toolbar

Im Pull-Down-Menü FENSTER - VARIABLE TOOLBAR können Sie sich Ihre eigene Ikonen-Leiste zusammenstellen. Sie können wählen

- welche Ikonen,
- in welcher Reihenfolge und
- in welcher Größe sie angezeigt werden sollen.

Es stehen Ihnen zur Zeit 36 Ikonen zur Auswahl. Geben Sie in das entsprechende Eingabefenster die Zahl an, an welcher Stelle das Ikon dargestellt werden soll. Es dürfen nur Zahlen von 1 bis 36 benutzt werden. Es dürfen Zahlen fehlen, aber nicht doppelt vorkommen.

Wenn Sie große Ikonen wählen, sollten Sie sinnvollerweise maximal acht Ikonen aussuchen.



Fenster variable Toolbar

UpDates

Kursstundenpläne komprimiert

Bisher konnten Kursstundenpläne der gymnasialen Oberstufe nur mit 2 Tage/Seite gedruckt werden. Sie erhalten hier eine komplette Übersicht der ganzen Woche, allerdings in sehr komprimierter Form. Die Kurse sind - außer nach Tagen, Stunde und Semester - von oben nach unten nach Blöcken sortiert.

Kι	rsplan Rückert-Oberschule							-				3	C Dezember 2002 3	OG 2002491
Sid.	Montag	1			Dienstag			+			Mittwo	ch	-	_
L	G28 ph-2 Che R 30	8 L116 F2-3 RGO	B09 1	R 307 G2	7 ph-2 Che	R 308	G102 de-3 Bih R4	01P13		R 308	LO3 KU-4 La	au R 406	5 L103 KU-3 F	BS
L	G03 de-2 Cal R40	1 G134 in-3.1 Til R 107	B07 ch-0 Lõ	RUI6 G3.	3 in-2.1 Ker	R 4044	G129 ph-3 Wa R 2	19 P05		R 404A	LO2 MU-2 RE	182	L102 MU-3 R	.GO
1	G17 pw-2 Kat R31	4 G106 ku-1 Blo R406	B11 1	R 107 GO	9 e2-2 Ker	R 4044	G117 pw-3 Lar RU	15 P07		R 404A	L15 SP-2 RE	IS1	L115 SP-3 L	.z R 002
L	G16 de-E.2 Men R 40	3 G126 ma-3 Wa R 208		G2	5 ma-2 Kos	R 214		P11		R 208	G18 pw-2 Na	au R 314	Gl2l ge-l N	4au R 314
L		G105 mu-3 Vo R303						P10		R 307	G19 pw-2 Lo	or R 403	5	
	G28 ph-2 Che R 30	8 L116 F2-3 RGO		G2	7 ph-2 Che	R 308	G102 de-3 Bih R4)I P13		R 308	L03 KU-4 La	au R 406	L103 KU-3 F	BS
L	G03 de-2 Cal R40	1 G134 in-3.1 Til R 107		G3	3 in-2.1 Ker	R 4044	G129 ph-3 Wa R 2	19 P05		R 404A	L.02 MU-2 RE	IS2	L102 MU-3 R	.GO
2	G17 pw-2 Kat R31	4 G106 ku-1 Blo R406		G0	9 e2-2 Ker	R 4044	G117 pw-3 Lar RU	15 P07		R 404A	L15 SP-2 RE	ISI	L115 SP-3 L	z R 002
L	G16 de E2 Men R 40	3 G126 ma-3 Wa R 208		G2	5 ma-2 Kos	R 214		P11		R 208	G18 pw-2 N	au R 314	G121 ge-1 N	au R 314
L		G105 mu-3 Vo R303						P10		R 307	G19 pw-2 Lo	or R 403		
⊢	B06 ph-0 Lg RU16 L13 CH-2 Zat R30	8 L113 CH-1 Zat R 308		L14	BI-2 Lka	R 008	L114 BI-3 Fiu R0	10			L13 CH-2 Za	at R 308	L113 CH-1 Z	at R 308
L	B10 R 107 L05 E1-2 Lor R44	AL105 E1-3 Kel R404		LO	DE-2 Len	R 401	L101 DE-3 Wil R 3	07			L05 E1-2 Lo	x R4043	L105 E1-3 B	cel R 404
L	B08 pb-0 Led R 307 L07 E2-2 Lor R44	AL107 E2-3 Kel R404		LO	EI-2 CI	R 4044	L104 E1-3 Odm R 4	14			L07 E2-2 Lo	x R4043	L107 E2-3 B	cel R 404
3	L09 F1-2 Nau R01	6 L109 F1-3 Bih RUI5		LO	E2-2 C1	R 4044	L106 E2-3 Odm R 4	14			L09 F1-2 N	au R 016	L109 F1-3 E	Sih RUIS
Ľ	L11 MA-2 Wun R31	3 L111 MA-3 Shi R 208		LOS	FI-2 Kör	R 016	L108 F1-3 Höl RU	15			L11 MA-2 W	un R 313	L116 F2-3 R	GORUIS
L	L10 PW-2 Ker R31	4 L110 PW-3 Led R 403		LE	PH-2 Wa	R 214	L112 PH-3 Del R 2	19			L10 PW-2 K	er R 314	L111 MA-3 S	hi R 208
L													1110 PW-3 I	ed R 403
⊢	B06 ph-0 Lg RU6 L13 CH-2 Zot R30	8 [.] 13 CH-1 Zat P 308		114	BL2 Lks	ROFE	[114 BI-3 Fig. 8.0	10			L14 BI-2 U	ca R 0%	L114 BL-3 F	in Rolo
1	BIO RIGIDIS EL21 or PAN	1105 FL3 Kel P 404		In	DF-2 Lon	R 401	1 101 DE-3 Will P 3	17			LOI DE-21	n R 401	1 101 DE.2 V	Vil 8 307
L	B08 ab 01 ad 8 3071 07 E2 21 ar 840	1107 E2 2 Kal R 00		1.0	EL 2 CI	PAMA	1101 EL 2 Odm P #	ű			104 EL 2 CI	D /0/1	1101 E1 2 C	-den P 404
L	LOD EL 2 Non R01	1 100 E1 2 D3. D115		LO	E2 2 C1	P AMA	1106 E2 2 Odm R 4	3			1.06 E2.2 CI	P.001	1106 E2 2 C	din R 404
Ľ	I 11 MA 2 Wue P 21	2 I I I I MA 2 Shi P 208		1.05	FINA	- P 016	1 109 E1 2 LISI BU	3			1 09 11 2 12	5.0 P 014	1109 E1 2 L	IST RUIS
L	L 10 DW 2 K av D 21	11110 BW 2 L - 4 B 402		1.00	DU 2 W	D 214	L108 F1-5 H01 R0				L 10 DI 2 N	pp n one	1112 011 2 1	101 K 015
L	LIU PW-2 Ker K3	4 L110 FW-5 L00 R405		L1.	rn-2 wa	R 214	LTI2 PR-3 Del K2	"			L12 FR•2 W	a K 214	LI12 PR-3 L	ACI K 209
⊢	C07 -1 2 K 820	C112 2 L B116		-		D 000	C107.h., 1.L., p.2				C28 -1-2 C	- D 206	C1221-: 2 E	
L	G07 e1-2 Ker K30	GOID PW-S Lar RUIS		02	en-2 bai	R 008	GI07 KU-T Lau K S				G28 pn-2 Ci	10 K 508	0152 DI-5 P	10 K 010
L	G08 e1-2 Ker R30	GI20 pw-3 Cop RUR		GU	I de-2 JW	K 515	G12/ ma-3 Wun K 3	"			G03 de-2 C	1 K 401	G150 ch-3 L	.0 K 309
5	G23 ek-2 Mey K30	GI19 pw-3 Ki Kule		GO	5 Ku-4 Dit	K 406	G128 pn-3 Kos K 2	"			G1 / pw-2 K	at K 514	G101 de-3 F	ke kub
L	G15 deE2 Mill R40	3 G118 pw-3 Men R 314		GO	1 mu-2 Kär	R 304					G16 teE2 M	en R 403	G108 e1-3 L	or R404A
L													G110 e2-3 L	or R4044
∟													G112 e3-3 L	OF K4043
L	G07 e1-2 Ker R 30	6 G133 bi-3 Bal R010	P09	R 306 G3) ch-2 Bal	R 008	G10/ ku-1 Lau R 3	12			G31 bi-2 W	un R 10)	G103 de-3 L	.en R 401
L	G08 e1-2 Ker R 30	6G109 e1-3 Lor R404		G0.	2 de-2 Bih	R U16	G127 ma-3 Wun R 3	07			G05 ku-4 Bl	o R 406	6G120 pw-3 C	Cop R Ul6
6	G23 ek-2 Mey R30	7G111 e2-3 Lor R404		G2	4 ma-2 Mey	7 R 208	G128 ph-3 Kos R 2	19			G12 f3-2 W	il R 313	G119 pw-3 k	G R.016
Ľ	G15 deE2 Miil R 40	3 G125 ma-3 Wa R 208		G2	5 ma-2 Nis	R 214					G22 ek-2 N	is R 206	6G118 pw-3 N	fen R 307
L		G104 mu-3 Vo R 303												
L														
L			P09	R 306 G2) ge-2 Köp	pR 403	G114 f2-3 Lg R0	16 B 09		R 307	G14 ds-2 Bi	ac RUIS	G136 de-E.1 E	sue RUI5
L				G2	l ge-2 Mll	R 313	G115 13-3 Wil RU	ISB07	ch-0 Lõ	R 016	G34 m-E2 B	en RUlé	G137 de-E.1 E	sen RU16
7				Gl) e2-2 Lg	R 016		B11		R 107	G1313-2 Bi	h R 202	G135 m-E.1 V	Va R 208
L				Gl	l f2-2 Lg	R 016					G32 bi-2 W	a R 208	G169 sp-3.u Z	at R313
											G69 Za	at R 313	8	
Г	G19 pw-2 Lor R40	3 G121 ge-1 Nau R314					G127 ma-3 Wun R 3	17 B09		R 307	G14 ds-2 Bi	ac RUIS	G136 de-E.1 E	sue RUI5
L	G18 pw-2 Nau R31	4 G164 sp-3.J Cop R 002						B07	ch-0 Lõ	R 016	G34 m-E2 B	en RUlé	G137 de-E.1 E	8en R Ul6
8	G63 Cop R00	2 G163 sp-3.j Cop R 002						B11		R 107	G1313-2 Bi	h R 202	G135 m-E.I V	Va R 208
L											G32 bi-2 W	a R 208	G169 sp-3.u Z	at R313
L											G69 Z:	at R 313	5	
Г	L03 KU-4 Lau R30	2 L103 KU-3 RBS		G5.	3 Mt	R 002	G154 sp-3.A Mt R 0)2			G14 ds-2 B	ac RUIS	G136 de-E.1 E	sue RUI5
1	L02 MU-2 RBS2	L102 MU-3 RGO					G153 sp-3.a Mt R 0	12			G34 m-E2 B	en RUlé	G137 de-E.1 E	en RU16
19	L15 SP-2 RBSI	L115 SP-3 Lz Geiler									G1313-2 Bi	h R 202	G135 m-E.I V	Va R 208
1	G63 Cop R00	2 G164 sp-3.J Cop R 002									G32 bi-2 W	a R 208	1	I
Ĺ		G163 sp-3.j Cop R 002												
Г	L03 KU-4 Lau R 30	2 L103 KU-3 RBS		G5.	3 Mt	R 002	G154 sp-3.A Mt R 0)2			G65 Bi	t R 002	G166 sp-3.J E	Bit R 002
Ĺ	L02 MU-2 RBS2	L102 MU-3 RGO		G5.	5 Shi	Mitcher	G156 sp-3.E Shi Mini	in in					G165 sp-3.j E	Bit R 002
	L15 SP-2 RBSI	L115 SP-3 Lz Going		G6	7 Lg	Variet	G168 sp-3.Q Lg Win	ec.						
10	G57 Bit R00	2 G158 sp-3.F Bit R 002					G153 sp-3.a Mt R 0	12						
L		G157 sp-3.f Bit R 002					G155 sp-3.e Shi Miti	ies.						
Ĺ		1					G167 sp-3.q Lg Wan	sec						
F	L03 KU-4 Lau R30	2 L103 KU-3 RBS R 406		G5	5 Shi	Mitcher	G156 sp-3.E Shi Mini	ia i			G65 Bi	t R 002	G166 sp-3.J E	Bit R 002
L	L02 MU-2 RBS2	L102 MU-3 RGO R 303		G6	7 Lg	Variation	G168 sp-3.0 Lg Wm	ec.					G165 sp-3.j E	Sit R 002
11	L15 SP-2 RBSI	G158 sp-3.F Bit R 002			-		G155 sp-3.c Shi Mad							
1	G57 Bit R00	2 G157 sp-3.f Bit R 002					G167 sp-3.q Lg Wan	er						
L								-					L115 SP-3 L	z
1 ¹²														
1		1												
1		1												
⊢		1					I						I	

komprimierter Kursplan

UpDates

Erweiterungen der Büchereiverwaltung

Die Büchereiverwaltung (ab Seite 81) wird immer stärker auf eine Ausleihe und Rückgabe mit Scanner ausgerichtet. Dazu wurden diverse Dialoge eingerichtet bzw. umgestaltet. Der Stammdatendialog wurde völlig überarbeitet. ER enthält neben neuen Knöpfen zum schnellen Umschalten auf die Bücherdaten auch weitere Suchfunktionen.

👫 Wegen der vielen Menüpunkte können Sie die Auswahl im Büchereiverleih auf eine Seite komprimieren, in der nur Punkte für die Ausleihe mit dem Scanner zusammengefasst werden. Dies stellen Sie im Bücherstammdatendialog (Nr. 1) ganz unten ein. Nach einer Änderung müssen Sie zur Anpassung einmal den Dialog der Büchereiverwaltung verlassen.

👫 Wenn Sie den Scanner benutzen, ist im Bücherstammdatendialog das vierte Feld von oben (ISBN-Nummer) ohne Funktion. Es gilt nur das Feld links unten BARCODE.

Buch															
Titel	Titel Le Sagouin								Anzahl Exemplare (soll = insgesamt) 35						35
Autor	Autor Mauriac, Francois							- ausge	liehen	*)					0
Verlag	Verlag Klett							= Besta	and (ta	tsächli	ch vor	rätig)			
ISBN	ISBN B000194							*) zur A	ktuali	sieruns	- STA	TISTI	C aufri	ıfen	
Band								Fachbe	reich			Franz	ösisch		
Jahr der Erstau	sgabe							Signat	n.			Fr 99	50		
Jahr des Kaufe	5							Aufbev	vahrun	g Rau	n				
Preis in DM od	er€							Aufbev	vahrun	g Rega	վ				
Einsatz in Klass	e							Inhalt							
Bi Ch D	e Ek	En	Eth	Fr	Ge	In	Ku	La	Ma	Ph	Sp	Tü			
······	- 12		,	,		P	,	,	P		,	ł	1		!
1 31 61	l 91	121	151	181	211	241	271	301	331	361	391	421	451	481	511
541 571 60	1 631	661	691	721	751	781	811	841	871	901	931	961	991	1021	1051
🖌 ок 🧕	ich 🍞 Hil	fe _=	<u>#*`</u>	Sort.	3		<u>e</u>	́к	opie			neue	s <u>B</u> uch	einfüg	en
Barcode B000	194		SBN-1	Barcod	e einle	sen	lfd. I	vr. 1 /	1102	-		dieser	1 Dialo	og sper	ren
Fingshofen	aton		uch-Si	bich be	de dru(cken	Deat	allunga	n anafii	huan		Signat	uren k	orrigie	ren
Thigabelen	Emgaberenster Dieses Buch bestellen Be V V Anzahl Bestellprois W						Wer hat dieses Buch ? alle Bestellungen löschen					ı chen			
300 100						Kurzf	urform Menüauswahl Bücher für Barcode Scanner					r			
	Ditte	o cest		lie di		D E	.). In						- - - - - - - - - - - - - - - - - -		
	Ditte	, get		Stom	mdo	ton	dial	$a \alpha \mathbf{P}$	üche	ul	1162	-11L			~

In der Mitte finden Sie eine Auflistung aller Fachbereiche. Alleine aus diesem Grund sollten Sie Signaturen mit den Kürzeln der Fachbereiche beginnen lassen. Diese Auflistung wird aktualisiert, wenn Sie rechts den Knopf mit dem Ausrufezeichen (!) anklicken. Beim Anklicken eines Knopfes schaltet WinSchule zum ersten Buch dieses Fachbereichs. Zusätzlich erhalten Sie eine Knopfleiste. Mit dieser können Sie zum Beispiel direkt zum 200. Buch in der Bücherdatei schalten. Die Anzahl und das Intervall der Knöpfe hängt von der Anzahl der Bücher in der Datei ab.

Es wurde ein spezielles Passwort eingeführt, um Schülern die Eingabe der Bücherstammdaten und die Ausleihe von Büchern zu ermöglichen. Bestimmte Funktionen können zusätzlich gesperrt werden.

Bei der Ausleihe mit Scannern wird zur Indentifizierung zusätzlich das Schüler-/Lehrerfoto eingeblendet (falls es existiert). Falls der Ausleiher seinen Ausweis mit Strichcode nicht dabei hat, kann er durch folgende Eingabe ersetzt werden:

- Schüler: Nachname:Klasse
- Lehrer: sein Kürzel.



Dialog Bücherausleihe

Zur schnelleren Ausleihe können Sie diverse Voreinstellungen tätigen. Die einzelnen Dialoge unterscheiden sich in Details.

Wenn Sie nicht gerade einen langsamen Rechner haben, sollten Sie möglichst keine Kontrollfunktionen abstellen!



🗹 Es wird ein Scanner eingesetzt: sofort mit der Eingabe starten

- 🗹 Liste der zurückgegebenen Bücher drucken
- Beim Beenden ohne Nachfrage sofort kontrollieren und übertragen. Achtung: Sie können dann diesen Dialog nicht mehr aufrufen, es sei denn, Sie brechen die Eingabe ab.
- 🗹 Fotos des Schülers zeigen (nur für schnelle Rechner sinnvoll)

UpDates

In *WinBrief* existiert ein Serienbrief **Buchserienbrief.WBR**, mit dem Eltern bzw. Schüler angeschrieben werden können, in dem diese zur Zurückgabe von Büchern aufgefordert werden. Dieser Brief kann auch Preise der Bücher enthalten, wenn diese in diesem Dialog eingegeben wurden.

<u>Ihre Schuladresse als Absender</u> Herr Müller Klausenpaß 20A

12107 Berlin

Sehr geehrter Herr Müller,

von Ihrem Sohn Fritz wurden bisher die nachfolgend genannten ausgeliehenen Lehrbücher trotz erfolgter Aufforderung nicht zurückgegeben. Wir möchten Sie daher letztmalig bitten, die Rückgabe - eventuell auch durch Ersatzbeschaffung - zu veranlassen.

Signatur A	usleihdatum	TAN	Titel	VerlagWert
DE 123 1	2.12.2002	1234567	Lesen	Schrödel-Verlag€ 23,76
MA 456 1	3.12.2002	1234568	Rechnen	Meyer-Verlag€ 17,11

Gesamtwert der fehlenden Bücher:

€ 40,87

Freitag, der 09. Dezember 2016

Mit freundlichen Grüßen

Schulleiter

Sie müssen lediglich noch Ihren Schulkopf als Briefkopf einbauen. Datum, Adresse und die Bücherangaben werden automatisch gedruckt. Im Pull-Down-Menü EINFÜGEN - SERIENBRIEFFELDER wurden hierzu folgende Punkte aufgenommen:

- Bücher-Strichcode
- alle Buch-Transaktionsnummern des Schülers
- alle ausgeliehenen Bücher des Schülers
- alle ausgeliehenen Bücher des Schülers als Tabelle (siehe oben)
- Preise aller ausgeliehenen Bücher (entspricht im Beispiel € 40,87).

Berlin:Kauf von Büchern bis € 100

Sie können im Stammdatendialog eines Schülers eingeben, ob er vom Kauf bestimmter Bücher befreit ist. Geben Sie z.B. $0 \in 2006$ Soz ein. Im Bücher-Stammdatendialog geben Sie ein, dass dieses Buch z.B. in der Klasse 7A von den Eltern gekauft werden muss. Im Menü Bücher im Dialog Alle Ausdrucke erhalten Sie entsprechende Listen. Diese Darstellung erlaubt noch viele weitere Möglichkeiten, falls die Schule von den Schülern Geld einsammelt (z.B. $40 \in 2004$ NN). Lesen Sie hierzu die Hilfen.

Voreinstellungen Bücherrückgabe

UpDates

Fondsmodell von Büchern



Wunter diesem Ikon verbergen sich zwei Modelle ("Fondsmodell" und "Zuschuss und Kauf von Büchern").

	Buchausleihe Fondslösung		×
	Name:	Vorname:	Klasse
	Ak	Sündüs	10b
	2005-06/2 Fondshotting in Fund	[Statistik
	Fondsbetrag In Euro		Listen
	\bullet nicht bezahlt \diamond befreit \diamond Selbstzahler	> Fondszahler	Export
	nauschal diesen Betrag für alle Schüler kon	ioron	Import
	pauscuai diesen Deirag in ane schuler Kop	leten	Kopieren: Jahr => nächstes Jahr
ſ	näskataa Sakuliaku		für alle Schüler nicht bezahlt setzen
	in Euro		dito, außer befreit
	finish bezahlt	◇ Fondszahler	
	pauschal diesen Betrag für alle Schüler kop	ieren	
]	Passfoto
[V OK Kauf / Übereig	gnung von Büchern	

Die Schüler müssen einen Betrag bis € 100, der von der Schule festgelegt wird, selber tragen, es sei denn, sie sind aus sozialen Gründen befreit. Darüber hinaus bekommen sie die Bücher ausgeliehen. Legen Sie zuerst den Fondsbetrag fest und kopieren Sie diesen pauschal für alle Schüler.

Nun muss leider für jeden Schüler festgelegt werden, ob er befreit ist, alle Bücher selber kaufen will oder sich an dem Fondmodell beteiligt.

Zur Vereinfachung kann diese Wahl pauschal auf das kommende Schuljahr übertragen werden. Bei der Versetzung wird die Entscheidung für das kommende Jahr als das laufende Jahr zurückgeführt.

An einigen Schulen wird das Fondmodell in Eigenregie der Eltern durchgeführt (mit Fremdprogrammen; z.B. Excel). Für diese sind die Export- und Importfunktionen eingebaut.

Es stehen natürlich alle Listen- und Statistikfunktionen zur Verfügung.





Unter diesem Ikon verbergen sich zwei Modelle ("Fondsmodell" und "Zuschuss und Kauf von Büchern").

Die Schulen in Berlin müssen damit rechnen, dass die kostenlose Bücherausleihe abgeschafft wird und die Schule Zuschüsse an einkommensschwache Familien verteilen muss. Dieser Programmteil soll Sie dabei unterstützen. Er wird im Stammdatendialog des Schülers aufgerufen.

	Zusc	huss b	zw. Kauf v	on Büchei	'n					×
	Müller	r				Anna	1			8C
	🔶 Schü	ler kaufe	en; Schule gibt	Zuschuss	 Rabatt in 	%	*	Zuschuss	in %	
	\diamond Schu	le kauft;	Schüler zahler	ı zu	> Rabatt in	Euro		Zuschuss	in Euro	
	Fachb.	Buchh.	Buchtitel	Eink.preis	Rabatt %	Endpr.	Zuschuss %	in Euro	ausbezah	lt
	De	Kieper ¹	Lesen	23.34	20.00	18.67		18.67	∠ G	eben Sie für
									die	Fachber. und
					1				- Bu	chn. nur Kur-
			<u> </u>							deutige Sum-
										enbildungen
									□ erf	olgen können.
									E E	ıro mit Punkt
									0	der Komma
	\vdash	\vdash	<u> </u>						0	hne Einheit.
		\square							Pi	onzentwerte
									ohr	ie %-Zeichen.
					1					
		\vdash								
										1 von 3
									Bi	icher 16 30
1	~ / 02	1 🗸	. 🧑		Fächer fül	len (Size a	e 1	Summe	Summe	ausbezahlter
	UK VK	Abbr	uch 🔮 Hilfe					18.67	18.67	Betrag

Zuschuss und Kauf von Büchern

Sie können pro Schüler bis zu 45 Bücher auf drei Bildschirmseiten übereignen bzw. Gelder zum Kauf verteilen (rechts unten existiert ein Knopf, um auf die folgenden Seiten umzuschalten). Klicken Sie links oben an, ob Sie, die Schule, oder der Schüler die Bücher kaufen und bezahlen. Entsprechend muss der andere zuzahlen.

Rabatt und Zuzahlung kann in absoluten Werten (also in Euro) oder als Prozentsatz angegeben werden (rechts oben) . Die Beträge können für jedes

Buch anders lauten. Diese Option (absolut - prozentual) gilt für die gesamte Schule.

👫 Ändern Sie diese Option nicht, weil sie für alle Schüler gilt!

Tragen Sie die Angaben für einen Schüler pro Klasse oder Klassenstufe ein. Danach können Sie diese Eintragungen auf alle anderen Schüler der Klasse, der Klassenstufe oder der gesamten Schule übertragen.

Wenn die Zahlung erfolgt ist, können Sie rechts außen den Abschluss des Geschäftes markieren. Sie erhalten sofort unten rechts eine Endabrechnung.

Sie können 11 verschiedene Druckausgaben erhalten.

Die Ferienplanung bis 2008

Beim Start von *WinSchule* wird überprüft, ob die gültigen Feriendaten im Terminplan eingetragen sind. Wenn nicht, werden diese auf den neuesten Stand gebracht. Es sind bereits alle Ferientermine bis zum Jahr 2008 in *WinSchule* eingebaut. Diese beinhalten:

- Winterferien,
- Osterferien
- freier Tag nach Christ-Himmelfahrt; ggf weitere, jetzt schon bekannte freie Einzeltage
- ggf. Pfingstferien
- Sommerferien
- Herbstferien
- Weihnachtsferien.

Die Ferien werden im Terminplan durch eine von Ihnen gewählte Graustufe dargestellt.

Die Feiertage bis 2025

Alle Feiertage bis 2025 sind bereits in *WinSchule* erfasst, unabhängig davon, ob sie schulfrei sind. Sie haben allemal Einfluss auf das Abitur, auf Klausuren, Klassenarbeiten, Bundesjugendspiele, Sommerfeste, Projekttage etc..

Die variablen Feiertage sind: Rosenmontag Karfreitag Ostersonntag Ostermontag Christi Himmelfahrt Pfingstsonntag Pfingstmontag Fronleichnam Bußtag.

Die Feiertage werden im Terminplan durch eine von Ihnen gewählte Graustufe dargestellt.

UpDates



Der neue Terminplan (ab Seite 72)

Ferminpl a	ner		×
25.12.2002	Mittwoch		*
26.12.2002	Donnerstag		 →
27.12.2002	Freitag		*
30.12.2002	Montag		-
31.12.2002	Dienstag		À
01.01.2003	Mittwoch		*
02.01.2002	Donnerstor		*
02.01.2003	Donnerstag		▼▲
03.01.2003	Frenag	Unterrichtsbeginn	-
06.01.2003	Montag		Y
07.01.2003	Dienstag		-
08.01.2003	Mittwoch		_
09.01.2003	Donnerstag		-
10.01.2003	Freitag		*
13.01.2003	Montag	Notenkonferenz Probehalbjahr	*
Dau Diese Terr	rstellung im Ter nine So	ninfenster Darstellung hier V OK XAbbruch ? Hile	en
🖌 Lehrer-Ge	burtstage 🗌 di	to Ehemalige Montag - Samstag 2 Wochen Fingahe der Ferien	
📋 dito Ehema	dige K	ausuren (gymn. Oberst.) / Montag - Sonntag 🔄 🔁 20 Wochen 🗌 🔤	
-		Den neuro Terminalen en	

Der neue Terminplaner

Auf vielfachem Wunsch hin wurde die Darstellung für 5, 6 und 7 Tage ermöglicht. Zusätzlich können Sie neben den Lehrergeburtstagen auch die Geburtstage der Schüler und ehemaliger Lehrer und Schüler anzeigen und drucken lassen.

Die Eingabe der Ferien ist jetzt auch über das Ikon TERMINPLANER möglich.

Die Graustufe des Ausdrucks der Ferien- und Feiertage kann ebenfalls in diesem Dialog eingestellt werden.



Die Fehlzeitenverwaltung enthält einige neue Features:

- Jede Einzelstunde kann entschuldigt werden. Zur besseren Übersicht können diese auf die ersten 6 Stunden beschränkt werden.
- Farbige / blinkende Darstellung von entschuldigt / unentschuldigt.
- Jede Woche kann als erledigt abgehakt werden.
- Eingabe zusätzlicher spezieller Tage
- Individuelle Wahl der Farben.
- Zusätzliche spezielle Ausdrucke für Klassenlehrer, Tutoren, Kurslehrer mit bestimmten monatlichen Ausdrucken. Die im Folgenden gezeigten Texte sind frei editierbar. Der Gedanke ist, die Meldung der Fehlzeiten in der Oberstufe auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Hiernach gibt der Kursleiter am 1. Schultag eine Gesamtmonatsübersicht an den Tutor, dieser kurz darauf eine aufsummierte Übersicht an die Schulleitung. Alle Wochentage, Ferientage etc. sind bereits markiert. Damit die Zettel nicht zu klein werden, kann man eine Mindestgröße vorgeben. Der Fachlehrer gibt die Fehlzeiten mit der Hand ein. Der Tutor gibt diese in den Fehlzeitendialog ein und kann mit WinSchule die ausgefüllte Liste drucken.



Dialog Fehlzeitenverwaltung

(Fehlzeiten Ru	nter, Stefanie 12		25. Dezember 2002	3. OG 2002-03/1)
August 19.08.2002 21.08.2002 Monat August	ganzer Tag unentschuldigt _ganzer Tag entschuldigt 1 Tag entschuldigt 1 Tag unentschuldigt			
September 16.09.2002 17.09.2002 18.09.2002 20.09.2002 21.09.2002 30.09.2002 Monat Septembe	ganzer Tag entschuldigt ganzer Tag unentschuldigt ganzer Tag unentschuldigt ganzer Tag unentschuldigt ganzer Tag unentschuldigt r 2 Tage entschuldigt 3 Tage unentschuldigt 6 Std. entschuldigt 4 Verspätungen	3 Std. entschuldigt 3 Std. entschuldigt t	4 Ve	rspätungen
Oktober 01.10.2002 02.10.2002 23.10.2002 24.10.2002	ganzer Tag unentschuldigt ganzer Tag entschuldigt ganzer Tag entschuldigt	5 Std. entschuldigt		

Druckausgabe der Fehlzeitenübersicht



Ausdruck spezieller Fehlzeitenmitteilungen (Auswahl)

Fachlehrer: Frau Lenke

Monat Oktober 2002

Geben Sie bitte die Anzahl de	er gefehlt	en	2					110	111									-															
Bitte diesen Zettel am 1. Sch	ultag eine	s I	10	on	ats	s a	n c	ne	-	ut	ori	en	1 W	eit	ter	'ge	eD	en	÷	_	_					_	_	_			_	_	-
Kalga, Anton	Tag	1	2	3	F			F	F	F	F	F			F	F	F	F	F			21	22	23	24	25			28	29	30	31	
(Len;DE-1)	Anz. Std.				-			-	-	-	-	-			-	-	-	-	-														
	Verspät.				-			-	-	-	-	-			-	-	-	-	-														
Runter, Stefanie	Tag	1	2	3	F			F	F	F	F	F			F	F	F	F	F			21	22	23	24	25			28	29	30	31	
(Len;DE-1)	Anz. Std.	Τ	Γ	Τ	-		Τ	-	-	-	-	-			-	-	-	-	-														
	Verspät.														_																		
		-	-	-	-	-	-	-		-	-			-		-				-	_					-		-		-	_		
Fachlehrer: Frau Lenke	ī	Ku	rs	• 1	DF	2-1			Δr	1 d	96	Т	nte	nri	inn	n I	Fr	911	L	or	• n	70	n			N	Ion	at ()la	h	er	200	,
Fachlehrer: Frau Lenke Geben Sie bitte die Anzahl d.	l er øefehlt	Ku	rs St	: I	DE	2-1 len	1		Ar 6)	1 d	as 1d	T	ute	ori	iun ätr	n I	Fra	au n :	L	or	en	zei	n			N	lon	at (Ok	tob	er	200	2
Fachlehrer: Frau Lenke Geben Sie bitte die Anzahl de Bitte diesen Zettel am 1. Schi	I er gefehlt ultag eine	Ku en s I	rs St Mo	: I tui	DE nd ats	E-1 len	n (1 m c	 lie	Аг 6) Ті	n d ui ut	las 1d	Ti Vi	ute ers	ori spä reit	iun ätu ter	n l ing	Fr: ge	au n : en	L an	ore	en	zei	n			N	Ion	at (Ok	tob	er	200	2
Fachlehrer: Frau Lenke Geben Sie bitte die Anzahl du Bitte diesen Zettel am 1. Scht Cantoreanu, Michaela	I er gefehlt ultag eine Tag	Ku en s M	ITS Si Mo	: I tu	DE nd ats	E-1 len s a	1 (1 n c	 F	Ar 6) Ti	n d W ut	as 1d F	T V en	ute ers	ori spä reit	iun ätu ter	n l ing F	Fr: ge F	au n a en	L an F	or	en	zei 21	n 22	23	24	N 25	Ion	at (Ok 28	tob 29	er 30	20(2
Fachlehrer: Frau Lenke Geben Sie bitte die Anzahl de Bitte diesen Zettel am 1. Schr Cantoreanu, Michaela ((er. DF-1)	I er gefehlt ultag eine Tag Anz. Std.	Ku en s I	rs St Ma	: I tui on: 3	DE nd ats F	2-1 en	n (1	F	Ar 6) T F	nd ut F	as 1d ori F	T V en F	uto ers	ori spä reit	iun ätu F -	n l ing F -	Fr: ge F F	au n : en F	L an F	or	en	ze	n 22	23	24	N 25	lon	at (Ok 28	tob 29	er 30	20(2
Fachlehrer: Frau Lenke Geben Sie bitte die Anzahl d Bitte diesen Zettel am 1. Schr Cantoreanu, Michaela (Len;DE-1)	I er gefehlt ultag eine Tag Anz. Std. Verspät.	Ku en s M	ITS St Ma	: I tui on: 3	DE nd ats F	en		ie F	An 6) T F	n d ut F -	as 1d F -	T V en F	uto ers	ori spä reit	iun ätu F -	n l ing F -	Fr: ge F -	au n a en F -	L an F	or	en	21	n 22	23	24	N 25	lon	at (Ok 28	tob 29	er 30	200	2
Fachlehrer: Frau Lenke Geben Sie bitte die Anzahl d Bitte diesen Zettel am 1. Schr Cantoreanu, Michaela (Len;DE-1) Hartmann. Philipp	I er gefehltu ultag eine Tag Anz. Std. Verspät. Tag	Ku en s N 1			DE nd ats F - F	c-1 en		iie F - F	An 6) F -	nd ut F -	as 1d F - F	T V en F	uto ers	ori spä reit	iun ätu F - F	n 1 in; F - F	Fr: ge F - F	au n a en F - F	L an F -	or	en	21	n 22 22	23	24	N 25	lon	at (28	29 29	er 30	31	2
Fachlehrer: Frau Lenke Geben Sie bitte die Anzahl de Bitte diesen Zettel am 1. Schr Cantoreanu, Michaela (Len;DE-1) Hartmann, Philipp (1 en;DE-1)	I er gefehltu ultag eine Tag Anz. Std. Verspät. Tag Anz. Std.	Ku s M 1	rs St 2 2	: I tui on: 3 3	DE nd ats F - F	2-1 en		F F F F	Ar 6) T F - F	1 d ut F - F	as 1d F - F	T en F - F	uto ers	ori spä reit	un ätu F - F	n l ing F - F - F	Fr ge F - F - F	au n a en F - F -	L an - - F -	or	en	21 21	n 22 22	23	24	N 25 25	lon	at (28 28	29 29	er 30 30	200 31 31	2
Fachlehrer: Frau Lenke Geben Sie bitte die Anzahl de Bitte diesen Zettel am 1. Schr Cantoreanu, Michaela (Len;DE-1) Hartmann, Philipp (Len;DE-1)	I er gefehltu ultag eine Tag Anz. Std. Verspät. Tag Anz. Std. Verspät.	Ku en s M 1		: I tui on: 3 3	DE nd ats F - F	E-1 en		F F F F	Ar 6) T F - F	1 d ut F - F -	as nd F - F -	T V en F - F	uto ers	ori spä reit	un ätu F - F	n l ing F - F - F	Fr ge F - F -	au n a en F - F -	L an - - F -	ore	en	21 21	n 22 22	23	24	N 25 25	lon	at (28 28	29 29	er 30 30	31	2
Fachlehrer: Frau Lenke Geben Sie bitte die Anzahl d Bitte diesen Zettel am 1. Schr Cantoreanu, Michaela (Len;DE-1) Hartmann, Philipp (Len;DE-1) Sebeuble Sebeine	I er gefehlt: ultag eine Tag Anz. Std. Verspät. Tag Anz. Std. Verspät.	Ku en s N 1			DE nd ats F - F -	2-1 en s a		- F	Ar 6) T F - F -	1 d ut F - F -	as nd F - F -	T V en F - F		ori spä eit	ur ätu F - F -	n l in: - F - F -	Fr: ge F - F -	au n : en F - F -	L an - - -	or	en	21 21	n 22 22	23	24	N 25 25	lon	at C	28 28	29 29	er 30 30	31	2
Fachlehrer: Frau Lenke Geben Sie bitte die Anzahl d Bitte diesen Zettel am 1. Schr Cantoreanu, Michaela (Len;DE-1) Hartmann, Philipp (Len;DE-1) Scheuble, Sabrina	I er gefehltu Itag eine Tag Anz. Std. Verspät. Tag Anz. Std. Verspät. Tag	Ku en s N 1		: I tui on: 3 3	DE nd ats F - F - F	C-1 en s a		F F F F	Ar 6) T F - F - F	1 d ut F - F -	as nd F - F - F	T en F - F - F	uto ers	ori spä reit	iun ätu F - F - F	n 1 ing F - F - F	Fr ge F - F - F	au n : en - F - F - F	L an - - F - F	or:	en	21 21 21	n 22 22 22	23	24	N 25 25 25		at (28 28 28	29 29 29	er 30 30	200 31 31	2
Fachlehrer: Frau Lenke Geben Sie bitte die Anzahl du Bitte diesen Zettel am 1. Schr Cantoreanu, Michaela (Len;DE-1) Hartmann, Philipp (Len;DE-1) Scheuble, Sabrina (Len;DE-1)	I er gefehltu Itag eine Tag Anz. Std. Verspät. Tag Anz. Std. Verspät. Tag Anz. Std. Verspät.	Ku en s M 1	rs S1 2 2 2	: I tui on: 3 3 3	DE nd ats F - F - F	2-1 en		F - F - F -	Ar 6) T F - F - F -	1 d ut F - F - F -	as nd F - F - F -	T en F - F - F		ori spä reit	un ätu F - F - F -	n 1 10 5 - - - - - - - - - - - - - - - - - -	Fr: ge F - F - F - F	au en F - F - F -	L an - - F - - F -	or(en:	21 21 21	n 22 22 22	23 23 23	24	N 25 25 25	lon	at (28 28 28	29 29 29	er 30 30	200 31 31	2

Ausdruck spezieller Fehlzeitenmitteilungen (Kursleiter an Tutor)

Fehlzeiten nach Monaten auf	summiert	Tutoriu	m: Che			25. Dezember	2002	3. OG 2002-03
Bitte diesen Zettel als Kopie	am 6. Schu	ltag eine	s Monats	an die S	chulleitu	ng weiter	rgeben.	
Name		August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Summe
Capar, Sibel	Tage e Tage u							
	Std.e Std.u							
	Versp.							
Eckstein Kovács, Rebeka	Tage e <u>Tage u</u>							
	Std.e Std.u							
	Versp.							
Gebel, Jakub	Tage e Tage u							
	Std.e Std.u							
	Versp.							
Kalga, Anton	Tage e Tage u							
	Std.e Std.u							
	Versp.							
Parlov, Tonio	Tage e Tage u							
	Std.e Std.u							
	Versp.							
Runter, Stefanie	Tage e Tage u	1	2 3	3 1				6 5
	Std.e Std.u		6	5 5				11 5
	Versp.		4	-				4

Ausdruck spezieller Fehlzeitenmitteilungen (Tutor an Schulleitung)

UpDates

Schließsystem

Im Pull-Down-Menü INTERNA können Sie das Schließsystem Ihrer Schule definieren. Im Zusatzdatendialog der Lehrer können Sie die ausgegebenen Schlüssel eintragen.

Definition des Schließsystems

Das Schließsystem ist als Baumstruktur vorgesehen. Sie können

- bis zu 9 verschiedene Schließsysteme nebeneinander definieren, die nichts miteinander zu tun haben.
- jedes Schließsystem in bis zu 9 Ebenen verzweigen.
- in jeder Ebene bis zu 32 verschiedene Systeme definieren (A .. Z, Ä, Ö, Ü; 3 sind Reserve).
- jedem Knoten und Blatt in diesem Baum einen Text zuordnen (maximal 30 Zeichen incl. Schlüsselname).

A Definit	ion des So	chließsyst	ems					×
Ebana 2	Ebene 1] Schi Beschre	lüssel	71 G General G	Schließsy	stem-Nr.7		
Schlüssel	72GL	72GU	72GC	72GB	72GK	72GM		
Beschreibung	Lehrerzimmeı	Physik	Chemie	Biologie	Kunst	Musik		
Anzahl	70 1 1	1 1	1 1	1 1	1 1	1 1		
aufklappen	neu	mehr	neu	neu	neu	neu		
Schlüssel								
Beschreibung								
Anzahl						inn		
aufklappen								
Schlüssel								
Beschreibung								
Anzahl								
aufklappen								
Schlüssel								
Beschreibung								
Anzahl								
aufklappen								
× x	Abbruch Boum Arr	E ? Hilfe	Hinweis: Drucken beer den Dialog. Ba Druck des gar Baums.	Anzahl: a) gekau uum: b) verliek izen c) vorhan	fi Je en Neu o den mehr	eder Knoten kan der mehr anklid : Es existieren b	n maximal 32 Ä :ken: Sie erhalt ereits Unter-Sc	iste haben. en die nächste hließsysteme.

Definition des Schließsystems

Die Anzahl der verschiedenartigen Schlüssel ist jedoch auf 560 begrenzt.

Die Gravuren auf den Schlüsseln spielen hier keine Rolle, weil es keine allgemeine Systematik gibt. Sie können diese jedoch auf dem Ausleihblatt des Lehrers per Hand eintragen.

Beispiele:

71G Generalschlüssel.

71G schließt und öffnet alle Schlösser, die mit 7xG beginnen. Es darf nur einen Schlüssel mit der Bezeichnung 71G geben. 11A bis 91K sind alles Generalschlüssel in ihrem Schließsystem. Das x drückt die Ebene aus. Der Buchstabe dient nur zur leichteren Erkennung und ist eigentlich mit der 1. Ziffer äquivalent.

Die Bezeichnung der Generalschlüssel (nicht ihre Beschreibungen) sind fest vorgegeben. Sie heißen

- 11A
 21B
 31C
 41D
 51E
 61F
- 71G
- 81H
- 91K

Hieraus leiten sich Unterschlüssel ab, z.B.

72GP Physik

72GP ist Nachfolger von 71G und öffnet alle Schlösser, die mit 7xGP beginnen.

73GPH Physik Hörsaal

73GPH ist Nachfolger von 71G und 72GP und öffnet alle Schlösser, die mit 7xGPH beginnen.

74GPHR Physik Radioaktivität

74GPHR ist Nachfolger von 71G, 72GP und 73GPH und öffnet alle Schlösser, die mit 7xGPHR beginnen.

75GPHRS Physik Radioaktivität Safe 75GPHRS ist Nachfolger von 71G, 72GP, 73GPH und 74GPHR und öffnet alle Schlösser, die mit 7xGPHRS beginnen.

Man kann sich vorstellen, dass bis zur. Ebene eine unüberschaubare Anzahl von Möglichkeiten entsteht. Die Anzahl der Schlüssel einer Ebene ist auf 32 beschränkt.

Sie können die Anzahl der gekauften und noch vorhandenen Schlüssel eingeben. Die Anzahl der ausgeliehenen Schlüssel wird durch die Eintragungen bei den Lehrern berechnet.







Ausgegebe	ne Schlüsse	et in the second se			×
		Herr Tilln	nann (Til)		
Schlüssel	Ausgabedatum	Schlüssel	Ausgabedatum	Schlüssel	Ausgabedatum
71G	01.08.2003				
72GO	05.08.2003				
		Es gibt u.a. folg	ende Schlüssel:		
11A	(General A);211	B(General B);31	.C(General C);41	D(General D)	;51E
(Ger	teral E);61F(Ge	neral F);71G(Ge eral	eneral G);81H(Go . K);	eneral H);91K	(Gen
OK XAbbruc	h 🤶 Hilfe 🧾		<u> </u>	→ ⊇ Hi bee	nweis: Drucken endet den Dialog.
	Einga	be ausgelie	ehener Schli	issel	

Ein Lehrer kann bis zu 30 Schlüssel ausgeliehen bekommen. Ein einzelner

Schlüssel hat z.B. die Bezeichnung

72GL;72GC;72GP

Dieser Schlüssel schließt alle Räume des 7. Schließsystems ab der 2. Ebene nach unten, und zwar Lehrerzimmer, Physik und Chemie. Die verschiedenen Schließmöglichkeiten werden durch ein Semikolon getrennt. Die Eingabe erfolgt im Zusatzdatendialog des Lehrers.

Dies ist ein einziger Schlüssel. Er wird in einer Zeile eingetragen. Er ersetzt drei verschiedene Schlüssel 72GL und 72GC und 72GP, die in drei verschiedenen Zeilen eigegeben werden müssen.

Das Schlüsselsystem kann als Baumstruktur gedruckt werden. Es gibt Listen aller ausgeliehenen Schlüssel aller Lehrer und eine Empfangsbescheinigung des Lehrers.

<u>Eingaben in der Raumdatei in WinStundenPlan (Einen</u> <u>Raum bearbeiten, Raum-Stammdaten)</u>

Stam	mdater	n Raum	- Raum	belegung		×
Bezeichnur R 008	ng Klassen:	raum F	achraum für Biologie			nur für Lieblinge
Fläche Vo 48,5 m ²	lumen Anz.		Gebäude (Beze	ichnung)	Stockwe	erl Entf/m Entf/min
Adresse	,	Ra	umverwalter:	Telefor	1: Hausverv	valter: Telefon:
	Montag	Diensta	g Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
1. 2.	G 33/Bal/t G 33/Bal/t	P 16/Lka/ P 16/Lka	1 /] 9B/Lka/Bi	l1C/Bal/Bi	G 130/Bal/ G 130/Bal/	
3. Stunde		L 15/Lö/H	3	L 15/Lö/BI-		
4. 5.		L 15/L0/E	G 130/Bal	G 129/Bal/h	11C/Bal/B	
6. Stunde		C 22/Rel		G 32/Bal/bi	10C/Che/E	
7. 8. Stunde		G 32/Bal	ъ Ъ			Beispiel: Klasse/Lehrer/Fach
9. Stunde 10.						9A/111/Ma P 08/Me/PW 7E/Rü/E1
11. Stunde						Mehrere Gruppen müssen den gleichen Lehrer haben, die mit l
12. Stunde						getrennt werden.
Tür- Schlüssel	72GB Immer d	len im Bau	m tiefsten (sc	kwächsten) So	hlüssel eintrager	Siehe INTERNA - SCHLIEßSYSTEM
🌮 Bi	tte zeben	Sie die J Sch	Bezeichnu Jüsselein	n <mark>g des Rau</mark> gabe bei (<mark>ms ein. z.B. R</mark> den Räumen	405 oder Aula. 👘

Geben Sie in dem oben beschriebenen Schließsystem definierten Schlüssel ein, der diesen Raum schließt. Zulässig sind nur die dort definierten Schlüssel. Geben Sie nur den in dem System schwächsten Schlüssel (tiefste Ebene) ein. Alle höheren Schlüssel, wie z. B. der Generalschlüssel) schließen dann diesen Raum ebenfalls.

Sie geben also z.B. 73GPH für Schließsystem 7, 3. Ebene General - Physik - Hörsaal ein. Die Schlüssel 71G, 72GP schließen dann auch diesen Raum.

Für einen Raum können bis zu 6 Schlüssel eingegeben werden.

Erweiterungen in WinStundenPlan (ab S. 433)

WinStundenPlan merkt sich die letzten Änderungen und kann den Zustand vor einer bestimmten Änderung wieder herstellen. Wenn Sie mit den letzten Änderungen nicht zufrieden sind, rufen Sie den Punkt **Rückgängig** auf. In dem sich öffnenden Fenster werden alle Änderungen der letzten Zeit dieser Sitzung aufgerufen.

Beim Verlassen des Hauptfensters von *WinStundenPlan* wird der Rückgängig-Speicher geleert!

aktuellen	Stand unverändert lassen	
folgenden Stan	d von 10:26.42 wiederherstellen:	
betroffen ist 9B, Di, 5. Stunde		
anstatt F2-Lg	steht dort noch <leer></leer>	
folgenden Stan	d von 10:26.40 wiederherstellen:	
betroffen ist 9B, Di, 4. Stunde		
anstatt E1-Mül	steht dort noch <leer></leer>	
betroffen ist 9B, Di, 5. Stunde		
anstatt <leer></leer>	steht dort noch E1-Mül	
folgenden Stan	d von 10:26.38 wiederherstellen:	
betroffen ist 9B, Di, 4. Stunde		
anstatt <leer></leer>	steht dort noch De-Bou	
betroffen ist 9B, Di, 6. Stunde		
anstatt De-Bou	steht dort noch <leer></leer>	
folgenden Stan	d von 10:26.34 wiederherstellen:	
betroffen ist 9B, Di, 6. Stunde		
anstatt <leer></leer>	steht dort noch F2-Lg	
		1.01

Fenster WinStundenPlan Rückgängig

In diesem Beispiel wurden vier Änderungen durchgeführt. Wenn Sie einen älteren Stand wieder herstellen wollen, klicken Sie den entsprechenden Knopf an. Beachten Sie bei vielen Änderungen den Scroll-Balken rechts!

Alle Änderungen nach diesem Stand gehen verloren!

The second secon

Erweiterungen in WinVertretungsPlan (ab S. 403)

Auf der **ersten Seite** des Vertretungsplans kann man links unten einstellen, dass die zweite Seite grundsätzlich übersprungen werden soll. Hierdurch wird bei häufiger Nutzung der Ablauf beschleunigt.

Die zweite Seite enthält neue Optionen:

🚆 Auswahl Stund	lenplan-Vert	retungen		×
 Montag Dienstag Mittwork 	Standard- Sortiermethode im Editor	Standard- Druckausga- ben sortieren	Druckziel bestimmen	beteiligte Lehrer drucken
	♦ Stunden	🗌 Vorspann	immer neu	Seiten sortieren nach
♦ Freitag	♦ Lehrer	Stunden	🔷 auswählen	🗌 Stunden
♦ Samstag	Klassen	Lehrer	Orucker	Lehrer
Datum wenn nicht in		🗹 Klassen	🔹 Bildschirm	🗹 Klassen
folgender Woche	betrifft auch	Zwischenstufen:	kann lästig seir	n! Immer bestätigen:
	Lehrer tausc	hen 📃 Lehrer vo	erschieben 📃	problematischer Tausch
	📃 💷 bei Kopplung	jen den einmal ge	enommenehn in	allen Klassen nehmen
In dieser Reihenfolge	sollen Vertretunge	en gesucht werde	n: 📃 fehlend	e Aufsichten auflisten
nur Ziffern 0 bis 9 erla	ubt; Feld leer :	Option nicht nutz	en 📃 freie Le	hrer: Plan ohne Änderun-
unterbeschäftigte Lehr	er bevorzugt eins	etzen <mark>Eingabe</mark> O	gen durch	die Vertretungen zeigen
markierte Lehrer {Vertr	etung n.Stunde} e	insetzen		inks hinschreiben
Lehrer der Klasse durc	h Tausch einsetz	en 1		
Lehrer der Klasse mit Z	Zusatzstunden ei	nsetzen 2	F	Periode
Lehrer der Klassenstuf	ie mit Zusatzstun	den einsetzen	_ ◇ 1/2 u	ngerade Woche
Lehrer im gleichen Fac	h mit Zusatzstun	den einsetzen		erade Woche
Klassenfremde Lehrer	mit Zusatzstunde	n einsetzen	◇ 1/4	l. von 4 Wochen
Tausch mit Randstund	en der kommende	n Tage	◇ 2/4 :	2. von 4 Wochen
kooperierende Lehrer (B) werden nicht g	enommen.	◇ 3/4 :	3. von 4 Wochen
durch Exkursionen frei	gewordene Lehre	r bevorzugen 3	◇ 4/4 →	4. von 4 Wochen
OK XAbbruch	Hilfe nich	t verschiebbare F	ächer	Internet

Zweiten Seite des Vertretungsplans

- Bei Kopplungen soll der einmal als Vertretungslehrer bestimmte Lehrer in allen gekoppelten Klassen genommen werden.
- Unterbeschäftigte Lehrer sollen bevorzugt eingesetzt werden. Wenn im Stundenplan Lehrer nicht mit ihrem Soll beschäftigt werden, können Sie diese über den Knopf Eingabe eingeben. Diese Lehrer werden - sofern ihr Stundenplan dies zuläßt, bevorzugt zur Vertretung heran gezogen.
- Zur Verdeutlichung, zu welchem Wochentag der Vertretungsplan gehört, können das Datum und der Wochentag besonders groß gedruckt werden.

Passwortverwaltung Stufen 1 bis 7 (Seite 118)

Die Passwortverwaltung wurde erweitert. Einem Lehrer, der sich mit seinem Kürzel einloggt, stehen sechs Möglichkeiten zur Verfügung, die einzeln zugeordnet werden können:

Stufe 1: Der Lehrer kann die Stamm-, Zusatz- und Elterndaten der Schüler der angegebenen Klassen sowie deren Zeugnisse und Gutachten bearbeiten (keine Änderung).

Stufe 2: Die Stufe 2 ist klassen- und lehrerunabhängig und wird hier nicht behandelt (keine Änderung).

Stufe 3: Der Lehrer kann nur die Zeugnisse, Gutachten der Schüler der angegebenen Klassen bearbeiten.

Nur für die SEK I Gymnasien, Hauptschulen, Realschulen und Oberschulen gilt:

Nur die Fächer sind zugänglich, die im Stundenplan der Klasse / einer Klasse der Klassenstufe für diesen Lehrer vorkommen. Es sind nur Standardbezeichnungen der Fächer zulässig. Wahlpflichtfächer - außer Fremdsprachen müssen mit W beginnen. Fremdsprachen können z.B. En, E1, E2 oder E3 lauten.

Folgende Nichtstandardbezeichnungen sind zulässig: IT, ITG, TK, WAT, WA, GW, NW, SPJ, SPM, RE, LER, LE, RK, REE, REK

Stufe 4: Der Lehrer kann nur die Daten des mittleren Schulabschlusses der Schüler der angegebenen 10. Klassen bearbeiten.

Stufe 5: Der Lehrer kann nur Schulbescheinigungen der Schüler der angegebenen Klassen drucken.

Stufe 6: Der Lehrer kann nur die Fehlzeitenverwaltung der Schüler der angegebenen Klassen bearbeiten.

Stufe 7: Der Lehrer kann nur die Bundesjugendspieldaten der Schüler der angegebenen Klassen verwalten.

UpDates



Für die Grundschulen wurde eine sehr umfangreiche Verwaltung des verpflichtenden Wahlunterrichts.

Über das WUV-Ikon können Sie sowohl alle möglichen Kurse als auch die Wahlen der Schüler eingeben. Klicken Sie zuerst das Ikon mit den zwei Lehrern ein und geben Sie die Bezeichnung dere WUVs und die zugehörigen Lehrerkürzel ein.

Es stehen Ihnen 5x18 Kurse zur Verfügung. Welche Bedeutung die 5 Gruppen haben, bleibt Ihnen überlassen, z.B. Einteilung nach Klassen oder Klassenstufen. Es besteht keine Beschränkung auf die Klassenstufen 5 und 6, so dass dieser Dialog auch für völlig andere Sachen benutzt werden kann. Jede Änderung in der Liste der WUVs führt auch zu den entsprechenden Änderungen bei den Schülern, z.B. auch zum Löschen. Bei den Schülern werden nur die Felder geöffnet, in denen eine WUV eingetragen wurde.

A Eingabe verbindlich	er Wahlunt	erricht (WUV)
	Gruppe 0	von 5 Gruppen
Wahlunterricht	Lehrerkürzel	Ort, Zeit, Bemerkungen
Gymnastik	Til	Turnhalle dienstags 14:00 Uhr
Computergrafik	Mül	Computerraum donnerstags 15:00
K Abbruch	Jede Anderung	; in den Spalten Wahlunterricht und Lehrer wirkt sich sofort auf alle Schüler aus

Erstellung der Angebotsliste WUV

Artarus		Vorr	lame hea	Klasse 5A	р 🛛 🖌 ок
Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4	Gruppe 5	XAbbruck
keine Wahl	🔹 keine Wahl	🚸 keine Wahl	🔶 keine Wahl	🔹 keine Wahl	🦻 Hilfe
Gymnastik (Til)					-
Computergrafik (M					- \$ \$
					705 707
					<u> </u>
					Listen
					10 - 1 - 1
					Alls Com
					- sind
					gleichwei
					Passfo

Wahl des einzelnen Schülers WUV

Es steht Ihnen ein umfangreiches Druckmenü mit 13 Möglichkeiten zur Verfügung.

WUVs: Drucken
WUVs: pro WUV eine Seite 🛛 🖉 Gitter für Anwesenheitsliste
🔹 diese Klasse nur Namen
🔿 diese Klasse mit Namen, Adresse, Telefon
\diamond diese Klassenstufe nurt Namen
\diamond diese Klassenstufe mit Namen, Adresse, Telefon
\diamond alle Schüler der Schule nur mit Namen
🔿 alle Schüler der Schule mit Namen, Adresse, Telefon
WUVs: 5 Spalten (WUVs) pro Seite; nur Namen
🔿 diese Klasse
\diamond diese Klassenstufe
🔿 die ganze Schule
Schüler und ihre WUVs
🔿 diese Klasse
🔷 diese Klassenstufe
◇ die ganze Schule
Statistik gesamt und nach Klassen
♦ Statistik
V OK Abbruch

Druckauswahl WUV

Listen für das (ehemalige) LSA

Dieser Menüpunkt unter Abitur-Ikon Nr. 2 - Nr. 9 wurde stark erweitert. Der Zweck dieses Punktes ist es,

- die mit den Abiturthemen beim (ehemaligen) LSA einzureichende Liste,
- die entsprechenden Umschläge und
- eine Liste für die Partnerschule mit den entsprechenden Frequenzen, Erstund ggf. Zweitgutachter zu erstellen.

Die Zweitgutachter und deren Telefonnummern werden in den Protokollen der schriftlichen Abiturprüfungen (Abitur-Ikon Nr. 3) eingegeben.

Ein Problem besteht bei den Frequenzen zusammen erstellter Vorschläge. Da die Arbeit in einem vernünftigen Verhältnis zum Ergebnis stehen muss, können hier nur zwei Lehrer gleiche Themen einreichen.



Dialog (ehemaliges) LSA

UpDates

Der mittlere Schulabschluss (MSA)

Richten Sie sich das Ikon MSA ein (siehe Seite 10)

In den Zeugnisdialogen können Sie über den Knopf "10 Prüfung die Prüfungen zum MSA"

Nar	ne: AAA	A			BBB	BB		10/11	1 Graustufung N	oten 1	255 (220	gut) 200
	1. Fr	emdsprache schrif	ftlich :	mündli	ch = 3 : 2		Abschluss: ko	ine 5	5/6 oder eine 5 mit .	Ausglei	ch	
Münd	lich: Auf	sicht = Vorsitz						Prü	ifungen bestanden			
Fach	Prüfer	ProtokAufsicht	Niver	u u Raum	Noten schr.mündl.	ges.			Art der Prüfung			Passfoto
De	Je	1	E-1	2.50	2	2			⇒ nhue W. → P	flicht	O freiw.	
Ma	Die		E-1	2.50	3		Fs mündlic	h	Anhae W A	flicht	() freiw	
To	Ca			2.50		H	Protok.Vorsitz R	aum	Volue W. V F	mout.	A Barbar	
EB	Ce		F-1	2.50		Ľ			⇒ ohne W. → P	flicht	O freiw.	Druck-Datu
Bi	Нор				1				\diamond ohne W. \Rightarrow P	flicht	♦ freiw	17.02.2007
B.F.	Gruppe	nthema: Die Wiri	kung v	on Droge	en während de	r Sch	indiv. Thema:				Medien P	PP, Zeitung "Rou
					Deutsch		Mathematik		1. Fs schriftlich	1. F	s mündlich	4. Komponente
Da	tum in K	urzform, z.B. 5.6.2	005		22.05.2007		30.05.2007		25.05.2007	13	.06.2007	27.02.2007
Pri	fungsber	zin z.B. 9 oder 9:3	0		10.00	-i	10.00	1	10.00			
Dauer	De 120,	Ma 150, Fs 180 M	inuten		180	-ì	120	Ť	150			
	Rău	me. Protokollante	n De	Ma Fs.d	ieses Schülers	aufal	le anderen der Klas	se iib	bertragen	<= 1	persönliche	Schülerdaten =>
• zu d	en Prüfu	ngen zugelassen		> zu den	Prüfungen n	i c h t	zugelassen	Über	rsicht Gruppen 4.K.	drucke	n Med	ien 4. K. drucken
	Zulas	ung zur Teilnahm	e am 3	ISA dies	er Schüler		Finzelmitteilu	ng Ei	rgehnisse dieses Sch	ülers	Gru	ppen 4. K. setzen
Zul	accung a	ur Tailnahma am l	MSA al	lle Schül	or discor Vlas		Mittailung Fras	hnice	e alle Schüler dierer	Klace	4.K.: 5	Sch. dieser Grup
2.41	assung 2	T il i		ine senur	er ofeser kins		Antenning Erge		ie ane schuter utese	6. 10	1 AAAA	BBBBB
	ulassung	g zur Teilnahme ar	n MSA	aller Sc	huler Stule 10		Mittellung Er	gebn	isse alle Schuler Stu	te 10	3 Erdma	nn, Natalja
A	nmeldu	ig zur Prüfung i.b.	.F.	Them	atik Prüfung i	b.F.	Statistik der N	otena	ibweichungen zum Z	eugnis		
Zielv	ereinbar	rung zur Prüfung i	n b. F.	= Pro	tokoll: ggf. F	REIW	ILLIG drucken	e H	andyverbot etc. druc	ken		
Bew	ertungsb	ogen zur Prüfung	in b.F.	Zeua	1		(2) 2 Hits	1 [0	Ac	ST 🛄
	klassenv	reise Noteneingab	e	6.9						44		rehlagd 🗲 !
	ASCII-	Export (kodiert)		-66	Fächer fülle		Comprisse Zougnisse		Protokol ustan		Mattix	🖊 ax 🛛 🔍 🚬
1	Jorfahres	n hei Nichthestehe										- Beenve

Dialog Mittlerer Schulabschluss (Gesamtschulen)

Eingaben

1. WinSchule trägt für jeden Schüler die ersten 3 Prüfungsfächer (Ma, De, 1. Fs ein). Bei Altsprachlichen Gymnasien wird die 2. Fremdsprache genommen, sofern die 1. Fremdsprache eine Altsprache und die 2. Fremdsprache Englisch oder Französisch ist. Sofern der Stundenplan ausgefüllt wurde, werden die Lehrer dem Stundenplan entnommen (Gesamtschule: Die Lehrer für De, Ma und 1. Fs werden aus der Lister des ldU im Pull-Down-Menü Lehrer entnommen.). Andernfalls geben Sie die Lehrerkürzel ein. Gesamtschulen: Sie geben noch an,

- ob die Prüfung freiwillig ist.

- Das Niveau bei der Prüfung in Besonderer Form.

2. Sie geben den Raum der Prüfungen ein (dies kann noch hypothetisch sein).

3. Sie geben das Fach der Prüfung in Besonderer Form ein. Es sind nur Fächer mit jeweils zwei Buchstaben aus der folgenden Liste zulässig:

- Hauptschule: Al,Sk,Ge,Ek,Ph,Ch,Bi
- Gesamtschule und Realschule: Al,Sk,Ge,Ek,Ph,Ch,Bi,As,Na,Nw,Wp
- alle anderen Schultypen: Sk,Ge,Ek,Ph,Ch,Bi,As,Na,Nw,Wp

4. Sie geben für die Prüfung in Besonderer Form das Gruppenthema ein. Alle Schüler mit dem gleichen Gruppenthema

- Fach
- Gruppe oder Niveau (Gesamtschule)

werden zu einer Prüfungsgruppe zusammengefasst. Innerhalb dieses Gruppenthemas können individuelle Themen zugeordnet werden.

5. Das Datum, der Beginn und die Dauer der schriftlichen Prüfungen in Mathematik, 1. Fremdsprache und Deutsch gelten für alle Schüler.

- Das Datum muss die Form 1.5.07 oder 01.07.2007 haben.
- Die Uhrzeit muss die Form 8:00 oder 09:00 haben.
- Die Dauer muss 120, 150 oder 180 sein (Zeit in Minuten)

6. Das Datum und die Uhrzeit der mündlichen Prüfung der 1. Fremdsprache und der Prüfung in Besonderer Form sind für jeden Schüler individuell.

7. Protokollanten und Aufsichten sind optional.

Sie können bei den schriftlichen Prüfungen die Eintragung der Lehrer auch folgendermaßen interpretieren und durch Aushang im Lehrerzimmer bekanntmachen:

- Prüfer: gleichzeitig Aufsicht 1. Prüfungsstunde (muss nicht 1. Unterrichtsstunde sein).
- · Protokoll: Aufsicht 2. Prüfungsstunde
- · Aufsicht: Aufsicht 3. Prüfungsstunde

In mündlichen Prüfungen der Fs und 4. Komponenzte ist die Aufsicht gleich dem Vorsitzenden.

8. Knopf Fächer füllen

Hier bekommen Sie alle mündlichen Prüfungen für ein bestimmtes Fach. Bei der 4. Komponente werden die Schüler mit gleichem Thema farblich zusammengefasst. Zusätzlich steht vor dem Namen die Gruppennummerierung 1 - bzw. 2 - etc. (Die Reihenfolge hat keine Bedeutung). Sie füllen die erste Zeile aus und kopieren diese über den entsprechenden Knopf für alle anderen Schüler und passen dann nur noch die Uhrzeit an. Nachteil dieses Dialogs: Es ist nur ein Prüfer und ein Raum möglich, da der Dialog überfüllt ist.

Mitteilungen und Kontrollen

Über den Knopf Zeitplan können Sie in vielen Variationen den zeitlichen Verlauf der Prüfungen ausgeben. Zusätzlich erhalten Sie eine Kontrolle, ob zeitliche Überschneidungen vorliegen und eine Liste der Prüfungsausschüsse.

Sahilashistan		
Einzelblatt AS statt Liste e für Thema 4. Komponente eigene Zeile Übersichtsplan der mündlichen Prüfungen der Schüle	r	
Lehrer - Fach - Schülername - Datum Lehrer - Datum - Ukrzeit - Fach - Schülername Einzeihlatt 44 statt. Liete - für Thema 4. Komponente eigene Zeile Überzeichtsphan Einsatz bei mindlichen Prüfungen Die Tremang rechts glit bei eicht.	< Seitenvorschub statt Trennlinie bei Wechsel des	Trennung auch nach dem Zweit-
• Datum r: für Thema 4. Komponente eigene Zeile	Sortierkriteriums	sortierkriterit
Ficher		
Datum - Uhrzeit - Frequenzen pro Raum		
Kontrölle zeitliche Doppelbelegung Übersicht Belastung der Kollegen Übersicht der Prüfungsausschüsse / Lehrerzusammen	istellungen	
Medienbedarf Prüfungen in Besonderer Form		
Raumbelegungspläne Fremdsprachen mündlich Raumbelegungspläne 4. Komponente		
Kontrolle Richtigkeit und Fehlen von Termine, Uhrze	iten, Räumen und Lehrer	

Dialog Zeitplanung

Auswertung

1. Nun können diverse Formulare (Anmeldung, Zielvereinbarung, Zulassung, Protokolle) und der Zeitplan gedruckt werden. Fast alle Formulare sind Eigenentwicklungen und daher nur Angebote an die Schulen.

2. Nach den Prüfungen werden die Ergebnisse eingetragen, den Schülern mitgeteilt und der Mittlere Schulabschluss berechnet.

3. Zuletzt wird das Zeugnis des Mittleren Schulabschlusses gedruckt. Das Zeugnis wird auf A3-Papier gedruckt (Bezug siehe Hilfen im Zeugnisdialog).

4. Die Ergebnisse können in eine ASCII-Datei exportiert werden.

Die Schriftart SenBS in Zeugnissen a Ac

Seit 2006 ist in allen Zeugnissen die Schriftart SenBJS vorgeschrieben. Diese wurde auf einer CD mit den Zeugnisformularen mitgeliefert.

Installation: Legen Sie diese CD in Ihren Rechner ein und starten Sie das Programm (sofern es nicht automatisch aufgerufen wird). Das ist alles. Damit ist die Schriftart installiert.

Diesen Schritt muss auch jeder Lehrer ausführen, der zu Hause Zeugnisse drucken will. Wir dürfen diese Schrift leider nicht ausliefern.

Sie finden in jedem Zeugnisdialog das obige Ikon.



Schriftauswahl

Einfach die Schriftart SenBJS auswählen.

Die Zeugnisse enthalten WinBrief-Dialoge. In diesen Dialog müssen Sie einmalig ebenfalls diese Schriftart aussuchen und anschließend speichern (rechte Maustaste im Text - **Stil Zeugnis** " …" speichern. Die Speicherung gilt für alle Zeugnisse dieses Typs, aber nur für diese. Für das Sozialverhalten müssen Sie diesen Schritt erneut durchführen.

Bereits eingetragene Texte in anderer Schriftart müssen markiert und einer anderen Schriftart zugeordnet werden. UpDates



WinSchule 2000 läuft unter Windows Vista 32-Bit.

Die 32-Bit-Fassung von Windows Vista ist die Standardversion.

Beachten Sie jedoch, dass VISTA stringentere Regeln bezüglich der Benutzerrechte als z.B. XP hat.

- Bei einem frisch ausgeliefertem VISTA hat niemand Admin-Rechte.

- Das SetUp kann nur mit Administratorrechten erfolgen.

- Diese Rechte erhält man, wenn man das SetUp-Programm mit der rechten Maustaste "als Admin ausführen" öffnet.

- Das WinSchulverzeichnis muss für alle Benutzer freigegeben sein. Dies ist üblicherweise für c:\winschul der Fall.

- Das WinSchulverzeichnis darf nicht unter PROGRAMME liegen. Dies wird vom Setup-Programm überprüft.

WinSchule 2000 läuft nicht unter Windows Vista 64-Bit.

Die 64-Bit-Editionen von Windows Vista sind nicht für jedermann gedacht und setzen ein System mit einem 64-Bit-Prozessor und 64-Bit-Systemtreibern voraus. Microsoft selber warnt: Stellen Sie vor der Installation sicher, dass Ihr System, Ihre Anwendungen und Geräte mit der 64-Bit-Edition von Windows Vista kompatibel sind.

Soweit wir die Informationen aus unserem direkten Draht zu Microsoft deuten können, werden die 64-Bit-Editionen von Windows Vista 16-Bit Applicationen, also auch *WinSchule 2000*, nicht mehr unterstützen.

WinSchule und Windows 7

Es gelten die Ausführungen für Windows Vista.

WinSchule 2000 läuft unter Windows 7 32-Bit. WinSchule 2000 läuft nicht unter Windows 7 64-Bit.

UpDates



<u>Regeln Laufbahn</u>

Die VO-GO 2007 zielt bereits auf die 12-jährige Schulzeit ab. Durch die umfangreichen Übergangsvorschriften müssen bis 2010 leider bis zu 3 verschiedene Verordnungen berücksichtigt werden. Alle für *WinSchule* zu berücksichtigenden Änderungen:

Versetzungsbedingungen der Haupt- und Realschule für den

- Übergang in die gymnasiale Oberstufe (Notendurchschnitt 3,0 und weitere Bedingungen)
- direkten Übergang in die Qualifikationsphase bei zweijähriger gymnasialer Oberstufe(Notendurchschnitt 2,0 und weitere Bedingungen).

Bilinguale Schulen wurden und werden von *WinSchule* namentlich bearbeitet.

In Klasse 11 werden jetzt Punkte vergeben.

Das Latinum wird jetzt

- bei Beginn Klasse 5 nach Klasse 10 (Note ausreichend)
- bei Beginn Klasse 7 nach dem 2. Semester
- bei Beginn Klasse 8/9 am Ende des 3. bzw. 4. Sem. (2-jährige g.O.)
- bei Beginn Klasse 10/11 am Endes des 4. Sem. (2-jährige g.O.) vergeben (mindestens 5 Punkte).

Das Graecum wird bei Besuch des Leistungskurses nach dem 2. Semester, sonst nach dem 4. Semester vergeben.

Kalenderjahre 2007 und 2008: Bei Sport als 4. Prüfungsfach müssen <u>einer der beiden (der beste)</u> Theoriekurse plus der beste Praxiskurs des 4. Semesters und zwei weitere Praxiskurse des 1. bis 4. Semesters eingebracht werden.

Ab 2009: Bei Sport als 4. Prüfungsfach müssen <u>einer der beiden</u> (<u>der beste</u>) Theoriekurse plus drei beliebige Praxiskurse eingebracht werden. Bei Sport als 5. Prüfungskomponente muss der <u>letzte</u> Theoriekurs eingebracht werden. Sport kann gleichzeit als 4. Prüfungsfach und als BLL gewählt werden.

Bei allen anderen Fächern mit mündlicher 5. Komponente müssen alle 4 Semester belegt, aber nur das 4. Semester eingebracht werden.

Die wichtigste Änderung ab 2009: Es gibt nur noch zwei Blöcke:

Block 1

- **22** Grundkurse und 8 Leistungskursen (zweifache Wertung)
- mindestens 200 Punkte, 120 Punkte in den Grundkursen und 80 Punkten in den Lks
- höchstens 4 Ausfällen in den Gks (E-Phase 2006: 6; 2007: 5; das ist eine doppelte Verschärfung, da das 3. und 4. Pff. des 4. Semesters jetzt mitzählen!)
- höchstens 2 Ausfällen in den Lks (bis E-Phase 2007: 3).

Block 2 (Abitur):

- **5**. Komponente vierfach.
- 1 Lk muss mindestens 5 Punkte schriftlich erreichen
- Mindestens eine schriftliche Arbeit muss 5 Punkte erreichen (gilt auch 2007 und 2008).
- Alle 4 Pr
 üfungsf
 ächer z
 ählen vierfach (ohne Semesterbeteiligung!).
- **Zusammen mindestens 100 Punkte.**

Insgesamt müssen also mindestens 300 Punkte erreicht werden. Es können höchstens 900 Punkte erreicht werden.

Aus dem 2. Aufgabenfeld dürfen maximal 10 Kurse eingebracht werden. Alle bisherigen Meldungen (Herrn Nitschke ...) wurden gelöscht. Im 2. Aufgabenfeld können sich die Schüler für die mündliche Prüfung beide Aufgabensemester selber wählen (4. Semester ist nicht mehr Pflicht).

Die neuen Regeln gelten für Schüler ab der E-Phase 2006.

Die neue VO-GO verlangt unbedingt ab 2009 ein neues Abiturzeugnis, einen neuen Berechnungsbogen, eine neue Abiturkarte und diverse neue Abiturformulare.

UpDates XLI

UpDates XLII

UpDates

Blockung Abitur

	Pff.	1.Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	Test, U	lla	Klass	e: 13 E-P	hase 2004		
Deutsch	de	03	05	05	05	Sprache	nfolge	• F1 - F2	Tutor: M			
Englisch		07	07	08	09	schrift	liche	und mündli	che Abiturpr	üfuno		1. Block
Französisch							Prüfu	ngsfach	schrift], fes	toes, mündl.	Summe	22 Gks
Latein											1	insges, 33 K
						I. LK.	Mati	iematik				
Musik (E)						2. LK.	Gesc	hichte	_			
Bildende Kunst	5.K.	09	10	10	10	3. Pf.	Phys	ik	0			
Musik						4. Pf.	Deut	sch				🗸 ОК
Darstellendes Spiel				_		Sport				Abiturble	icke	
Politikwissenschaft		(05)		-		The Cont	fachar	Pration	5.01	Summe D1	ook 1	27
Serchichte	GF	10	10	10	10	Ck-Sp	acupt	.r run lo.o	0.01	Summe Bl	ock 2	10 🖉 ux.
Frdkunde	OL.	08	10	10	10	Gesam	tergel	onis Pkt. [0.	.15]	5 Kom	non	2 Hat
Geschichte/Erdk. (E)						4. Pff. f	4. Pff. fachpr.Prüf.[0.0.,15.0]			S. Kom	ipon.	2/3 Gut
							-			Summe BI	OCK 3	
						angese	tzte m	ündl. Prüfu	ng	Durchschn	samt itt –	
Mathematik	MA	05	07	06	07	E	ingabe	•				
Physik	ph	07	07	09	10	mündl	iche A	biturprüfu	ng 2./1. Frage	(aus dem Sei	mester)	199
Chemie							2. Fra	ige	3. Sem.	4. Sem. 1.	Fr. 2. AF	
Biologie		06	06	06		1. Lk.	3	MA-3 Mar	MA-3 Mar	MA-4 Mar]	<(01)>
nformatik						2. Lk.	3	GE-3 Buc	GE-3 Buc	GE-4 Buc		Distant
Mathematik (E)									1	1		
Physik (E)						3. Pff.	3	ph-3 Del	ph-3 Del	ph-4 Del	J	~ A
G1 G5 G6 D1		12	(11)	11	13	4. Pff.	3	le-3 Hfe	de-3 Hfe	de-4 Hfe		
assfoto						No	den we	eiterer Kur				<u>_</u>
		De	Dialo	o mind	heandat	und die	Data	n werde	ananaiol	-		
27		De	rin: Die	g wird se Kurse	incl. der 5	Komponent	Le sch	en in den Al	iturblock cit	104 fa		TE

Die auffälligsten Änderungen sind:

- 5 Prüfungsfächer müssen grün gefärbt sein. Wenn dies nicht der Fall ist, drücken Sie den Klammerknopf <(01>). Ist Sport als Prüfungsfach beteiligft, müssen Sie diesen Knopf drücken, weil WinSchule nur auf diesem Weg herausfindet, welche Kurse in den 1. oder in den 3. Block eingebracht werden müssen.
- Rechts oben erscheinen 22 Grundkurse, insgesamt 33 Kurse (nur bis 2008; danach wieder 32 Kurse)
- Alle Kurse, die in den 2. Block eingehen, sind gelb eingefärbt.
- Die drei schriftlichen Noten sind knall rot, weil das Abitur in diesem Fall nicht bestanden wurde. Die Felder 3. Block, Gesamtpunktzahl und Durchschnitt sind leer.
- Bei Fächern des 2. Aufgabenfeldes gibt es ein Feld 1. Frage 2. Aufgabenfeld. Dieses SEmester legt der Fachlehrer fest.
- Das Feld 5. Komponente / BLL muss f
 ür alle Sch
 üler ab E-Phase 2004 ausgef
 üllt sein.

Ist Sport 4. Prüfungsfach oder / und 5. Komponente, müssen Sie den Knopf <(01>) drücken.



Abitur-Berechnungsbogen bei Sport als 4. Prüfungsfach

Bei Sport darf der Kurs mit 15 Punkten im 4. Semester (Theoriekurs) nicht eingebracht werden. Der Kurs mit 10 Punkten im 1. Semester muss eingebracht werden (Theoriekurs).

Test, Marco 13 Tutor: Kgr			
Klammern Sie diese Sp	ortkurse zuerst, e	he Sie in den l	Hauptdialog zurückkehren.
sp-Q1.G1 sp-Q2.A1 13 12 sp-Q1.I1 10	sp-Q3.G6 (11)	sp-Q4.12 (15) Sp-Q4.G1 12	grün: Kurs geht in den Abiturblock ein. rot: Theoriekurse
4. Prüfungsfach.: Alle 6 Pflich Es müssen also genau 4 ungekl Es müssen 3 Praxiskurs ungekl	tkurse müssen auf ammerte und 2 ru ammert sein (alto	f dem Zeugnis ind-geklamme vO-GO: 1 K	stehen ! erte Kurse, z.B. (09) erschein urs 4. Semester).
4. Prüfungsfach.: Alle 6 Pflich Es müssen also genau 4 ungekl Es müssen 3 Praxiskurs ungekl 1 Theorie-Kurs (der bessere) 1	tkurse müssen auf ammerte und 2 ru ammert sein (alte nuß ungeklammer	f dem Zeugnis ind-geklamme 2 VO-GO: 1 K rt, der andere	stehen ! rte Kurse, z.B. (09) erschein urs 4. Semester). geklammert sein.
4. Prüfungsfach.: Alle 6 Pflich Es müssen also genau 4 ungekl Es müssen 3 Praxiskurs ungekl 1 Theorie-Kurs (der bessere) 1 Bei der 5. Komponente / BLL 1	tkurse müssen au ammerte und 2 ru ammert sein (alte nuß ungeklammen nuss der 1. Theori	f dem Zeugnis ind-geklamme 2 VO-GO: 1 K rt, der andere ie-Kurs geklau	stehen ! rte Kurse, z.B. (09) erschein urs 4. Semester). geklammert sein. nmert werden.
4. Prüfungsfach.: Alle 6 Pflich Es müssen also genau 4 ungekl Es müssen 3 Praxiskurs ungekl 1 Theorie-Kurs (der bessere) 1 Bei der 5. Komponente / BLL 1 Der letzte (2.) Theoriekurs mu:	tkurse müssen auf iammerte und 2 ru iammert sein (alte nuß ungeklammen nuss der 1. Theori ss eingebracht we	f dem Zeugnis ind-geklamme vO-GO: 1 K rt, der andere ie-Kurs geklar rden.	stehen ! rte Kurse, z.B. (09) erschein rrs 4. Semester). geklammert sein. nmert werden.
4. Prüfungsfach.: Alle 6 Pflich Es müssen also genau 4 ungek Es müssen 3 Praxiskurs ungek I Theorie-Kars (der bessere) 1 Bei der 5. Komponente / BLL r Der letzte (2.) Theoriekurs mu Es können zusätzlich maximal ä	tkurse müssen auf iammerte und 2 rt iammert sein (alte nuß ungeklammer nuss der 1. Theori ss eingebracht we 8 Praziskurse eing	f dem Zeugnis ind-geklamme e VO-GO: 1 K rt, der andere ie-Kurs geklar rden. gebracht werd	stehen ! •rte Kurse, z.B. (09) erschein •rt 4. Semester). geklammert sein. •nmert werden. •en (beliebige Semester).
4. Prüfungsfach.: Alle 6 Pflich Ex müssen also genau 4 ungekl Es müssen 3 Praxiskurs ungekl 1 Theorie-Kurs (der bessere) 1 Bei der 5. Komponente / BLL r Der letzte (2.) Theoriekurs mu Es können zusätlich maximal i Bei 4. Pff. und gleichzeitig 5. K	tkurse müssen auf iammerte und 2 rt iammert sein (alte nuß ungeklammen nuss der 1. Theori ss eingebracht we 8 Praxiskurse eing omponente könen	f dem Zeugnis ind-geklamme e VO-GO: 1 K rt, der andere ie-Kurs geklau rden. gebracht werd i beide Theori	stehen ! rrte Kurse, z.B. (09) erschein ars 4. Semester). geklammert sein. nmert werden. en (beliebige Semester). e-Kurs ungeklammert sein.
4. Prüfungsfach.: Alle 6 Pflich Ex müssen also genau 4 ungekl Ex müssen 3 Praxiskurs ungekl 1 Theorie-Kurs (der bessere) i Bei der 5. Komponente / BLL I Der letzte (2.) Theoriekurs mus Ex können zusätzlich maxima i Bei 4. PfL und gleichzeitig 5. K Also 5 ungeklammerte Kurs: J	tkurse müssen auf iammerte und 2 ry iammert sein (alte nuß ungeklammen nuss der 1. Theori se eingebracht we 3 Praxiskurse eing iomponente könen Ein Theoriekurs u	f dem Zeugnis ind-geklamme vO-GO: 1 K rt, der andere ie-Kurs geklar rden. gebracht werd i beide Theori ind der Praxis	stehen ! rte Kurse, z.B. (09) erschein urs 4. Semester). geklammert sein. nmert werden. een (beliebige Semester). e-Kurs ungeklammert sein. kurs des 4. Semesters
4. Prüfungsfach.: Alle 6 Pflich Ex műssen also genau 4 ungekl Es műssen 3 Praxiskurs ungek I Theorie Kurs (der bessere) 1 Bei der 5. Komponente / BLL 1 Der letzte (2) Theoriekurs mus Es können zusätzlich maximal 3 Bei 4. Pff. und gleichteitig 5. K Also 5 ungeklammerte Kurse. I dite VO-GO geben in den 3. B	tkurse müssen aut lammerte und 2 ru lammert sein (alte nuss der 1. Theori iss eingebracht we 8 Praxiskurse eing omponente könem Ein Theoriekurs u block ein.	i dem Zeugnis ind-geklamm vO-GO: 1 K rt, der andere ie-Kurs geklat rden. gebracht werd i beide Theori ind der Praxis	stehen ! rrte Kurse, z.B. (09) erschein urs 4. Semester). geklammert sein. nmert werden. ien (beliebige Semester). e- Kurs ungeklammert sein. kurs des 4. Semesters

Sport-Klammerdialog

Ab 2009 gibt es nur noch zwei Abiturblöcke. Das folgende Bild zeigt das Ergebnis bei gleichen Leistungen:

Abiturergebnisse			H.)=	51 3	13	
	Pff.	1.Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	Test, Marco Klasse: 13 E-Phase 2004
Deutsch		07	07	05	05	Sprachenfolge: E1 - F2 - L3 Tutor: Kgr
Englisch	E1	09	07	10	08	schriftliche und mündliche Abiturprüfung 1. Block
Französisch						Prüfungsfach schriftl, festges, mündl, Summe Chefficher
Latein		(06)	(04)			LLE Englisch 15 060
						A Lk. Informatile 15 060
Musik (E)				_		2. LK. Informatik
Bildende Kunst		07	07			3. Pf. Geschichte 15 060
Musik						4. Pf. Sport mündlich 12 total 13 052
Darstellendes Spiel Deutsch (E)						Sport Abiturblöcke
Politikwissenschaft				08	10	Lk-Sp fachpr.Prüf.[0.015.0] Summe Block 1 303
Geschichte	ge	09	08	11	11	Gesamtergebnis Pkt 10 151 dav. Summe Lks 116 7 Ha
Erdkunde						Bes. Lernl. 025
Geschichte/Erdk. (E)						4. Pff. fachpr.Prüf.[0.015.0] 14 Summe Block 2 257 2/3.Gu
						angesetzte mündl. Prüfung Summe gesamt 560
Mathematik		07	05	04	05	Lingabe
Physik		06	07	06	05	mündliche Abiturprüfung 2./1. Frage (aus dem Semester)
Chemie						2. Frage 3. Sem. 4. Sem. 1. Fr. 2. AF
Biologie						1. Lk. 3 E1-3 Kel E1-3 Kel E1-4 Kel <(01)
Informatik	IN	06	05	05	08	2 LK 3 IN-3 PNS1 IN-3 PNS1 IN-4 PNS1
Mathematik (E)						
Physik (E)						3. PfL 3 ge-3 Ki ge-3 Ki ge-4 Ki 2 ge-2 Wch
G1 A1 G6 I2	4.Pf.	13	12	(11)	(15)	4. Pff. 1 sp-Q1.II Be sp-Q1.II Ben
Passfoto II G1 BLL	BLL	10			12	Noten weiterer Kurse
		De	r Dialo	g wird	beendet	und die Daten werden gespeichert.

Abitur-Berechnungsdialog ab 2009

Weil jetzt die 5. Komponente Vierfach zählt und andere Kurse in den Abiturblock eingehen, hat sich das Gesamtergebnis verändert. Die Berechnung ist einfacher geworden. Deshalb entfallen die grünen Markierungen der Prüfungsfächer (außer Sport Prüfungsfach).

Organisation des mündlichen Abiturs

Die möglichen Abiturtage wurden auf 18 erhöht.

Gruppenprüfungen der 5. Komponente können für alle Schüler der Gruppe - gesetzt werden.

Das mündliche Abitur kann vollautomatisch gesetzt werden. Dabei können

- alle Prüfungen oder
- nur bestimmte Prüfungen organisiert werden.
- Hierzu kann eine umfangreiche Parameterliste festgelegt werden.
- Jeder Prüfungstag kann individuell bezüglich der Länge eingeteilt werden.
- Sie können Bedingungen für die Fachausschüsse und Kollegen festlegen.
- Sie können Bedingungen für die Prüflinge festlegen.

✓ Zuerst alle angesetzten bzw. gewünschten Prüfun ✓ Alle Einzel-Kollognien (BLL) setzen. ✓ Folg.	ngen setzen (1. Tag/1. Ausschuss). edurchgang sperren, wenn möglich	Voraussetzung: Di Fachausschüsse, di Abiturtage und die
◇ Als erstes → nach den angesetzten Prüfu	ingen 🔿 als letztes setzen.	Durchgänge sind
 Ane Emzer-Konoquien (S. Komponente) setzen. Als erstes > nach den angesetzten Prüfus 	ngen u. BLL 🔸 als letztes setzen.	Sie können Lehrer
 Fachausschuss 1 alle Tage voll besetzten, dann Au Fachausschuss 1 setzen, Ausschuss 2 setzen Au Prüfer darf nicht Fachausschussvorsitzender sein Referendare als Protokollanten / Beisitzer nehme Einsatz - außer Lehrer müssen prüfen - entsprech 	sperren, indem Sie s unter EINSATZ DE KOLLEGEN eintragen. Aller- dings zählen diese Stunden als Einsatz	
 Schüler alphabetisch setzen. Schüler zufällig setzten. Schüler der Kurse mit den meisten Prüfungen zue Berliv: Kurse 2. Erzen nacheinander: auf Aben 	Eingeschränkte Funktion, wenn unten Fächer eingetragen sind. rst setzen.	Es sei denn, der Eintrag unter EINSATZ DER KOLLEGEN heiß
□ Vorher alle Prüfungen der 4. Prüfungsfächer lösc Ø Vorher alle Prüfungen aller Prüfungsfächer lösch	hen ! en !	für SPERRE. Sie sollten die Vor- einstellung wählen
 Prüfungen auf alle Prüfungstage gleichverteilen. Pff.: mit folgenden Fächern beginnen (optional, z.) ma 	ca. 30 Pr. / Tag; 4 Pr. / Durchg. B.bi;de;ma); Schüler alphabetisch Trennung ;	Zuerst werden die Vo sitzenden und Prüfe gesetzt. Wenn alle
Letzter Durchgang an den Tagen, um z.B. Zeit für d 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 1 8 8 8 8 9 1	ie Abschlusskonferenz zu haben: 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18.Tag	Prüfungen gesetzt sin wird der Proto- kolla hinzugefügt.
F	T	🖌 OK 🛛 🗶 Abbruch

Automatisches Setzen der mündlichen Prüfungen



Setzen von Gruppen bei der Präsentationsprüfung

Der Sport-Rahmenplan

Ab 2006 gibt es einen neuen Sport-Rahmenplan. Die Sportarten sind nach Gruppen unterteilt, die durch Buchstaben A .. I gegennzeichnet sind. Jeder Schüler muss mindestens 2 Sportarten in unterschiedlichen Gruppen besuchen. Schüler mit 4. Prüfungsfach Sport oder 5. Komponente müssen 4 Praxis- und 2 Theoriekurse belegen.

Kursbezeichnung Stufe 1: z.B. sp-Q1.A1 Stufe 2: z.B. Sp-Q1.A1

Ab 2008 wird es erneut einen neuen Sport-Rahmenplan geben. Die Sportarten sind wieder nach Gruppen unterteilt, die durch Buchstaben A .. I gegennzeichnet sind. Jeder Schüler muss mindestens 2 Sportarten in unterschiedlichen Gruppen besuchen. Leider sind die Gruppenbezeichnungen zu 2006 nicht kompatibel.

Kursbezeichnung Stufe 1: z.B. sp-1.A1

Stufe 2: z.B. sp-1.A2

1. Semester	2.	1. Semester	2.
G6 Badminton	•	Badminton G6	-
F1 Fechten	•	Badminton G6	
F2 Judo		Basketball G1	
G1 Basketball		Eislaufen E7	
G2 Fußball		Fechten F1	
G3 Handball		Fitness und Gesundheit H1	
G4 Hockey		Fußball G2	
G5 Volleyball		Gymnastik-Tanz D1	
G6 Badminton		Handball G3	
G7 Tennis		Hockey G4	
G8 Tischtennis		Judo F2	
H1 Fitness und Gesundheit		Kanufahren E1	
I1 Sportliches Handeln		Leichtathletik A1	
I2 Sportliches Handeln im s		Rudern E2	
I3 Sport im gesellschaftlich	•	Schwimmen B1	•
Auswahl Sportkurse links nach T	he	men - rechts alphabetisch (ab 2006	5)
Sie können im Laufba	hr	ndialog Sport	die
Sportkurse aussuchen, die	e 1.	hre Schule anbietet:	

 UpDates						

(Übersicht der Sportkursabkürzungen ab 2006 (x = Semester 1., 4) Bini 100 3. OG 2006-07/2)

(Übersicht der Sportkursabkürzungen ab 2008 (x = Semester 1., 4)	23. Juni 2007	3. OG 2006-07/2)

ap-Qx.Al Leichtathletik Al	sp-x.A1 Leichtathletik A1
sn-Ox.B1 Schwimmen B1	sp-x.A2 Onenherungslaut A2
P Kun our man of	sp-x.B1 Basketball B1
ap-Qx.C1 Turnen C1	sp-x.B2 Eishockey B2
	sp-x.B3 Fulball B3
ap-Qx.D1 Gymnastik-Tanz D1	sp-x.B4 Handball B4
	sp-x.B5 Hockey B5
ap-Qx.E1 Kanufahren E1	sp-x.B6 Rugby B6
p-Qx.E2 Rudern E2	sp-x.B7 Volleyball B7
p-Qx.E3 Segeln E3	sp-x.B8 Badminton B8
p-Qx.E4 Windsurfen E4	sp-x.B9 Tennis B9
p-Qx.E5 Skifahren E5	sp-x.B10 Tischtennis B10
.p-Qx.E6 Skilanglauf E6	sp-x.B11 Golf B11
p-Qx.E7 Eislaufen E7	
	sp-x.Cl Geräteturnen Cl
pQxF1 Fechien F1	sp-x.C2 Trambolm C2
pQxr2_juuo_r2	sp-x.C3 AKROBIEK C3
m Ox G1 Devicebull G1	sp-x.c+ synchronounen C4
p-Qx.01 Descended Of	spaces rended to a space of the
n Qx G2 Handholl G3	ap a.c.u aparameter cu
n Ox G4 Hockey G4	sn-x D1 Gymnastik-Tanz D1
sn-Ox G5 Volleyhall G5	sn-x D2 Gymnastik D2
sn-Ox.G6 Radminton G6	sp.x.D3 Tanz D3
p-Qx.G7 Tennis G7	sp-x.D4 Bewegungskünste D4
ap-Qx.G8 Tischtennis G8	1 00
	sp-x.E1 Sportschwimmen E1
ap-Qx.H1 Fitness und Gesundheit H1	sp-x.E2 Rettungsschwimmen E2
	sp-x.E3 Wasserball E3
p-Qx.I1 Sportliches Handeln II	sp-x.E4 Wasserspringen E4
p-Qx.12 Sportliches Handeln im soz. Kontext 12	sp-x.E5 Synchronschwimmen E5
p-Qx.I3 Sport im gesellschaftlichen Kontext I3	
	sp-x.F1 Boxen F1
p-Qx.E8 Inline Skating E8	sp-x.F2 Fechten F2
- Or D0 Searchard D0	sp-x.F3 Judo F3
p-Qx.E3 Showooau E3	sps.r4 Ruga r4
	sr-x.Gl Kanufahren Gl
	sp-x.G2 Rudem G2
	sp-x.G3 Segeln G3
	sp-x.G4 Windsurfen G4
	sp-x.G5 Skifahren G5
	sp-x.G6 Skilanglauf G6
	sp-x.G7 Snowboardfahren G7
	sp-x.G8 Radfahren G8
	sp-x.G9 Inline-Skating G9
	sp-y H1 Fitnessenort H1
	sn-x.IJ Snortliches Handeln im soz. Kontext II
	sp-x.IK Sport im gesellschaftlichen Kontext IK
	······
	Bei den Schülern werden ie nach Leistunesstufe. J oder 2 aneehaneen.
Bei den Schülern wird das s in sp je nach Leistungsstufe klein oder groß geschrieben.	Der Rahmenplan ab E-Phase 2007 wird in WinSchule am 1. Februar 2008 (für alle Semester !) in Kraft gesetzt.

UpDates bis 2010

Freie Felder

Schulen werden immer individueller. Um diesem Rechnung zu tragen, gibt es Felder, über die WinSchule prinzipiell nichts weiß und deshalb "frei Felder" heißen. Es ginbt diese für Schüler und Lehrer. Für Schüler sind sie zusätzlich blockbar. Sie erreich diesen Dialog über das Ikon (z.B. im

Stammdaten- und Zusatzdatendialog)

- 21 Merkmalausprägungen in Textform definieren.

- 21 Merkmalausprägungen in Wahrheitsform (ja oder nein) definieren.

Zu allen 42 Feldern können Sie Überschriften (Merkmale) definieren. Diese Überschriften gelten für alle Schüler bzw. Lehrer.

Zu jedem Merkmal können Sie alle betroffenenen Schüler bzw. Lehrer ausdrucken. Je nach Wahl können diese Listen

- alle Schüler der Schule zusammen,

- alle Schüler einer Klassenstufe oder
- alle Schüler einer Klasse zusammenfassen.

Lehrer werden immer zusammengefasst.

Nur im Dialog der Schüler:

Die beim Schüler angekreuzten Bezeichnungen der Fächer können in das Zeugnis der Schüler übertragen werden. In fast allen Zeugnissen gibt es am Ende frei definierbare Fächer, fast immer zwei.

Es darf sich jedoch nicht um bereits an anderer Stelle der Zeugnisse definierte Fächer handeln, also z.B. Wahlpflichtfächer, normale Fremdsprachen, Kunst, Musik oder Sport. Deshalb können Sie selber wählen, welche Fächer übertragen werden sollen.

Pro Schüler können maximal zwei Fächer übertragen werden (bei einigen Schultypen nur eines). Die Noten werden wie bisher direkt im Zeugnisdialog oder über die Notenverwaltung der Lehrer eingetragen.

In WinListe können Sie die Merkmale zusammengefasst ausdrucken.

Die freien Felder auf der rechten Seite im Menü (Wahrheitsform) können Sie blocken!

UpDates 2010	
--------------	--

Die linke Seite

Testschüler		D	ummy		7e	V CK XAbbruch
Feldüberschrift	Inhalt	dieses Feld drucken	Feldüberschrift	trifft zu	Feld drucken	
fußball	Herr Müller	🗹 drucken		🗔 ja	drucken	<u> </u>
ußball Anfänger	Frau Mayer	🗹 drucken		🗆 ja	drucken	Matrix
ußball Fortgeschrittene	Herr Tillmann Mo 16 Uh	r 🗹 drucken		🗆 ja	🗌 drucken	
ußball Fortgeschrittene	Herr Tillmann Mo 18 Uh	r 🗹 drucken		🗆 ja	drucken	
		💷 drucken		🗆 ja	drucken	
		💷 drucken		🗔 ja	drucken	rechte Felder blocke
		🗐 drucken		🗆 ja	drucken	
		🗌 drucken		🗔 ja	🗌 drucken	WPs / Ags übernehme
		🗌 drucken		🗆 ja	drucken	dito Gruppen zurück
		💷 drucken		🔲 ja	drucken	Dunck links Foldom
		🗌 drucken		🗔 ja	🗌 drucken	nach Inhalt sortieren
		🗌 drucken		🗆 ja	🗌 drucken	Zeilenabstand 0,5 5
		💷 drucken		🗆 ja	drucken	1.00 optimal: 1.90
		🗌 drucken		🗆 ja	drucken	Optionen Ausdrucke
		🗐 drucken		🗆 ja	drucken	alle ein Blatt
		🗐 drucken		🗆 ja	🗆 drucken	dieser Jahrgang diese Klasse
		💷 drucken		🗆 ja	drucken	Auswahl Schüler
		🗌 drucken		🗆 ja	🗌 drucken	🔿 alle Schüler
		🗆 drucken		💷 ja	drucken	 nur dieser Jahrgang nur diese Klasse
		💷 drucken		🗆 ja	drucken	hinzufügen:
		drucken		🖂 ja	drucken	Geburtstag

Freie Felder linke Seite

Die Feldüberschrift gibt den großen Rahmen vor. Hier sind Fächer oder Aktionen vorgesehen.

Nie Feldüberschrift gilt für alle Schüler (bzw. Lehrer)!

Unter Feldinhalt wird dann innerhalb dieses Faches oder der Aktion noch einmal unterschieden. Hier im Beispiel gibt es Fußball-Ags bei unterschiedlichen Lehrern oder Zeiten. Dieser Schüler besucht vier Ags.

Auf der rechten Seite können Sie die Art der Listen festlegen:

- Listen nach der zweiten Spalte "Inhalt" sortieren.
- Den Zeilenabsatand festlegen (1.90 ergibt den Zeilenabstand der Kurshefte der gymnasialen Oberstufe).
- Die Zusammenfassung nach Klassen und Klassenstufen festlegen.
- Weitere Daten wie die Geburtstag / Adresse / Telefon hinzufügen.

Der folgende Schüler besucht nur eine Ag bei einem anderen Lehrer:

frei definierbare Felder		Nachela				-	×
NocheinSchü	ler	N	ocheiner		7e	V ox	KAbbruch
Feldüberschrift	Inhalt	dieses Feld drucken	Feldüberschrift	trifft zu	Feld drucken		
Fußball	Frau Walter	🗹 drucken		🔲 ja	🗌 drucken	<u> </u>	🔮 Hilfe
Fußball Anfänger		🖉 drucken		🗔 ja	🗌 drucken	-Matrix	1
Fußball Fortgeschrittene		🖌 drucken		🗔 ja	🗌 drucken		ALC: N
Fußball Fortgeschrittene		🗹 drucken		🗆 ja	drucken		. ➡ ➡
		💷 drucken		🗆 ja	drucken	openag	
		💷 drucken		🗔 ja	🗌 drucken	rechte I	elder blocken
		🗌 drucken		🗆 ja	🗌 drucken		
		drucken		🗆 ja	drucken	WPs / Ag	gs übernehmen
		🗌 drucken		🗆 ja	drucken	dito Gr	uppen zurück
		🗌 drucken		🗔 ja	drucken	Dunck	linke Folders
		🗐 drucken		🗔 ja	🗌 drucken	nach In	halt sortieren
		💷 drucken		🗆 ja	🗌 drucken	Zeilenabst	tand 0,5 5
		drucken		🗆 ja	drucken	1.00 op	otimal: 1.90
		🗌 drucken		🗆 ja	drucken	Option	n Ausdrucke:
		🗆 drucken		🗆 ja	drucken	🔿 alle ein	Blatt
		💷 drucken		🗆 ja	drucken	• dieser	Jahrgang
		drucken		🗆 ja	drucken	Aust	vahl Schüler
		🗌 drucken		🗆 ja	drucken	alle Sch	üler
		🗌 drucken		🗆 ja	🗌 drucken	 nur die nur die 	ser Jahrgang se Klasse
		💷 drucken		🗔 ja	🗌 drucken	hinzufüge	n:
		🔲 drucken		🗆 🗆 ja	💷 drucken	Geburt	stag
Diese Felder pau	ischal belegen, wenn d	ie Feldüberschrift ausgefüll	t ist (bitte Auswahl Sch	üler rechts beac	hten)	Telefor	1

Freie Felder linke Seite

* Hierdurch sind praktisch unendlich viele Variationen Gruppen möglich!

Die rechte Seite

Während man auf der linken Seite unter "Inhalt" extrem stark differenzieren kann, gibt es auf der rechten Seite nur den Knopf "ja". Hierdurch wird die Variation stark eingeschränkt. Aber WinSchule kann hierdurch logisch mehr erreichen. Insbesondere ist es hierdurch möglich,

- diese Felder zu blocken.
- eine Verbindung zu den den Wahlpflichtfächern im Stammdatendialog der Schüler herzustellen (nicht im Lehrerdialog).

Nach der Versetzung sollten Sie die Wahlen der Schüler löschen (Löschknopf).

Nie Feldüberschrift gilt für alle Schüler (bzw. Lehrer)!

Auf der rechten Seite können Sie die Art der Listen festlegen:

- Listen nach der zweiten Spalte "Inhalt" sortieren.
- Den Zeilenabsatand festlegen (1.90 ergibt den Zeilenabstand der Kurshefte der gymnasialen Oberstufe).

- Die Zusammenfassung nach Klassen und Klassenstufen festlegen.
- Weitere Daten wie die Geburtstag / Adresse / Telefon hinzufügen.

frei definierbare Felder	and the second s	Zanat	iti Varaamei		Rafasme:	— ×
Testschüler		D	ummy		7e	V OK XAbbruch
Feldüberschrift	Inhalt die	ses Feld drucken	Feldüberschrift	trifft zu	Feld drucken	
Fußball	Herr Müller	🗹 drucken	Französisch 3. Fs	💷 ja	🔤 drucken	E THE
Fußball Anfänger	Frau Mayer	✓ drucken	Latein 3. Fs	🗆 ja	drucken	Matrix
Fußball Fortgeschrittene	Herr Tillmann Mo 16 Uhr	🗹 drucken	Spanisch 3. Fs	🗆 ja	drucken	
Fußball Fortgeschrittene	Herr Tillmann Mo 18 Uhr	🗹 drucken	Japanisch 3. Fs	🗆 ja	drucken	
		drucken	Russisch 3. Fs	🗆 ja	drucken	
		drucken	Italienisch 3. Fs	🗆 ja	🗌 drucken	rechte Felder blocken
		drucken	ITG	🗆 ja	drucken	
		drucken	Kunst	🗆 ja	drucken	WPs / Ags übernehmer
		drucken	Künste	₩ ja	drucken	dite Crunnen nurlick
		drucken	Geografie	🗆 ja	drucken	uno Gruppen zuruck
		drucken	Informatik	🗆 🗆 ja	drucken	Druck linke Felder: nach Inhalt sortieren
		drucken	Darstellendes Spiel	ja	drucken	Zeilenabstand 0,5 5
		drucken		i ia	drucken	1.00 optimal: 1.90
		drucken		II ia	drucken	Optionen Ausdrucke:
		drucken			drucken	alle ein Blatt
		drucken		110	drucken	• dieser Jahrgang
		drucken			drucken	diese Klasse
		drucken	<u> </u>	- 1 in	drucken	Auswani ochuier
		drucken		i ia	drucken	o nur dieser Jahrgang
		drucken			duncken	• nur diese Klasse
	_	drucken			drucken	hinzufügen:
Diese Felder pa	uschal belegen, wenn die Feldüb	erschrift ausgefüll	it ist (bitte Auswahl Schüle	er rechts beau	:hten)	Adresse

Freie Felder rechten Seite

Blockung der rechten Seite

Die freien Felder auf der rechten Seite im Menü (Wahrheitsform) können Sie blocken. Es stehen Ihnen vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung. Die wichtigsten:

- Zuordnung zu einer oder mehreren Klassenstufen.
- Teilauswahl der 21 Fächer.

Sie können in diesem Beispiel verschiedene Varianten getrennt von einander blocken. Wichtig ist nur, dass Sie im Beispiel immer die Klassenstufen "von .. bis .." in den richtigen Zusammenhang mit den zu blockenden Feldern bringen. Werden diese verändert, ist eine vorhergehende Blockung hinfällig. Zur Erleichterung, können Konfigurationen abgespeichert und geladen werden.

Kei einer Änderung "von .. bis .." müssen Sie die Frequenzen neu berechnen! Einschränkungen:

- maximal 9 Blöcke pro Feld.
- maximal 9 Kurse pro Feld.
- maximal soviele Kurse pro Feld wie es maximale Blöcke gibt.



Blockungsdialog

Achtung: Wenn ein freies Feld in mehreren Konfigurationen vorkommt: Es gibt pro freiem Feld und Block nur ein Lehrer. Deshalb sollten gleiche Zeilen nicht in verschiedenen Konfigurationen vorkommen (Es sei denn, Sie verzichten auf die Lehrereingabe).

Das Ergebnis der Blockung in diesem Fall:



Wenn Sie in einem Feld zwei Kurse in einem Block haben wollen (hier z.B. in Latein), geben Sie nur einen Kurs ein und fügen bei der Eingabe der Lehrer einen zweiten Lehrer hinzu . Beispiel: Til,Cäs:

Lehrer frei definierbarer Fel	der in der	Blöcken			-					×
Feldüberschrift	1	2	3	Lehrer 4	in den Blö 5	cken 6	7	8	9	🖌 ок
Latein 3. Fs		Til,Cäs								Abbruch
Japanisch 3. Fs	Mey]								
Geografie	Mül	Til	Mey							
ocograne			, inc.y							
Alle Felder sind ausgeblende	t, für die	ceine Schü	lerblockun	g vorliegt.	Wenn d	ies WP-	oder AG-I	lehrer sind	l, müssen	
Zwei Kurse pro Block und	l Fach: Le	hrer durcl	h Komma tı	ennen.]	e aiese (dort ebeni	ans emtrag	en.	

Lehrerzuordnung

Es wird nicht kontrolliert, ob ein Lehrer zweimal in einem Block vorkommt, weil diese normalerweise nach der Blockung hinzu gegeben werden.

Die Kürzel werden mit den Eintragungen in der Lehrerliste verglichen.

Die Blockung kann für jeden Schüler individuell geändert werden. Neben dem Lehrer wird auch die Frequenz angegeben, so dass eine Zuordnung sehr einfach ist:

estschüler, Dummy (7e	9)				ОК	Abbruch		2 - I	
Feldüberschrift	Block 1	Block 2	Block 3	Block 4	Block 5	Block 6	Block 7	Block 8	Block 9
atein 3. Fs		+ 23-Til,0	äs						
apanisch 3. Fs	+ 18-Mey								
eografie	♦ 0-Mäi	◇ 16-Til	 16-Mey 						

individuelle Blockung

Freie Felder und Wahlpflichtfächer (rechte Seite)

Sie können über den entsprechenden Knopf die Wahlpflichtfächer übernehmen. Beachten Sie bitte, dass beim Wahlpflichtfach **"2. Fremdspr."** und **"3. Fremdspr."** diese in die tatsächlichen Fremdsprachen übersetzt werden, z.B. **"Französisch 3. Fs"** (Beispiel s.o.). Es stehen nur insgesamt 21 Felder zur Verfügung. Diese Zahl wird überschritten, wenn Ihre Schule viele Wahlpflichtfächer hat. WP1 und WP2 können zusammengefasst werden, wenn im WP-Dialog WP1 und WP2 völlig identisch sind.

Die Wahlpflichtfächer können an bereits vorhandene "Freie Felder" angehangen werden oder ab Zeile 1 eingetragen werden. Die Belegung der Wahlpflichtfächer durch die Schüler wird übernommen!

Nach der Blockung kann die Gruppe in den Stammdatendialog zurück übertragen werden.

Kalender, Ferienplanung und Feiertage

Es sind alle

- Ferien bis 2017 eingebaut. Diese werden automatisch nach der Versetzung (August / September eines jeden Jahres) übernommen.
- Feiertage bis **2099** eingetragen.

An diversen Stellen können Sie den Kalender aufrufen und mit verschiedenen Optionen drucken. Hier werden diese Ferien und Feiertage angezeigt:

> Ferient	erime ändern	1
	♦ 2010	♦ 2020
	♦ 2011	\diamond 2021
◇ 2002	♦ 2012	♦ 2022
◇ 2003	♦ 2013	♦ 2023
◇ 2004	◇ 2014	\diamond 2024
◇ 2005	◇ 2015	♦ 2025
◇ 2006	♦ 2016	\diamond 2026
◇ 2007	♦ 2017	♦ 2027
2008	\diamond 2018	\diamond 2028
◇ 2009	♦ 2019	\diamond 2029

Auswahl des Jahres



Optionen Druck des Kalenders

Die Sekundarschule

Zur Drucklegung liegen noch keine Informationen zur inneren Struktur der Sekundarstufe vor. Anpassungen erfolgen jeweils nach Vorliegen entsprechender Informationen.

Kalender	2009 und 2010				11. Oktober	2009 (3Y13 2009-10/1
Janu	ar 2009	Febru	uar 2009	März	2009	Apri	2009
Montag	5 12 19 26	Montag	2 9 16 23	Montag	2 9 16 23 30	Montag	6 13 20 27
Dienstag	6 13 20 27	Dienstag	(3) 10 17 24	Dienstag	3 10 17 24 31	Dienstag	74 21 28
Mittwoch	7 14 21 28	Mittwoch	(4) 11 18 25	Mittwoch	4 11 18 25	Mittwoch	1 (8) 22 29
Donnerstag	1 8 15 22 29	Donnerstag	(5) 12 19 26	Donnerstag	5 12 19 26	Donnerstag	2 (9(6) 23 30
Freitag	2 9 16 23 30	Freitag	(6) 13 20 27	Freitag	6 13 20 27	Freitag	3 1017 24
Samstag	3 10 17 24 31	Samstag		Samstag	7 14 21 28	Samstag	4 (1) (18) 25
Sonntag	41111825	Sonntag	081522	Sonntag	(1)(8)(5)(2)(9)	Sonntag	5121926
Mai 2	2009	Juni	2009	Juli 2	2009	Augu	ist 2009
Montag	4 11 18 25	Montag	1 8 15 22 29	Montag	6 13 2027	Montag	310172431
Dienstag	5 12 19 26	Dienstag	2 9 16 23 30	Dienstag	7 14 21 28	Dienstag	40823
Mittwoch	6 13 20 27	Mittwoch	3 10 17 24	Mittwoch	1 8 (5 (2) (2)	Mittwoch	3000
Donnerstag	7 14 🕘 28	Donnerstag	4 11 18 25	Donnerstag	2 9 16 23 30	Donnerstag	613000
Freitag	1 8 15 22 29	Freitag	5 12 19 26	Freitag	3 10 (7243)	Freitag	7(4)(2)(2)
Samstag	2 9 16 23 30	Samstag	6 13 20 27	Samstag	4 11 1825	Samstag	081322 29
Sonntag	300041	Sonntag	042128	Sonntag	5000	Sonntag	29633
Sont	mbor 2000	Olto	har 2009	Novo	mbor 2000	Dozo	mbor 2000
Montag	7 14 21 28	Montag	5 12 (1900)	Montag	2 9 16 23 30	Montag	7 14 000
Dienstag	1 8 15 22 29	Dienstag	6 13 0000	Dienstag	3 10 17 24	Dienstag	1 8 15 000
Mittwoch	2 9 16 23 30	Mittwoch	7 14 00 00	Mittwoch	4 11 18 25	Mittwoch	2 9 16 33 63
Donnerstag	3 10 17 24	Donnerstag	1 8 15 000	Donnerstag	5 12 19 26	Donnerstag	3 10 17 000
Freitag	4 11 18 25	Freitag	2 9 16 33 33	Freitag	6 13 20 27	Freitag	4 11 18 (3)
Sametan	5 12 19 26	Sametan		Sametag	7 14 21 28	Sametaa	5 12 19 00
Sonntag	GB00	Sonntag	4080	Sonntag	08022	Sonntag	61300
	<u></u>				••••		
Janu	ar 2010	Febr	uar 2010	März	2010	April	2010
Dianatag	4 11 18 25	Dionataa	0 16 22	Dionstag	2 0 16 22 29	Dionataa	12 19 26
Mittwooh	6 12 20 27	Mittuooh	0 10 17 24	Mittwooh	2 9 10 23 30	Mittwooh	14 21 28
Dopportog	7 14 21 29	Dopportog	11 18 25	Donnorstog	4 11 18 25	Dopportog	14 21 28
Eroitog	9 15 22 20	Eroitog	(11 10 25 (12 10 26	Eroitog	5 12 10 26	Eroitog	
Comotoo	0 16 22 29	Comotoo	12 19 20	Someteo	6 12 20 27	Somotoo	0 10 23 30
Sonntag	30072430	Sonntag	013 20 27	Sonntag	013 20 27	Sonntag	AU 1803
Mai	2010	Juni	2010	Juli 2	2010	Augu	ist 2010
Montag	3 10 17 24 31	Montag	7 14 21 28	Montag	5 12 19 66	Montag	
Dienstag	4 11 18 25	Dienstag	1 8 15 22 29	Dienstag	6 (132027)	Dienstag	31017 24 31
Mittwoch	5 12 19 26	Mittwoch	2 9 16 23 30	Mittwoch	0140108	Mittwoch	(4(1)(8)25
Donnerstag	6 (13) 20 27	Donnerstag	3 10 17 24	Donnerstag	1 (8(5)(2)(9)	Donnerstag	(3(12)(19) 26
Freitag	7 (14) 21 28	Freitag	4 11 18 25	Freitag	2 9633	Freitag	6(13(2) 27
Samstag	1 8 15 22 29	Samstag	5 12 19 26	Samstag	3 (00(7)24(31)	Samstag	7(4)(1) 28
Sonntag		Sonntag		Sonntag		Sonntag	
Septe	ember 2010	Okto	ber 2010	Nove	mber 2010	Deze	mber 2010
Montag	6 13 20 27	Montag	4 (1) (18) 25	Montag	1 8 15 22 29	Montag	6 13 20 27
Dienstag	7 14 21 28	Dienstag	5 1219 26	Dienstag	2 9 16 23 30	Dienstag	7 14 21 🔇
Mittwoch	1 8 15 22 29	Mittwoch	6 (32) 27	Mittwoch	3 10 17 24	Mittwoch	1 8 15 22 🕗
Donnerstag	2 9 16 23 30	Donnerstag	7 (142) 28	Donnerstag	4 11 18 25	Donnerstag	2 9 16 23 30
Freitag	3 10 17 24	Freitag	1 8 (5(2) 29	Freitag	5 12 19 26	Freitag	3 10 17 4 🕚
Samstag	4 11 18 25	Samstag	2 9 16 23 30	Samstag	6 13 20 27	Samstag	4 11 18 🕗
Sonntag	5000	Sonntag	30040	Sonntag	0498	Sonntag	<u>6000</u>
Fein-Mendelssohn-Barthold	y-Schule Pankow Eugen-Schönhaur-Straße	18 10407 Berlin 🕿	0304243850 🕿 🖞 und 🕿 🖬 030424	3 85 31 🗐 🖂 sekretariatiji	meineschule.de gedrackt am 11. Oktober 200	9 Wi	sSchule - © 1993 - 2009 by Nikolai Tilimann

Beispiel Kalender 2009 / 2010

Schüler: Handynummern



Die Eingabe der Telefonnummern (Schüler, viermal Eltern) reicht nicht mehr aus. Deshalb gibt es einen eigenen Dialog, der diese Felder auch beinhaltet, aber sechs weitere Felder für Handy-Telefonnummern enthält. Auch die Felder für Faxe und Emails sind hier enthalten.

Handynun	nmern	Y and the field face		-	-	-		-		×
Name:	Testschüler,	Dummy Klasse 7e								
Schüler	تە <mark>64</mark> 10	01712345678				Numr	nern	im Stammdaten-/	Elterndial	og:
								12 34 56 78		
						9 de la		12 34 56 79		
					sen	@		test@gmx.de		
Mutter	a <mark>e</mark> sa	01612345678				Ŧ	pr.			
							ber.			
🗆 Telefo	onnummern geh	eim (Telefon gehei	im gilt auch	n hier)		and the second s				
					sen	@				
Vature	0. <mark>24</mark> .er	01712345678				æ	pr.			
vater	New Prince						ber.			
🗆 Telefo	onnummern geh	eim (Telefon gehei	m gilt auch	hier)		9 de la				
					sen	@		test@gmx.de		
Alle Z	eichen erlaubt	außer I	Die Handyn	ummern	tauchen nur	in dieser	Druc	kliste auf - sonst	nirgends!	
	zur Kontrolle	BBC (eigene Ema	il-Adresse)) sekreta	riat@meine	schule.de	,			
🖌 ок	? Hillo		ð	Telefon nummer		Anschre Ema	iben il	,%	<u></u>	→ ■

Handy-Dialog

K Handy-Telefonnummern erscheinen nur in den Listen in diesem Dialog, in keiner anderen Liste!

sen

Achtung: Dieser Knopf versendet eine Email an die daneben stehende Adresse. Hinweise hierzu auf den folgenden Seiten.

UpDates 2010

<u>Internet</u>

Emails verschicken

Sie können an diversen Stellen in WinSchule Emails an Schüler und deren



Eltern oder Lehrer verschicken, z.B. über das Handy-Ikon . Sie erhalten dann den folgen Dialog:

F Betr.: S	chülerin Dummy Klasse 7e		×			
<u>D</u> atei Be	ea <u>r</u> beiten <u>A</u> nsicht Ei̯nfügen <u>F</u> ormat E <u>x</u> tras <u>N</u> achricht <u>?</u>					
📑 Sende	n of 🖹 🗋 🎔 🚴 🍄 🏮 👭 🕶 🖼 🖼					
Von:	SchulSoftWare@WinSchule.de (bach)		•			
🔳 An:	Herr Testschüler <test@gmx.de>;</test@gmx.de>					
Cc:						
Bcc:	sekretariat@meineschule.de					
Betreff:	Betr.: Schülerin Dummy Klasse 7e					
Arial	- <mark> 12 -</mark>] 眞 F X 및 Δ 扫 註 提 律 ■ 主 重 ■ - 品 🖬					
Sehr	Sehr geehrte Damen und Herren,					
dies i	st eine Einzelmitteilung an einen Schüler oder dessen Elte	m.				
Mit f	Mit freundlichen Grüßen					
			~			
Bearbe	eiten Quelltext Vorschau					

Emailversand

Der Text kann im Email-Dialog verändert werden. Die Grundlage erstellen

Sie jedoch über das WinBrief-Ikon in der Datei Betreff3.wbr.

Voraussetzung:

- Ihr Rechner ist mit dem Internet verbunden.
- Sie haben ein Send-Mail Programm, z.B. Outlook installiert.

WinSchule überprüft dies nicht nicht, sondern verläßt sich auf die ent-

sprechenden Windows-Funktionen. Deshalb erhalten Sie nach dem Abschicken diese Mitteilung:



Neue Versionen von WinSchule im Internet

	Ihr	Rechner muss Interne	tzugang haben.
H	in Server oder Stand	Alone-Rechner sollte	n i e Internetzugang haben.
Bei Pro	grammstart von WinS ob eine neue Tage Ihrer jetzig	chule wird an den ma Version von WinSch en Version ist. Die An	rkierten Tagen eines Monats überprüft, ıle vorliegt, die älter als zeige erfolgt nur einmal am Tag.
🗹 an jedem 1.	🗆 an jedem 11.	🗆 an jedem 21.	🗆 an jedem 31. eines Monats
🗆 an jedem 2.	🗆 an jedem 12.	🗷 an jedem 22.	
🗆 an jedem 3.	🗆 an jedem 13.	🗆 an jedem 23.	🔗 jede neuen Version überprüfen
🗆 an jedem 4.	🗆 an jedem 14.	🗆 an jedem 24.	o neue Version älterer als 2 Tage
🗆 an jedem 5.	🗹 an jedem 15.	🗆 an jedem 25.	◇ neue Version älter als 3 Tage
🗆 an jedem 6.	🗆 an jedem 16.	🗆 an jedem 26.	• neue Version älter als 4 Tage
🗆 an jedem 7.	🗆 an jedem 17.	🗆 an jedem 27.	🔿 neue Version älter als 7 Tage
🗹 an jedem 8.	🗆 an jedem 18.	🗆 an jedem 28.	o neue Version älter als 14 Tage
🗆 an jedem 9.	🗆 an jedem 19.	🗹 an jedem 29.	🔿 neue Version älter als 21 Tage
🗆 an jedem 10.	🗆 an jedem 20.	🗆 an jedem 30.	◇ neue Version älter als 28 Tage
grundsätzlich kei nur nach neuer V	ne Verbindung herste 'ersion schauen u. Änd	llen lerungen anzeigen	Ownloaden und ggf. SetUp nicht ausführen
ox je na	Das SetUp können Sie ach Windows-Version als Admin ausführen!	- Ihre Firew - nur Es wird le Internet in	vall wird diese Aktion ggf. als gefährlich monieren. diglich die Versions- und ggf. SetUp-Datei aus dem das Verzeichnis WINSCHUL/INTERNET kopiert

Voreinstellung Internet

Im Pull-Down-Menü Hilfe können Sie einstellen, ob Sie

- an bestimmten Tagen über neue Versionen (und damit Änderungen) von WinSchule informiert werden wollen.
- an bestimmten Tagen neue Versionen von WinSchule heruntergeladen werden wollen.
- an bestimmten Tagen neue Versionen von WinSchule heruntergeladen **und installiert** werden wollen.

Kenter Schulen mit gymnasialer Oberstufe sollten einmal pro Woche auf Änderungen in WinSchule achten.

In diesem Beispiel werden bei Programmstart von WinSchule am 1., 8., 15., 22. und 29. eines jeden Monats im Internet nach Änderungen von WinSchule gesucht, die älter als 4 Tage sind. Nur die Anzeige der Änderungen (wenige kB groß) wird runtergeladen und angezeigt, nicht das SetUp-Programm von **SetUpWinSchuleBerlin.exe** (12 MB). Das geht sehr schnell.

Probleme, die beim Download von SetUpWinSchuleBerlin.exe auftreten können, sind im Bild des Dialogs unten aufgelistet (Stichwörter: Administrator, FireWall).

Auf das Problem der Sicherheit wird hingewiesen, wenn Rechner, auf denen Schüler- und Lehrer-Daten liegen, mit dem Internet verbunden sind.

Daten an die SchulSoftWare A. Tillmann schicken

Ab und zu besteht die Notwendigkeit, die eigenen Daten wegen eines Problems von der SchulSoftWare A. Tillmann untersuchen zu lassen. Dazu gibt es im Pull-Down-Menü Datei - Internet - SchulSoftWare einen Punkt, dies einfach zu realiseren.

Ihre Daten sind bei uns sicher. Auch der Transport ist sicher, weil die Daten durch einen 128-Bit -Schlüssel kodiert sind.

Dieser Menüpunkt ruft Ihr Email-Programm auf und fügt als Anhang die benötigten Dateien INTERNA.DAT; SCHUELER.DAT; LEHRER.DAT; KURSE.DAT; STUPLAN.DAT; STUNDENP.DAT; RAUM.DAT; VER-TRETU.DAT; VERTRET1.DAT und WINVERTR.DAT an.

Klicken Sie in der sich öffnenden HTML-Seite auf den Brief-Knopf. Es öffnet sich Ihr Email-Programm. Ergänzen Sie bitte den Text zum Problem, Ihre eigene Email-Adresse und klicken Sie **senden** an.

Ab und zu ergeben sich bei der Arbeit mit WinSchule Probleme. Bei eimen Absturz erstellt WinSchule (fast) immer das Fehlerprotokoll **ERROR-LOG.TXT.** Wenn Sie einen Internetanschluss haben und diese Punkt anklicken und - die Betroffe Unit nicht **unbekannt** lautet, wird das Protokoll nach Ihrer Bestätigung - an *SchulSoftWare@WinSchule.de* geschickt.

Schüler: Pauschale Eintragungen

Es gibt für WinSchule eine einfache Regel: Wenn Sie eine stupide Sache dreimal machen, machen Sie etwas falsch. In WinSchule ist (fast) alles automatisiert. Wenn Sie den entsprechenden Menüpunkt nicht finden: rufen Sie einfach an. T 74 79 24 68.

Im Pull-Down-Menü gibt es im Unterverzeichnis **Pauschale Eintragungen** Unmengen von Möglichkeiten, für ausgewählte Gruppen von Schülern Daten pauschal einzutragen oder zu löschen. Bitte unbedingt anschauen!

Schüler: Zusatzdaten Profile

Bestimmte Schulen haben diverse Profile. Diese können im Zusatzdatendialog der Schüler angeklickt werden. Die einzige Wirkung dieses Profils ist es, dass auf dem Zeugnis unterhalb des Wortes Zeugnis der Zusatz steht:

Schülerzusatzdaten	the loss	14 7		lie kand				×
🗆 Probehj. 🗆 koo	per. N	lischkl.:	Bild.g.	Name:	Testschüler	D	ummy	7e
🗆 Au	ssiedl. 🗆	Flüchtl.	🗆 Umschüler	Geburtsort:	Berlin		==> Berlin	
Empfehlung	Nach	prüfung	Repetent	Wohnbezirk:	Pankow	,		
 unbekannt Gymnasium 	□4 □ □5 □	7 10 8 11	früher:	Aufnahmedatum:	01.08.2009	11	1.10.2009	01.08.200
 Realschule Hauptschule 	🗆 6 🗆	9 □ 12 □ 13 runterr.	5 10 6 11 7 12	Abgangszeugnis:	ja/nein		==> Abgä	ingerdatei
Religionsunterr. • keiner			Klasse letzte übers.	Abschluss: Adresse geheim:		▼ nein		
katholisch	Bücher:	16]	FremdsprachBeg	egnung:		Pa	ssfoto
 evangelisch Ethikunterr. 					Fs-Ag: Ags:			
> muslimisch							weitere Daten	
Barcode (Ausweis):	:						1000	För-
 □ noch frei ✓ Math. Naturw □ Deutsch-Französ 	Profil . Bdg.		Entlassung	ISQ VERA				
 Französisch inter Deutsch-Englisch Deutsch-Spanisch 	ısiv 1. Bdg. 1. Bdg.			Behinderung:		? Hite		Abbruch
Schüler-Nr.		Bild - Nr.				F⊘F	Herkunit Grundsoh bilingual	
B Markieren	Sie ein I	Feld. Sie	erhalten dann t	iber den Hilfeknop	of Informatio	nen zu d	diesem Fe	eld. 🦐

des ... Profils

Schüler-Profil Mathematisch-Naturwissenschaftlich

UpDates 2010

Schullaufbahn: Schulprofile

Im Dialog **Schullaufbahn Nr. 1 - Weitere Fächer** bietet WinSchule die Definition von vier weiteren Fächern wie Seminarkurs sk- an, die ansonsten keine Pflichtfächer ersetzen. Bestimmte Schjulen haben jedoch ein (bilinguales) Profil. Hier ersetzen bestimmte Fächer sehr wohl Pflichtkurse. Die Menzel-Oberschule z.B. (siehe unten) unterrichtet pw, bi und ge in englischer Sprache. Zusätzlich muss ein Leistungskurs Englisch belegt werden, der von den übrigen Englischkursen getrennt wird. Ähnliche Profile sind in WinSchule für die Dreilinden- und G. v. Bülow-Schule eingebaut.

Wenn Sie sich an eines dieser Profile anhängen wollen, melden Sie sich bitte.

		-				
Fach	Kürzel	AF	Leist.k.	3. Prüf.f. 4.]	Prüf.f.	
Englisch	EB-	1	V			и ок
Politikwissenschaft *)	pb-	2				
Biologie *)	bb-	3				Abbruch
Geschichte	hi-	2				💡 Hilfe
Bilinguales P	rofil Englise	h _ nw _ h	 i ("М	enzel-Schule'')	deaktiviere	n
Seminarkurse müsser Empfehlung: sk- im 4. 4	1 mit s begini AF nehmen, 2	ien, aber iuch wen	nicht s1s n Sie mehr	4,sp oder sw (l ere Kurse in v	ceine Prüfun ersch. Fäche	gsfächer). rn haben !
	ggungen gelt	on für all		de Esertalat l	zaina Kantra	lle, oh die
Hinweis: Diese Eintr	agungen gen		e Janrgan	ge. Es crioige i	keme kontro	
Fächer zugelassen sin	id. Es erfolgt	bei den s	schülern k	eine Überprüf	ung, ob die T	abelle der
Hinweis: Diese Eintr Fächer zugelassen sin Wahlmöglichkeiten e	id. Es erfolgt ingehalten w	bei den s ird. Es d	e Janrgan Schülern k ürfen kein	eine Überprüf e der üblichen	ung, ob die T Abkürzunge	abelle der n benutzt
Hinweis: Diese Eintr Fächer zugelassen sin Wahlmöglichkeiten e werden (siehe	id. Es erfolgt ingehalten w Handbuch K	bei den S ird. Es d URSE ((e Janrgan Schülern k ürfen kein OBERSTU	e der üblichen FE) Die Kursb	ung, ob die T Abkürzunge ezeichnunge	abelle der n benutzt n).
Hinweis: Diese Eintr Fächer zugelassen sir Wahlmöglichkeiten e werden (siehe	d. Es erfolgt ingehalten w Handbuch K Die Kürzel	bei den S ird. Es d URSE (C müssen	e Janrgan Schülern k ürfen kein OBERSTU mit einem	eine Überprüf e der üblichen FE) Die Kursb Strich enden !	ung, ob die T Abkürzunge ezeichnunge	abelle der n benutzt n).
Hinweis: Diese Eintr Fächer zugelassen sin Wahlmöglichkeiten e werden (siehe Einige l	d. Es erfolgt ingehalten w Handbuch K Die Kürzel funktionen g	bei den S ird. Es d URSE ((müssen ehen nich	ie Janrgan Schülern k ürfen kein OBERSTU mit einem at beim Kü	ceine Überprüf e der üblichen FE) Die Kursb Strich enden ! rzel xx-E., z.B	ung, ob die T Abkürzunge ezeichnunge . ku-E. !!!	abelle der n benutzt n).
Hinweis: Diese Eintr Fächer zugelassen sin Wahlmöglichkeiten e werden (siehe Einige I Beispiele: sw- oder	d. Es erfolgt ingehalten w Handbuch K Die Kürzel Funktionen g bk-E. AF = 4	bei den S ird. Es d URSE ((müssen ehen nich Aufgaben	e Jahrgan Schülern k ürfen kein OBERSTU mit einem it beim Kü feld 14, 4	seine Überprüf e der üblichen FE) Die Kursb Strich enden ! rzel xx-E., z.B 4 = weiteres At	ung, ob die T Abkürzunge ezeichnunge . ku-E. !!! ıfgabenfeld v	abelle der n benutzt n). vie Sport
Hinweis: Diese Eintr Fächer zugelassen sin Wahlmöglichkeiten e werden (siehe Einige I Beispiele: sw- oder Markieren Sie ein Fo	ingehalten w Ingehalten w Handbuch K Die Kürzel Funktionen g bk-E. AF = 4	bei den S ird. Es d URSE (C müssen ehen nich Aufgaben n dann übe	Schülern k ürfen kein DBERSTU mit einem it beim Kü feld 14, 4 r den Hilfek	seine Überprüf e der üblichen (FE) Die Kursb Strich enden ! rzel xx-E., z.B = weiteres At mopf Information	ung, ob die T Abkürzunge ezeichnunge . ku-E. !!! ıfgabenfeld v ien zu diesem I	abelle der n benutzt n). vie Sport Feld.

Druck Stundenpläne: Perioden

Wenn Sie den Stundenplan mit WinStundenPlan erstellt haben, können Sie bei den Druckausgaben der Pläne für die Schüler und Lehrer auswählen, welche Perioden Sie drucken und wie Sie die Perioden bezeichnen wollen:

Druckoptionen Periodischer Unterricht in Stundenplänen	Zanitrariang werschadten in 1111 con
Bei periodischem Unterricht können die Felder i	in den Stundenplänen zu eng bedruckt werden.
Alles drucken, nicht differenzieren.	
Differenzieren:	
🖉 Nichtperiodischen Unterricht drucken.]
1. Woche drucken	1 / 2 bis 4 / 4 weglassen
2. Woche drucken	I / 2 bis 4 / 4 durch A bis D ersetzen
3. Woche drucken	
4. Woche drucken	
UK UK	

Druckoptionen periodischer Unterricht

Den Zugang zu diesem Menü finden Sie bei jedem Druck im Dialog Druckziel (Drucker, Bildschirm, Datei).

Sie können also zwei getrennte Pläne für jeweils die A- und B-Woche drucken oder beide Wochen in einem Plan. Dann werden beide Wochen gekennzeichnet (durch 1/1, 1/2 oder 1/4 bis 4/4 oder A bis D). Die Schrift kann dann jedoch klein wirken.

Automatische Datenkontrolle

WinSchule lebt von Kontrollen. Auch der beste Anwender (auch WinSchule, auch Windows) macht mal Fehler. WinSchule kontrolliert deshalb in unregelmäßigen Abständen (durch Zufallsgeneratoren) die Daten auf Konsistenz und Richtigkeit.

The wichtigsten Kontrollen erfolgen immer. Diese sind hier nicht aufgelistet.

Einige Die Angaben in % Überprüfungen: Die Wahrscheinlichkeit beziehen sich auf 100 Programmstarts.

Wahrscheinlichkeit Aktion

1	Klassenstammdaten (nur gymnasiale Oberstufe)
1	gesperrte Ausweise
1	doppelter Foto-Nummer
1	doppelte TANs ausgeliehener Bücher
1	TAN ohne Signatur ausgeliehener Bücher
1	ausgeliehene Bücher ehemaliger Schüler
1	ausgeliehene Bücher mit gleichen Strichcodes
1	ausgeliehene Bücher mit gleichen Signaturen
2	leere Schülernamen
2	doppelte Schülernamen
2	nur Hinweis: Ihr UpDate ist ausgelaufen
5	nur Hinweis: Ihr UpDate wird in Kürze auslaufen (30
	Tage vorher)
100	Vorliegen der Lizenz
100	Ablauf der Lizenz und trotzdem neue Version instal-
	liert

Bestimmung von Wohnort und Postleitzahl

Im Herkunftsdialog der Schüler können / müssen Sie die Herkunftsschule und deren Schulnummer des Schüler eintragen. WinSchule enthält die Liste aller Orte und deren Postleitzahlen. Wenn Sie also nur eine der beiden Angaben eingeben, kann WinSchule den zweiten automatisch finden (zusätzlich den Kreis / Bezirk und Ortsteil). Sinnvoll ist dies allerdings nur bei Zuzügen von außerhalb Berlins. Die entsprechende Datei müssen Sie sich aus dem Downloadbereich unserer Homepage herunterladen: .

Die Datei PLZ.TXT enthält 16.400 PLZ-Angaben von ganz Deutschland incl. Der Kreise und gg. der Ortsteile (durch Komma getrennt)): 01067:Dresden;Kreisfreie Stadt Dresden 01067; Dresden Friedrichstadt; Kreisfreie Stadt Dresden 01067; Dresden Innere Altstadt; Kreisfreie Stadt Dresden 01069:Dresden;Kreisfreie Stadt Dresden 01097:Dresden:Kreisfreie Stadt Dresden 01099;Dresden;Kreisfreie Stadt Dresden 01108:Dresden:Kreisfreie Stadt Dresden 01109;Dresden;Kreisfreie Stadt Dresden 01127:Dresden:Kreisfreie Stadt Dresden 01129; Dresden; Kreisfreie Stadt Dresden 01139:Dresden:Kreisfreie Stadt Dresden 01156; Dresden Gompitz, Pennrich; Kreisfreie Stadt Dresden 01156;Dresden Gompitz, Gompitz;Kreisfreie Stadt Dresden 01156;Dresden Gompitz, Zöllmen;Kreisfreie Stadt Dresden 01156;Dresden Gompitz;Kreisfreie Stadt Dresden 01156;Dresden Gompitz, Roitzsch;Kreisfreie Stadt Dresden 01156:Dresden:Kreisfreie Stadt Dresden 01156;Dresden Gompitz, Steinbach;Kreisfreie Stadt Dresden 01156;Dresden Altfranken;Kreisfreie Stadt Dresden 01156;Dresden Gompitz, Ockerwitz;Kreisfreie Stadt Dresden 01156;Dresden Gompitz, Unkersdorf;Kreisfreie Stadt Dresden 01157; Dresden; Kreisfreie Stadt Dresden 01159:Dresden:Kreisfreie Stadt Dresden 01169:Dresden:Kreisfreie Stadt Dresden 01187:Dresden:Kreisfreie Stadt Dresden 01189:Dresden:Kreisfreie Stadt Dresden 01217:Dresden:Kreisfreie Stadt Dresden 01219; Dresden; Kreisfreie Stadt Dresden 01237:Dresden:Kreisfreie Stadt Dresden

Bestimmung von Schule und Schulnummer

Im Herkunftsdialog der Schüler können / müssen Sie die Herkunftsschule und deren Schulnummer des Schüler eintragen. WinSchule enthält die Liste aller Berliner Schulen und deren Schulnummern. Wenn Sie also nur eine der beiden Angaben eingeben, kann WinSchule den zweiten autoimatisch finden.

Berliner	Schulen			11. Oktober 2009 03Y13 2009-10
Vummer	Sehula	Schulart	Regirly	Ortetail
1404	Barlin Kallan	Darlin Vallaa	Mitta	Mashit
11404	Volkshochschule Mitte	Volkshochschule	Mitte	Moabit
1R01	OSZ Banken und Versicherungen	Berufsschule	Mitte	Moabit
)1B02	Staatliche Technikerschule Berlin	Fachschule	Mitte	Moabit
01B03	OSZ Kommunikations-, Informations- und Medientechnik	Berufsschule	Mitte	Gesundbrunnen
01B04	OSZ Gesundheit I	Berufsschule	Mitte	Wedding
01B05	Staatliche Wirtschaftsfachschule für Hotellerie und Gastronomie Berlin	Fachschule	Mitte	Mitte
01G01	Grundschule am Arkonaplatz	Grundschule	Mitte	Mitte
01G02	Papageno-Grundschule	Grundschule	Mitte	Mitte
01G04	Kastanienbaum-Grundschule	Grundschule	Mitte	Mitte
01G05	Grundschule Neues Tor	Grundschule	Mitte	Mitte
100/	Guismuins-Grundschule	Grundschule	Mitte	Mitte
1008	City Grandechule	Grundschule	Mitte	Mitte
lGII	Kurt-Tucholsky-Grundschule	Grundschule	Mitte	Monhit
01613	James-Krüss-Grundschule	Grundschule	Mitte	Moabit
)1G14	Fritzlar-Homberg-Grundschule	Grundschule	Mitte	Tierearten
01G15	Anne-Frank-Grundschule	Grundschule	Mitte	Moabit
01G16	Moabiter Grundschule	Grundschule	Mitte	Moabit
01G17	Gotzkowsky-Grundschule	Grundschule	Mitte	Moabit
01G18	Carl-Bolle-Grundschule	Grundschule	Mitte	Moabit
)1G19	Hansa-Grundschule	Grundschule	Mitte	Hansaviertel
01G20	Grips-Grundschule	Grundschule	Mitte	Tiergarten
)1G21	Wartburg-Schule	Grundschule	Mitte	Moabit
)1G24	Gottfried-Röhl-Grundschule	Grundschule	Mitte	Wedding
)1G25	Rudolf-Wissell-Grundschule	Grundschule	Mitte	Gesundbrunnen
01G26	Hermann-Herzog-Grundschule	Grundschule	Mitte	Wedding
01G27	Gesundbrunnen-Grundschule	Grundschule	Mitte	Gesundbrunnen
01G28	Brüder-Grimm-Grundschule	Grundschule	Mitte	Wedding
1629	Trift Grandoohulo	Grundschule	Mitte	Wadding
1030	Wadding Coundeabula	Grundschule	Mitte	Wadding
1632	Carl Kraamar Grundschula	Grundschule	Mitte	Gasundbrunnen
1635	Humboldthain-Grundschule	Grundschule	Mitte	Gesundbrunnen
)1G36	Andersen-Grundschule	Grundschule	Mitte	Gesundbrunnen
)1G37	Heinrich-Seidel-Grundschule	Grundschule	Mitte	Gesundbrunnen
01G38	Gustav-Falke-Grundschule	Grundschule	Mitte	Gesundbrunnen
)1G39	Vineta-Grundschule	Grundschule	Mitte	Gesundbrunnen
)1G40	Möwensee-Grundschule	Grundschule	Mitte	Wedding
)1G41	Erika-Mann-Grundschule	Grundschule	Mitte	Wedding
)1G42	Anna-Lindh-Schule (Grundschule)	Grundschule	Mitte	Wedding
)1G43	Albert-Gutzmann-Schule (Grundschule)	Grundschule	Mitte	Gesundbrunnen
01H02	Heinrich-von-Stephan-Oberschule	Hauptschule	Mitte	Moabit
01H03	Breitscheid-Oberschule	Hauptschule	Mitte	Moabit
01H04	Hans-Bredow-Oberschule	Hauptschule	Mitte	Wedding
01H06	Theodor-Plievier-Oberschule	Hauptschule	Mitte	Gesundbrunnen
DIPOI	Evangelische Schule Berlin-Mitte (Gründschule)	Grundschule	Mitte	Mitte
11P02	Judische Realschule	Cummanium	Mitte	Mitte
1103	Fraia Waldorfeebula Barlin Mitta	Eraja Waldorfechula	Mitte	Mitte
11205	Katholischa Schula Sankt Paulue (Grundschula)	Grundechule	Mitte	Monbit
11P06	Canisius-Kolleg (Gymnasium)	Gymnasium	Mitte	Tiergarten
)1P07	EJE-Lazarus gemeinnützige AG	Berufsfachschule	Mitte	Gesundbrunnen
01P11	Plan B Altennflegeschule	Berufsfachschule	Mitte	Mitte
01P12	Fachschule für Technik und Betriebswirtschaft der BAWI GmbH	Fachschule	Mitte	Mitte
01P13	Freie Schule am Mauerpark (Grundschule)	Grundschule	Mitte	Gesundbrunnen
1P14	BEST-Sabel-Bildungszentrum GmbH	Berufsfachschule	Mitte	Mitte
01P16	Berlin Metropolitan School (Grundschule)	Grundschule	Mitte	Mitte
01P17	AFBB Akademie für berufliche Bildung gGmbH	Berufsschule	Mitte	Mitte
1P18	Phorms Berlin Mitte	Grundschule	Mitte	Gesundbrunnen
1P19	Freie Fachschule für Sozialpädagogik	Fachschule	Mitte	Mitte
01P20	Berufsfachschule für Wirtschaft und Technik der BAWI GmbH	Berufsfachschule	Mitte	Mitte
)1P21	Euro Akademie Berlin für Wirtschaft und Sprachen	Berufsfachschule	Mitte	Mitte
01P22	Berlin Cosmopolitan School	Grundschule	Mitte	Mitte
J1P23	Evangetische Schule Berlin Zentrum (Gesamtschule)	Gesamtschule	Mitte	Mitte
JIP24	IB Medizinische Akademie Berlin	Berufsfachschule	Mitte	Gesundbrunnen
1026		1 STUDIES CONTRACTOR	in a set Tab	i tercarten
)1P25	Lomonossow-Schule (Grundschule)	Dampfofo alcohulo	Mitte	Mitta

Liste der alphabetisch ersten Schulen in Berlin

Gymnasiale Oberstufe: G8 und G9

Der E-Phasenjahrgang 2010 überspringt an Gymnasien die Einführungsphase und geht direkt in das Kurssystem über. Schüler an Gesamtschulen haben die Wahl zwischen G8 und G9.

Gymnasien: Die Schüler werden automatisch dem E-Phasenjahrgang der 11. Klasse zugeordnet. Dies gilt auch für die beiden Punkte 1 und 2 im Ikon LAUFBAHN. Bei der Schullaufbahnplanung wird sofort die Qualifikationsphase geöffnet. Bei der Versetzung werden die Schüler in die Klassenstufe 12 versetzt.

Gesamtschulen: Im Zusatzdatendialoig des Schülers muss im Feld "Abi 12 Jahre zugeordneter E-Phasenjahrgang" das entsprechende Jahr eingetragen werden, das um 1 höher ist als der reguläre Eintrag.

Nur diese Schüler werden dann automatisch dem E-Phasenjahrgang der 11. Klasse zugeordnet. Bei der Schullaufbahnplanung wird sofort die Qualifikationsphase geöffnet. Bei der Versetzung werden nur diese Schüler in die Klassenstufe 12 versetzt, alle anderen (sofern eine Wahl vorliegt) in die Klassenstufe 11.

An Gymnasien ergeben sich durch die große Anzahl Schüler in diesem Jahrgang Probleme beim Blocken.

Blockung 2010 Klassenstufen 10 / 11

Die VO-GO liefert keinen Hinweis, dass diese Schüler in getrennnten Kursen unterrichtet werden sollen. Trotzdem ermöglicht *WinSchule* eine getrennte Blockung und damit Unterricht in getrennten Kursen. Sie können dabei zwischen Leistungskursen und / oder Grundkursen wählen.

Voraussetzung: Beide Jahrgänge haben im 1. Semester weniger als 20 LKs und 50 Gks.

Sie können zwei verschiedene Wege gegen: a) über Laufbahn Nr. 7 oder b) über getrennte Rechner.

Laufbahn Nr. 7

Sie können

- 1. die Klassenstufen 10 und 11 zusammen blocken.
- 2. die Klassenstufen 10 und 11 getrennt blocken.
- 3. Die Leistungskurse zusammen und die Grundkurse getrennt blocken und umgekehrt.

Beachten Sie:

- Wenn Sie getrennt blocken : Arbeiten Sie mit Konfigurationen speichern und Konfigurationen laden.
- Wenn Sie getrennt blocken, seien es nur Lks, nur Gks oder beide: Beim endgültigen Verlassen von LAUFBAHN NR. 7 muss *WinSchule* dies erkennen können. D.h.:
 - Es muss einer der Punkte Klasse 10 getrennt blocken oder Klasse 11 getrennt blocken angeklickt sein.
 - Es muss Grundkurse und / oder Leistungskurse angeklickt sein, was immer zutrifft. Diese beiden Punkte haben keine Auswirkung, wenn Sie nicht getrennt blocken.

Getrennte Rechner:

Führen Sie folgende Schritte durch:

- Bringen Sie Ihre Daten auf einen zweiten externe Rechner.
- Löschen Sie dort alle Schüler der Klassenstufe 11.
- Blocken Sie dort die Klassenstufe 10 für das 1. Semester (die 3 Häkchen unten links müssen gesetzt sein).
- Übertragen Sie die Wahlen nach OBERSTUFE (LAUFBAHN NR. 11 NR. 8).

Sie müssen auf dem Server folgende Schritte durchführen:

- Alle Schüler Klassenstufe 10 löschen.
- Die Klassenstufe 11 für das 1. Semester blocken.
- Die Schülerdaten Klasse 10 des externen Rechners importieren. (Flag kooperierend wegnehmen)

Sie müssen dann auf dem Server <u>in der Kursdatei Klasse 11</u> auch die Kurse Klasse 10 1. Semester, aber um 20 (Lks) bzw. 50 (Gks) erhöht, eintragen (also mit Lk 21 bzw. Gk 51 beginnen).

Über den **Pull-Down-Menüpunkt KLASSE / OBERSTUFE - OBER-STUFE - NUR IM JAHR 2010** werden dann auch bei den Schülern der Klassenstufe 10 die Kursnummern in OBERSTUFE um 20 bzw. 50 angehoben. Es erfolgt dabei eine Auswahl nach Leistungskursen und Grundkursen.

Gymnasiale Oberstufe: 20 freie Zusatzfächer

In allen Dialogen, in denen Sie auf die 4 (alten) WEITERE FÄCHER zugreifen können, haben Sie jetzt die Auswahl:

WAhI WEITERE FÄCHER oder ZUSATZFÄCHER	×
Es gibt jetzt zwei Sorten von frei definierbaren Fächer Oberstufe:	n in der
* 4 (alte) WEITERE FÄCHER (auch PROFILE)	
◇ 20 (neue) ZUSATZFÄCHER	
СК СК	

Im **Jahr 2010** überspringen die Schüler Klassenstufe 10 an Gymnasien die 11. Klasse (G8). Leider wurde nicht beachtet, dass diese Schüler ihre Gesamt-Belegungsverpflichtungen seit der Klassenstufe 7 noch nicht erfüllt haben. Es ist unmöglich, die WEITEREN FÄCHER über 4 hinaus zu erweitern. Deshalb werden bis zu 20 ZUSATZFÄCHER eingerichtet.

Diese Fächer können über LAUFBAHN NR. 7 geblockt werden ! Diese Fächer werden auch bei Voreinstellung "harte Blockung" direkt im Laufbahn-Dialog des Schülers geblockt, wenn der Kontroll-Knopf gedrückt wird!

Die wichtigsten Regeln:

- Es gibt keine Regeln, außer:
- Nichts wird kontrolliert.
- Verwenden Sie keine Standardkürzel, die bereits im Hauptdialog verwendet werden, insbesondere nicht de-Z., mu-Z., ds-, ma-Z. und ph-Z. Natürlich auch nicht de- bis sp- oder sk-.
- Bei der Stundenberechnung im Ausdruck der Schullaufbahnen werden diese Fächer mit 3 Stunden abgerechnet.
- Es sind nur Grundkurse zulässig (Anmerkung s. unten).
- Die Kürzel müssen die Form xx- oder yy-Z. haben.

- Es dürfen keine Prüfungsfächer oder ein Fach der 5. Komponente sein (Anmerkung s. unten).
- In der Kursliste etc. darf hinter dem Strich bzw. Punkt nur 1 bis 4 stehen (Anmerkung s. unten).
- Diese Ziffer muss mit dem Semester übereinstimmen (Anmerkung s. unten).
- Diese Fächer sind auch für Schüler mit G9 geöffnet.

Anmerkungen:

Bis auf den Punkten mit (Anmerkung s. unten) verhalten sich diese Zusatzfächer in *WinSchule* wie die WEITEREN FÄCHER, dh.:

- Sie sind in der Blockung eingebaut.
- Sie sind in den Abiturformularen Vorläufige Angaben, Abiturkarte und Berechnungsbogen eingebaut.
- Sie werden won WinSchule im Abitur automatisch mitgeklammert.
- Sie werden im Abiturzeugnis 2. Seite gedruckt.

Definition der Zusatzfächer			1.4	3. PHALE A	PHEESE =	•	7-	×
Fach	AF	Kürzel			Fach	AF	Kürzel	
Erdkunde (Ergänzung)	2	er-Z.						
Marathonlauf	3	ml-						
	Ļ							
	⊢							
	┝							
	⊢							
	┢					-++		
Es wird	nich	ts kontrolli	ert! Alle	Fächer werd	en mit 3 Stunden herechn	et		4
	A	ls Kürzel d	ürfen Si	e nur xx- bzw	. yy-Z. eingeben.			
Die Kurse	dür	fen nur das	Format	xx-1 bis xx-4	bzw. yy-Z.1 bis yy-Z.4 ha	den.		5
Sie dürfen auf k	einer	Fall Kürz	el wie ds	-, de-Z., mu-Z	., ma-Z., ph-Z., de- bis sp	- benutze	n!	-
Mit dies	en F	ächern kan	n SUPE	RBLOCKUN	G nicht aufgerufen werde	n !		1
🖌 (X								-

Beim einzelnen Schüler stehen umfangreiche Druckausgaben (Listen, Statistik, Matrix, Blockungshilfe) zur Verfügung.

UpDates bis 2013

Die Integrierte Sekundarschule

Einträge in INTERNA

Der Schultyp Integrierte Sekundarschule enthält ggf. bis 2014 noch Schüler der Real- und Hauptschule.

Im Dialog "Interna - Schul- und Personenbezeichnungen" muss deshalb außer rechts unten "integrierte Sekundarschule" noch der alte Schultyp markiert sein: Gesamt-, Real- oder Hauptschule, ggf. mit Gymnasialer Oberstufe.



Dialog Schul- und Personenbezeichnungen

Gegenüber den anderen Schultypen, haben Integrierte Sekundarschulen auf Beschluss der Schulkonferenz Optionen bezüglich der Punkte und Noten in Zeugnisse (Knopf rechts unten ISS Noten 7 bis 10). Diese Einstellung kann nur ein Benutzer mit Hauptpasswort ändern und sie gelten für alle Klassen der jeweiligen Klassenstufe.

Es wird kein Extrablatt ausgegeben. Entspricht im Bemerkungsfeld dem Text: wird nicht beurteilt. standardisierte Form freier Text 'örderschwerpunkt Lernen Beim Aufruf des Ediors Sozialverhalten nicht mehr nachfragen. Sie haben hier festgelegt, welches Formular benutzt werden soll. Wenn nicht angeklickt: Sie werden bei jedem Schüler einzeln gefragt, welches Beiblatt er bekommt. In Zeugnissen den entsprechenden Text von WinSchule automatisch setzen. Sie werden sonst nur noch gewarnt. Nur Integrierte Sekundarschule (ISS): Beschluss der Schulkonferenz Klassenstufe 7: im Zeugnis nur Punkte drucken Klassenstufe 9: im Zeugnis Noten der IdU-Fächer beider Niveaus drucken		Entscheidung der Schulkonferenz zu den Mitteilungen zum Sozialverhalten
Entspricht im Bemerkungsfeld dem Text: wird nicht beurteilt. standardisierte Form freier Text förderschwerpunkt Lernen Beim Aufruf des Ediors Sozialverhalten nicht mehr nachfragen. Sie haben hier festgelegt, welches Formular benutzt werden soll. Wenn nicht angeklickt: Sie werden bei jedem Schüler einzeln gefragt, welches Beiblatt er bekommt. In Zeugnissen den entsprechenden Text von WinSchule automatisch setzen. Sie werden sonst nur noch gewarnt. Nur Integrierte Sekundarschule (ISS): Beschluss der Schulkonferenz Klassenstufe 7: im Zeugnis nur Punkte drucken Klassenstufe 9: im Zeugnis Noten der IdU-Fächer beider Niveaus drucken Klassenstufe 9: im Zeugnis Noten der IdU-Fächer beider Niveaus drucken	Es wird kei	n Extrablatt ausgegeben.
standardisierte Form freier Text förderschwerpunkt Lernen Beim Aufruf des Ediors Sozialverhalten nicht mehr nachfragen. Sie haben hier festgelegt, welches Formular benutzt werden soll. Wenn nicht angeklickt: Sie werden bei jedem Schüler einzeln gefragt, welches Beiblatt er bekommt. In Zeugnissen den entsprechenden Text von WinSchule automatisch setzen. Sie werden sonst nur noch gewarnt. Nur Integrierte Sekundarschule (ISS): Beschluss der Schulkonferenz Klassenstufe 7: im Zeugnis nur Punkte drucken Klassenstufe 9: im Zeugnis Noten der IdU-Fächer beider Niveaus drucken	Entsprich	im Bemerkungsfeld dem Text: wird nicht beurteilt.
freier Text Förderschwerpunkt Lernen Beim Aufruf des Ediors Sozialverhalten nicht mehr nachfragen. Sie haben hier festgelegt, welches Formular benutzt werden soll. Wenn nicht angeklickt: Sie werden bei jedem Schüler einzeln gefragt, welches Beiblatt er bekommt. In Zeugnissen den entsprechenden Text von WinSchule automatisch setzen. Sie werden sonst nur noch gewarnt. Nur Integrierte Sekundarschule (ISS): Beschluss der Schulkonferenz Klassenstufe 7: im Zeugnis nur Punkte drucken Klassenstufe 9: im Zeugnis Noten der IdU-Fächer beider Niveaus drucken Klassenstufe 9: im Zeugnis Noten der IdU-Fächer beider Niveaus drucken	standardisie	erte Form
förderschwerpunkt Lernen Beim Aufruf des Ediors Sozialverhalten nicht mehr nachfragen. Sie haben hier festgelegt, welches Formular benutzt werden soll. Wenn nicht angeklickt: Sie werden bei jedem Schüler einzeln gefragt, welches Beiblatt er bekommt. In Zeugnissen den entsprechenden Text von WinSchule automatisch setzen. Sie werden sonst nur noch gewarnt. Nur Integrierte Sekundarschule (ISS): Beschluss der Schulkonferenz Klassenstufe 7: im Zeugnis nur Punkte drucken Klassenstufe 9: im Zeugnis Noten der IdU-Fächer beider Niveaus drucken	freier Text	
Beim Aufruf des Ediors Sozialverhalten nicht mehr nachfragen. Sie haben hier festgelegt, welches Formular benutzt werden soll. Wenn nicht angeklickt: Sie werden bei jedem Schüler einzeln gefragt, welches Beiblatt er bekommt. In Zeugnissen den entsprechenden Text von WinSchule automatisch setzen. Sie werden sonst nur noch gewarnt. Nur Integrierte Sekundarschule (ISS): Beschluss der Schulkonferenz Klassenstufe 7: im Zeugnis nur Punkte drucken Klassenstufe 8: im Zeugnis nur Punkte drucken Klassenstufe 9: im Zeugnis Noten der IdU-Fächer beider Niveaus drucken	Förderschw	rpunkt Lernen
Sie haben hier festgelegt, welches Formular benutzt werden soll. Wenn nicht angeklickt: Sie werden bei jedem Schüler einzeln gefragt, welches Beiblatt er bekommt. In Zeugnissen den entsprechenden Text von WinSchule automatisch setzen. Sie werden sonst nur noch gewarnt. Nur Integrierte Sekundarschule (ISS): Beschluss der Schulkonferenz Klassenstufe 7: im Zeugnis nur Punkte drucken Klassenstufe 8: im Zeugnis nur Punkte drucken Klassenstufe 9: im Zeugnis Noten der IdU-Fächer beider Niveaus drucken Klassenstufe 10: im Zeugnis Noten der IdU-Fächer beider Niveaus drucken	Beim Aufru	f des Ediors Sozialverhalten nicht mehr nachfragen.
Wenn nicht angeklickt: Sie werden bei jedem Schüler einzeln gefragt, welches Beiblatt er bekommt. In Zeugnissen den entsprechenden Text von WinSchule automatisch setzen. Sie werden sonst nur noch gewarnt. Nur Integrierte Sekundarschule (ISS): Beschluss der Schulkonferenz Klassenstufe 7: im Zeugnis nur Punkte drucken Klassenstufe 8: im Zeugnis nur Punkte drucken Klassenstufe 9: im Zeugnis Noten der IdU-Fächer beider Niveaus drucken	Sie haben	hier festgelegt, welches Formular benutzt werden soll.
welches Beiblatt er bekommt. In Zeugnissen den entsprechenden Text von WinSchule automatisch setzen. Sie werden sonst nur noch gewarnt. Nur Integrierte Sekundarschule (ISS): Beschluss der Schulkonferenz Klassenstufe 7: im Zeugnis nur Punkte drucken Klassenstufe 8: im Zeugnis nur Punkte drucken Klassenstufe 9: im Zeugnis Noten der IdU-Fächer beider Niveaus drucken Klassenstufe 10: im Zeugnis Noten der IdU-Fächer beider Niveaus drucken	Wenn nich	t angeklickt: Sie werden bei jedem Schüler einzeln gefragt,
In Zeugnissen den entsprechenden Text von WinSchule automatisch setzen. Sie werden sonst nur noch gewarnt. Nur Integrierte Sekundarschule (ISS): Beschluss der Schulkonferenz Klassenstufe 7: im Zeugnis nur Punkte drucken Klassenstufe 8: im Zeugnis nur Punkte drucken Klassenstufe 9: im Zeugnis Noten der IdU-Fächer beider Niveaus drucken Klassenstufe 10: im Zeugnis Noten der IdU-Fächer beider Niveaus drucken	welches B	eiblatt er bekommt.
Sie werden sonst nur noch gewarnt. Nur Integrierte Sekundarschule (ISS): Beschluss der Schulkonferenz Klassenstufe 7: im Zeugnis nur Punkte drucken Klassenstufe 8: im Zeugnis Noten der IdU-Fächer beider Niveaus drucken Klassenstufe 10: im Zeugnis Noten der IdU-Fächer beider Niveaus drucken	In Zeugnis	en den entsprechenden Text von WinSchule automatisch setzen.
Nur Integrierte Sekundarschule (ISS): Beschluss der Schulkonferenz Klassenstufe 7: im Zeugnis nur Punkte drucken Klassenstufe 8: im Zeugnis nur Punkte drucken Klassenstufe 9: im Zeugnis Noten der IdU-Fächer beider Niveaus drucken Klassenstufe 10: im Zeugnis Noten der IdU-Fächer beider Niveaus drucken	Sie werder	i sonst nur noch gewarnt.
Klassenstufe 7: im Zeugnis nur Punkte drucken Klassenstufe 8: im Zeugnis nur Punkte drucken Klassenstufe 9: im Zeugnis Noten der IdU-Fächer beider Niveaus drucken Klassenstufe 10: im Zeugnis Noten der IdU-Fächer beider Niveaus drucken		Nur Integrierte Sekundarschule (ISS): Beschluss der Schulkonferenz
Klassenstufe 8: im Zeugnis nur Punkte drucken Klassenstufe 9: im Zeugnis Noten der IdU-Fächer beider Niveaus drucken Klassenstufe 10: im Zeugnis Noten der IdU-Fächer beider Niveaus drucken		Klassenstufe 7: im Zeugnis nur Punkte drucken
Klassenstufe 9: im Zeugnis Noten der IdU-Fächer beider Niveaus drucken Klassenstufe 10: im Zeugnis Noten der IdU-Fächer beider Niveaus drucken		Klassenstufe 8: im Zeugnis nur Punkte drucken
Klassenstufe 10: im Zeugnis Noten der IdU-Fächer beider Niveaus drucken		Klassenstufe 9: im Zeugnis Noten der ldU-Fächer beider Niveaus drucken
and a set of the set o		Klassenstufe 10: im Zeugnis Noten der IdU-Fächer beider Niveaus drucken
	OK	Abbruch .

UpDates 2013

Tragen Sie unbedingt zuerst im Pull-Down-Menü INTERNA - LEISTUNGSDIFFERENZIERTE FÄCHER die Fächer ein, in denen eine Leistungsdifferenzierung stattfindet. Es muss diese Reihenfolge eingehalten werden:

- Deutsch
- 1. Fremdspr.
- Mathematik
- Physik
- Chemie
- Biologie !

Für die Abkürzung der Niveaustufen sollten Sie FEGA oder EG eintragen.

Wahlen der Schüler

Die Wahlen werden im Stammdatendialog des Schülers über das Ikon

eingegeben. Es sind nur die Niveaus E und G zulässig. Alle Einund Ausgaben erfolgen völlig analog zum leistungsdifferenzierten Unterricht der Gesamtschulen.

Leistungsdifferenzi	erter Unterric	ht .	Toon Viers		Versene 11
Name: Name		'	Zusatz:	Vorna	me: Vorname Klasse 9.11
	1.	Halbjahr			Lehrer im aktuellen Halbjahr
LdU Fach	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	Deut. Engl. Math. Phys. Chem. Biol.
Deutsch	1	E 1	E 1		
Englisch	G 2	E 1	G 1		
Mathematik	E 1	E 1	E 1		
Physik	G 1	G 1	E 1		
Chemie		חחח	חחח		
Biologie					
	2.1	Halbiahr			Passfoto
LdU Fach	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	
Deutsch	E 1	E 1			
Englisch	G 2	G 1	ITTT	HHH	
Mathematik	E 1	G 1	ITTT	HHH	
Physik	G 1	G 1		HHH	
Chemie					
Biologie					V OK Abbruch Abbruch
		FEGA			
links: E,G	Mitte: 1	Klassenstu	fe rechts:	Gruppen	Druck Übersicht dieses Schülers
	übergr	eifend 71	0 1	16	Kopieren (18 Varianten)
Liste	n: Juli - Ja	nuar, Ze	ugnisse: Se	eptember-F	ebruar: 1. Halbjahr sonst 2. Halbjahr
🚰 Bitte ge	eben Sie	e nur eir	ien Buc	hstaben (der Leistungsdifferenzierung ein. 😁
Г	Dialog	leistung	sdiffer	enzierte	er Unterricht an der ISS

The Lehrer der Kurse werden im Pull-Down-Menü LEHRER eingegeben.

UpDates 2013

VO-GO 2011

Seit 2011 ist es nicht mehr erforderlich, dass die drei Aufgabenfelder durch die vier Prüfungsfächer abgedeckt werden. Die fünfte Prüfungskomponente wird jetzt auch dazu herangezogen.

🏋 Maßgebend ist der erste Eintritt in Q1.

WinSchule unterstützt - Anlage 6a (Standardschüler)

Wenn Sie im Dialog der Schullaufbahnplanung des Schülers auf den entsprechenden Knopf drücken, wird die gewählte Zeile des Schülers farbig markiert.

Anlage 6a (Standardschüler)

Tabelle der Wahlmöglichkeiten an Gymnasien und Integrierten Sekundarschulen

Eintritt in die Qualifikationsphase: 2011 und später AV Prüfungen, Anlage 6 a für Abbas, Louay 12

Bedeutung der Linien zwischen den Prüfungsfächern, besonders zwischen 3. PF , 4. PF , Referenzfach der 5. PK:

a) keine Linie: Alle Fächer sind frei gegeneinander austauschbar.

Die Reihenfolge der beiden Leistungsfächer gilt wie gedruckt.

Die beiden Leistungsfächer werden unabhängig von der gedruckten Reihenfolge gleich gewichtet. b) gestrichelte Linie: Die Fächer sind gegeneinander austauschbar,

sofern die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Zwei der drei Fächer Deutsch, Fremdsprache oder Mathematik müssen als Leistungsfach oder

3./4. Prüfungsfach gewählt werden (§ 23,2 VO-GO).

- Unter den zum dritten und vierten Prüfungsfach gewählten Fächern darf sich nur eines der

Fächer Musik, Bildende Kunst, Darstellendes Spiel oder Sport befinden (§ 23,6 VO-GO).

c) durchgezogene Linie: Über diese Linie hinweg sind Fächer nicht austauschbar.

Zeile	LF	LF	3.PF	4.PF	5.K.	De	KF	FS	Ge/PW	Ma	NW	Ph/Ch	Sp
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	FS	De	2.AF	ma	bel.	-	2	-	2	-	4	(2)	4
2	FS	De	2.AF	nw	bel.	-	2	-	2	4	-	(2)	4
3	FS	De	2.AF	in	bel.	-	2	-	2	4	4	(2)	4
4	FS	FS	de	2.AF	nw	-	2	-	2	4	-	(2)	4
5	FS	FS	de	2.AF	in	-	2	-	2	4	4	(2)	4
6	FS	FS	ma	2.AF	bel.	4	2	-	2	-	4	(2)	4
7	FS	MU/KU	de	2.AF	nw	-	-	-	2	4	-	(2)	4
8	FS	MU/KU	de	2.AF	in	-	-	-	2	4	4	(2)	4
9	FS	MU/KU	ma	2.AF	bel.	4	-	-	2	-	4	(2)	4
10	FS	2.AF	de	nw	bel.	-	2	-	2	4	-	(2)	4
11	FS	2.AF	de	in	bel.	-	2	-	2	4	4	(2)	4
12	FS	2.AF	ma	bel.	bel.	4	2	-	2	-	4	(2)	4
13	FS	MA	2.AF	bel.	bel.	4	2	-	2	-	4	(2)	4
14	FS	NW	de	2.AF	bel.	-	2	-	2	4	-	(2)	4
15	FS	NW	ma	2.AF	bel.	4	2	-	2	-	-	(2)	4
16	FS	IN	de	2.AF	bel.	-	2	-	2	4	4	(2)	4
17	FS	IN	ma	2.AF	bel.	4	2	-	2	-	4	(2)	4
18	FS	SP	de	2.AF	nw	-	2	-	2	4	-	(2)	-
19	FS	SP	de	2.AF	in	-	2	-	2	4	4	(2)	-
20	FS	SP	ma	2.AF	bel.	4	2	-	2	-	4	(2)	-
21	мΔ	DF	2 AF	hol	l hel	_	2	4	2	_	1	(2)	1
21	MA	MU/KU	de	1 2 AF	bel.		-	4	2		1	(2)	4
22	MA	MU/KU	fs	2.A	bel.	1		-	2		1	(2)	4
20	MA	2 AF	de	2.A	bel.	7	2	1	2		1	(2)	4
25	MA	2.74 2.75	fc	hel	hol	1	2	-	2	_	1	(2)	1
26	MA	NW.	de	2 ΔF	hel		2	4	2	-		(2)	4
27	MA	NW	fs	2.Λ	hel	4	2	1	2			(2)	4
28	MA	IN	de	2./% 2 ΔF	hel	1.	2	4	2		4	(2)	4
29	MA	IN	fs	2.74	hel	4	2		2		4	(2)	4
30	MA	SP	de	2./1 2 ΔF	hel	1.	2	4	2		4	(2)	-
31	MA	SP	fs	2./4 2 ΔF	hel	4	2		2		4	(2)	
[,]		1		2.71	Dei.	1	_		4		1	(4)	

Zeile	LF	LF	3.PF	4.PF	5.K.	De	KF	FS	Ge/PW	Ma	NW	Ph/Ch	Sp
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
32	NW	DE	fs	2.AF	bel.	-	2	-	2	4	-	(2)	4
33	NW	DE	ma	2.AF	bel.	-	2	4	2	-	-	(2)	4
34	NW	MU/KU	fs	de	2.AF	-	-	-	2	4	-	(2)	4
35	NW	MU/KU	fs	ma	2.AF	4	-	- 1	2	-	-	(2)	4
36	NW	MU/KU	ma	de	2.AF	-	-	4	2	-	-	(2)	4
37	NW	2.AF	fs	de	bel.	-	2	-	2	4	-	(2)	4
38	NW	2.AF	fs	ma	bel.	4	2	-	2	-	-	(2)	4
39	NW	2.AF	ma	de	bel.	-	2	4	2	-	-	(2)	4
40	NW	NW	fs	de	2.AF	-	2	-	2	4	-	-	4
41	NW	NW	fs	ma	2.AF	4	2	-	2	-	-	-	4
42	NW	NW	ma	de	2.AF	-	2	4	2	-	-	-	4
43	NW	IN	fs	de	2.AF	-	2	-	2	4	-	(2)	4
44	NW	IN	fs	ma	2.AF	4	2	-	2	-	-	(2)	4
45	NW	IN	ma	de	2.AF	-	2	4	2	-	-	(2)	4
46	NW	SP	fs	de	2.AF	-	2	-	2	4	-	(2)	-
47	NW	SP	fs	ma	2.AF	4	2	-	2	-	-	(2)	-
48	NW	SP	ma	de	2.AF	-	2	4	2	-	-	(2)	-
49	DE	MU/KU	fs	2.AF	nw	-	-	-	2	4	-	(2)	4
50	DE	MU/KU	fs	2.AF	in I	-	-	-	2	4	4	(2)	4
51	DE	MU/KU	ma	2.AF	bel.	-	-	4	2	-	4	(2)	4
52	DE	2.AF	fs	nw	bel.	-	2	-	2	4	-	(2)	4
53	DE	2.AF	fs	in	bel.	-	2	-	2	4	4	(2)	4
54	DE	2.AF	ma	bel.	bel.	-	2	4	2	-	4	(2)	4
55	DE	IN	fs	2.AF	bel.	-	2	-	2	4	4	(2)	4
56	DE	IN	ma	2.AF	bel.	-	2	4	2	-	4	(2)	4
57	DE	SP	fs	2.AF	nw	-	2	-	2	4	-	(2)	-
58	DE	SP	fs	2.AF	in	-	2	-	2	4	4	(2)	-
59	DE	SP	ma	2.AF	bel.	-	2	4	2	-	4	(2)	-

Abkürzungen:

FS - Fremdsprache

De - Deutsch

- Ma Mathematik
- Mu/Ku Musik / Bildende Kunst
- 2. AF 2. Aufgabenfeld
- NW Naturwissenschaft
- In Informatik
- bel. beliebig
- 5. PK 5. Prüfungskomponente
- KF Künstlerisches Fach

Ph/Ch - Physik oder Chemie ist nur dann zu wählen, wenn als Prüfungsfach oder in Spalte 11 als NW Biologie gewählt worden ist.

Sp - Sportpraxis (zu Sporttheorie siehe Anmerkung)

Anlage 6b (Altsprachler)

Tabelle der Wahlmöglichkeiten an Gymnasien und Integrierten Sekundarschulen ALTSPRACHLICHER BILDUNGSGANG

AV Prüfungen, Anlage 6 b für Baron, Raoul 12

Bedeutung der Linien zwischen den Prüfungsfächern und der 5. Prüfungskomponente (5. Pk.):

a) keine Linie: Alle Fächer sind frei gegeneinander austauschbar.

b) gestrichelte Linie: Die Fächer sind gegeneinander austauschbar,

sofern die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Zwei der drei Fächer Deutsch, Fremdsprache oder Mathematik müssen als Leistungsfach oder 3./4. Prüfungsfach gewählt werden (§ 23,2 VO-GO).

- Unter den zum dritten und vierten Prüfungsfach gewählten Fächern darf sich nur eines der Fächer Musik, Bildende Kunst, Darstellendes Spiel oder Sport befinden (§ 23,6 VO-GO).

c) durchgezogene Linie: Über diese Linie hinweg sind Fächer nicht austauschbar.

Zeile	LF	LF	3.PF	4.PF	5.K.	De	KF	2.AS	Ge/PW	Ma	NW	Ph/Ch	Sp
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	AS	De	2.AF	ma	bel.	-	2	(2)	2	-	4	(2)	4
2	AS	De	2.AF	nw	bel.	-	2	(2)	2	4	-	(2)	4
3	AS	De	2.AF	in	bel.	-	2	(2)	2	4	4	(2)	4
4	FS	De	2.AF	ma	as	-	2	2/4	2	-	4	(2)	4
5	FS	De	2.AF	nw	as	-	2	2/4	2	4	-	(2)	4
6	FS	De	2.AF	in	as	-	2	2/4	2	4	4	(2)	4
7	AS	AS	de	2.AF	nw	-	2	-	2	4	-	(2)	4
8	AS	AS	de	2.AF	in	-	2	-	2	4	4	(2)	4
9	AS	AS	ma	2.AF	bel.	4	2	-	2	-	4	(2)	4
10	AS	FS	de	2.AF	nw	-	2	(2)	2	4	-	(2)	4
11	AS	FS	de	2.AF	in	-	2	(2)	2	4	4	(2)	4
12	AS	FS	ma	2.AF	bel.	4	2	(2)	2	-	4	(2)	4
13	verboter			I	1								
14	AS	MU/KU	de	2.AF	nw	-	-	(2)	2	4	-	(2)	4
15	AS	MU/KU	de	2.AF	in	-	-	(2)	2	4	4	(2)	4
16	AS	MU/KU	ma	2.AF	bel.	4	-	(2)	2	-	4	(2)	4
17	FS	MU/KU	ma	2.AF	as	4	-	2/4	2	-	4	(2)	4
18	AS	2.AF	de	nw	bel.	-	2	(2)	2	4	-	(2)	4
19	AS	2.AF	de	in	bel.	-	2	(2)	2	4	4	(2)	4
20	AS	2.AF	ma	bel.	bel.	4	2	(2)	2	-	4	(2)	4
21	FS	2.AF	de	nw	as	-	2	2/4	2	4	-	(2)	4
22	FS	2.AF	de	' in	as	-	2	2/4	2	4	4	(2)	4
23	FS	2.AF	ma	as	bel.	4	2	2/4	2	-	4	(2)	4
1	1			1			1	1				1	

Zeile	LF	LF	3.PF	4.PF	5.K.	De	KF	2.AS	Ge/PW	Ma	NW	Ph/Ch	Sp
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
24	AS	MA	2.AF	as	bel.	4	2	2/4	2	-	4	(2)	4
25	FS	MA	2.AF	as	bel.	4	2	2	2	-	4	(2)	4
26	AS	NW	de	2.AF	bel.	-	2	(2)	2	4	-	(2)	4
27	AS	NW	ma	2.AF	bel.	4	2	(2)	2	-	-	(2)	4
28	FS	NW	de	2.AF	as	-	2	2/4	2	4	-	(2)	4
29	FS	NW	ma	2.AF	as	4	2	2/4	2	-	-	(2)	4
30	AS	IN	de	2.AF	bel.	-	2	(2)	2	4	-	(2)	4
31	AS	IN	ma	2.AF	∣ bel.	4	2	(2)	2	-	-	(2)	4
32	FS	IN	de	2.AF	as	-	2	2/4	2	4	-	(2)	4
33	FS	IN	ma	2.AF	as	4	2	2/4	2	-	-	(2)	4
34	MA	DE	as	2.AF	bel.	-	2	2/4	2	-	4	(2)	4
35	MA	MU/KU	as	2.AF	bel.	4	-	2/4	2	-	4	(2)	4
36	MA	2.AF	as	bel.	bel.	4	2	2/4	2	-	4	(2)	4
37	MA	NW	as	2.AF	bel.	4	2	2/4	2	-	-	(2)	4
38	MA	IN	as	2.AF	bel.	4	2	2/4	2	-	4	(2)	4
39	NW	DE	as	2.AF	bel.	-	2	2/4	2	4	-	(2)	4
40	NW	MU/KU	as	de	2.AF	-	-	2/4	2	4	-	(2)	4
41	NW	MU/KU	as	ma	2.AF	4	-	2/4	2	-	-	(2)	4
42	NW	2.AF	as	de	bel.	-	2	2/4	2	4	-	(2)	4
43	NW	2.AF	as	ma	bel.	4	2	2/4	2	-	-	(2)	4
44	NW	NW	as	de	2.AF	-	2	2/4	2	4	-	-	4
45	NW	NW	as	ma	2.AF	4	2	2/4	2	-	-	-	4
46	NW	IN	as	de	2.AF	-	2	2/4	2	4	-	-	4
47	NW	IN	as	ma	2.AF	4	2	2/4	2	-	-	-	4
48	DE	MU/KU	as	2.AF	nw	-	-	2/4	2	4	-	(2)	4
49	DE	MU/KU	as	2.AF	' in	-	-	2/4	2	4	4	(2)	4
50	DE	MU/KU	ma	2.AF	as	-	-	2/4	2	-	4	(2)	4
51	DE	2.AF	as	nw	bel.	-	2	2/4	2	4	-	(2)	4
52	DE	2.AF	as	' in	bel.	-	2	2/4	2	4	4	(2)	4
53	DE	2.AF	ma	as	bel.	-	2	2/4	2	-	4	(2)	4
54	DE	IN	as	2.AF	bel.	-	2	2/4	2	4	4	(2)	4

Abkürzungen:

- Alte Sprache gemäß § 48 VO-GO (Eckener: Englisch, Latein ab 5 und Französisch ab 7/8) AS

- Moderne Fremdsprache (an "echten" altsprachlichen Gymnasien Leistungskurs 1. Fremdsprache Englisch) FS

as/fs - Alte Sprache oder moderne Fremdsprache (Zusatz a)

- Deutsch De
- Ma - Mathematik
- Musik / Bildende Kunst Mu/Ku
- 2. AF - 2. Aufgabenfeld
- NW - Naturwissenschaft
- In - Informatik
- bel. - beliebia

Sp

- 5. PK - 5. Prüfungskomponente
- KF - Künstlerisches Fach
- Physik oder Chemie ist nur dann zu wählen, wenn als Prüfungsfach Ph/Ch oder in Spalte 11 als NW Biologie gewählt worden ist.
 - Sportpraxis (zu Sporttheorie siehe Anmerkung)

Nummernspalte:

Eine in der Nummernspalte unterteilte Zeile bedeutet je nach Wahl von as oder fs (z.B. AB 4 / AB 4a):

AB 4 = FS - DE - 2. AF - ma - as

AB 4 a = FS - DE - 2. AF - ma - fs

Anlage 6a (OSZ Fachrichtung Wirtschaft)

TABELLE DER WAHLMÖGLICHKEITEN AN OSZs Lks REW oder WR

Eintritt in die Qualifikationsphase: 2011 und später AV Prüfungen, Anlage 6 a für Name, Vorname 12

Bedeutung der Linien zwischen den Prüfungsfächern, besonders zwischen 3. PF, 4. PF, Referenzfach der 5. PK:

a) keine Linie: Alle Fächer sind frei gegeneinander austauschbar.

- Die Reihenfolge der beiden Leistungsfächer gilt wie gedruckt. Die beiden Leistungsfächer werden unabhängig von der gedruckten Reihenfolge gleich gewichtet.
- b) gestrichelte Linie: Die Fächer sind gegeneinander austauschbar.

sofern die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Zwei der drei Fächer Deutsch, Fremdsprache oder Mathematik müssen als Leistungsfach oder
- 3./4. Prüfungsfach gewählt werden (§ 23,2 VO-GO).
- Unter den zum dritten und vierten Prüfungsfach gewählten Fächern darf sich nur eines der
- Fächer Musik, Bildende Kunst, Darstellendes Spiel oder Sport befinden (§ 23,6 VO-GO).

c) durchgezogene Linie: Über diese Linie hinweg sind Fächer nicht austauschbar.

Zeile	LF	LF	3.PF	4.PF	5.K.	De	FS**	Ge	Rw	Ma	NW	WW	Sp
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1 (10)	FS	REW/WR	de	nw	bel.	-	-;4	2	2	4	-	4	4
2 (11)	FS	REW/WP	de	in	bel.	-	-;4	2	2	4	4 4	4	
3 (12)	FS	REW/WR	ma	bel.	bel.	4	-;4	2	2	-	4	4	4
4 (24)	MA	REW/WR	de	∣ bel.	bel.	-	2/4;4	2	2	4	4	4	4
5 (25)	MA	REW/WR	fs	bel.	bel.	4	2/4;4	2	2	4	4	4	4
6 (37)	NW	REW/WR	fs*	de	bel.	-	2/4;4	2	2	4	-	4	4
7 (38)	NW	REW/WP	fs*	ma	bel.	4	2/4;4	2	2	-	-	4	4
8 (39)	NW	REW/WR	ma	de	bel.	-	2/4;4	2	2	4	-	4	4
9 (52)	DE	REW/WR	fs	nw	bel.	-	2/4;4	2	2	4	-	4	4
10 (53)	DE	REW/WR	fs	' in	bel.	-	2/4;4	2	2	4	4	4	4
11 (54)	DE	REW/WR	ma	bel.	bel.	-	2/4;4	2	2	-	4	4	4
								1				1	

fs*: Wird eine Fs ab Klasse 11 gewählt, muss de oder ma 3. Prüfunsfach sein.

FS**: Englisch:Spanisch: Schüler, die in Klasse 10 an einer 2. Fs teilgenommen haben, benötigen 4 Khi, Englisch und 4 Khj. Spanisch. Alle anderen Schüler benötigen 2 Khj. Englisch und 4 Khj. Spanisch.

Abkürzungen:

- FS - Fremdsprache
- De - Deutsch
- Ma - Mathematik
- Mu/Ku - Musik / Bildende Kunst
- 2. AF - 2. Aufgabenfeld
- NW - Naturwissenschaft
- Informatik In
- beliebia bel.
- 5. Prüfungskomponente 5. PK
- KF - Künstlerisches Fach Ph/Ch - Physik oder Chemie ist nur dann zu wählen, wenn als Prüfungsfach
- NW Biologie gewählt worden ist.
- Sportpraxis (zu Sporttheorie siehe Anmerkung) Sp

Anlage 6a (OSZ Fachricht. Wirtschaftsinformatik)

TABELLE DER WAHLMÖGLICHKEITEN AN OSZs Lk Wirtschaftsinformatik

Eintritt in die Qualifikationsphase: 2011 und später AV Prüfungen, Anlage 6 a für A, Manuel 12

Bedeutung der Linien zwischen den Prüfungsfächern, besonders zwischen 3. PF, 4. PF, Referenzfach der 5. PK:

- a) keine Linie: Alle Fächer sind frei gegeneinander austauschbar.
- Die Reihenfolge der beiden Leistungsfächer gilt wie gedruckt.
- Die beiden Leistungsfächer werden unabhängig von der gedruckten Reihenfolge gleich gewichtet. b) gestrichelte Linie: Die Fächer sind gegeneinander austauschbar.
 - - sofern die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sind: - Zwei der drei Fächer Deutsch, Fremdsprache oder Mathematik müssen als Leistungsfach oder

 - 3./4. Prüfungsfach gewählt werden (§ 23,2 VO-GO).
 - Unter den zum dritten und vierten Prüfungsfach gewählten Fächern darf sich nur eines der Fächer Musik, Bildende Kunst, Darstellendes Spiel oder Sport befinden (§ 23.6 VO-GO).

c) durchgezogene Linie: Über diese Linie hinweg sind Fächer nicht austauschbar.

Zeile	LF	LF	3.PF	4.PF	5.K.	De	FS**	Ge	Rw	Ma	NW	WW	Sp
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1 (16)	FS	WI	de	2.AF	bel.	4	-;4	2	2	4	4	(2)	4
2 (17)	FS	WI	ma	2.AF	bel.	4	-;4	2	2	4	4	(2)	4
3 (28)	MA	WI	de	2.AF	bel.	-	2/4;4	2	2	-	4	(2)	4
4 (29)	MA	WI	fs	2.AF	bel.	4	2/4;4	2	2	-	4	(2)	4
5 (43)	NW	WI	fs*	de	2.AF	-	2/4;4	2	2	4	-	(2)	4
5 (44)	NW	WI	fs*	ma	2.AF	4	2/4;4	3	2	-	-	(2)	4
7 (45)	NW	WI	ma	de	2.AF	-	2/4;4	2	2	-	-	(2)	4
3 (55)	DE	WI	fs	2.AF	bel.	-	2/4;4	2	2	4	4	(2)	4
9 (56)	DE	WI	ma	2.AF	bel.	-	2/4:4	2	2	-	4	(2)	4

fs*: Wird eine Fs ab Klasse 11 gewählt, muss de oder ma 3. Prüfunsfach sein.

FS**: Englisch; Spanisch: Schüler, die in Klasse 10 an einer 2. Fs teilgenommen haben, benötigen 4 Khj. Englisch und 4 Khj. Spanisch. Alle anderen Schüler benötigen 2 Khj. Englisch und 4 Khj. Spanisch.

Abkürzungen:

- FS - Fremdsprache
- Deutsch De
- Ma - Mathematik
- Musik / Bildende Kunst Mu/Ku
- 2. AF - 2. Aufgabenfeld
- NW - Naturwissenschaft
- Informatik In
- bel. - beliebia
- 5. Prüfungskomponente 5. PK
- Künstlerisches Fach KF
- Physik oder Chemie ist nur dann zu wählen, wenn als Prüfungsfach Ph/Ch NW Biologie gewählt worden ist.

Sp - Sportpraxis (zu Sporttheorie siehe Anmerkung)

Anlage 6c1 (OSZ Fachrichtung Wirtschaftsinformatik)

TABELLE DER WAHLMÖGLICHKEITEN AN BERUFLICHEN GYMNASIEN

Anlage 6 c 1

- Fachrichtung Wirtschaft

- Fachrichtung Berufliche Informatik mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik

Eintritt in die Qualifikationsphase: 2013 und später AV Prüfungen, Anlage 6 c für A, Manuel 12

Bedeutung der Linien zwischen den Prüfungsfächern, und der 5. Komponente (5. PK)

a) keine Linie: Alle Fächer sind frei gegeneinander austauschbar. Die Reihenfolge der beiden Leistungsfächer gilt wie angegeben. Die beiden Leistungsfächer werden unabhängig von der Reihenfolge gleich gewichtet. b) gestrichelte Linie: Die Fächer sind gegeneinander austauschbar, sofern zwei der drei Fächer Deutsch, Fremdsprache oder Mathematik Prüfungsfächer sind (vgl. & 23 Abs. 2 VO-GO).

c) durchgezogene Linie: Über diese Linie hinweg sind Fächer nicht austauschbar.

Zeile	LF	LF	3.PF	4.PF	5.K.	De	Rw	Fs	Ge/Pw	Ma	NW	Wt	Sp
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	DE	WT	ma	bel.	bel.	-	2	4	2	-	4	-	4
2	DE	WT	fs	3.AF.	bel.	-	2	-	2	4	4	-	4
3	FS	WT	de	3.AF.	bel.	-	2	-	2	4	4	-	4
4	FS	WT	ma	⊢ bel.	bel.	4	2	4	2	-	4	-	4
5	MA	WT	de	bel.	bel.	-	2	4	2	-	4	-	4
6	MA	WT	fs	bel.	bel.	4	2	-	2	-	4	-	4
7	NW	WT	de	ma	bel.	-	2	4	2	-	-	-	4
8	NW	WT	de	fs	bel.	-	2	-	2	4	-	-	4
9	NW	WT	ma	fs	bel.	4	2	-	2	-	-	-	4
(10	DE	WK	ma	2.AF.	bel.	-	-	4	2	-	4	2	4
11	DE	WK	fs	2.AF.	bel.	-	-	-	2	4	4	2	4
12	FS	WK	de	2.AF.	bel.	-	-	-	2	4	4	2	4
13	FS	WK	ma	2.AF.	bel.	4	-	4	2	-	4	2	4
14	MA	WK	de	2.AF.	bel.	-	-	4	2	-	4	2	4
15	MA	WK	fs	2.AF.	bel.	4	-	-	2	-	4	2	4
16	NW	WK	de	ma	2.AF.	-	-	4	2	-	-	2	4
17	NW	WK	de	fs	2.AF.	-	-	-	2	4	-	2	4
18	NW	WK	ma	fs	2.AF.	4	-	-	2	-	-	2	4
19	DE	MA	wt	bel.	bel.	-	2	4	2	-	4	-	4
20	DE	RE	ma	ı wt	bel.	-	2	4	2	-	4	-	4
21	DE	RE	fs	3.Af.	wt	-	2	-	2	4	4	-	4
22	DE	PW	ma	wt	bel.	-	2	4	2	-	4	-	4
23	DE	PW	fs	3.Af.	wt	-	2	-	2	4	4	-	4
24	FS	MA	wt	bel.	bel.	4	2	-	2	-	4	-	4
25	FS	RE	de	3.Af.	wt	-	2	-	2	4	4	-	4
26	FS	RE	ma	wt	bel.	4	2	-	2	-	4	-	4
27	FS	PW	de	3.Af.	wt	-	2	-	2	4	4	-	4
28	FS	PW	ma	wt	bel.	4	2	-	2	-	4	-	4
1	1	1	1		1		1		1	1		1	1

Zeile	LF	LF	3.PF	4.PF	5.K.	De	Rw	Fs	Ge/Pw	Ma	NW	Wt	Sp
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
29	MA	RE	de	wt	bel.	-	2	4	2	-	4	-	4
30	MA	RE	fs	wt	bel.	4	2	-	2	-	4	-	4
31	MA	Pw	de	wt	bel.	-	2	4	2	-	4	-	4
32	MA	Pw	fs	wt	∣ bel.	4	2	-	2	-	4	-	4
33	NW	MA	de	wt	l bel.	-	2	4	2	-		-	4
34	NW	MA	fs	wt	bel.	4	2	-	2	-	-	-	4
35	NW	RE	de	fs	wt	-	2	-	2	4	-	-	4
36	NW	RE	de	ma	wt	-	2	4	2	-	-	-	4
37	NW	RE	fs	ma	wt	4	2	-	2	-	-	-	4
38	NW	PW	de	fs	wt	-	2	-	2	4	-	-	4
39	NW	PW	de	ma	wt	-	2	4	2	-	-	-	4
40	NW	PW	fs	ma	wt	-	2	-	2	-	-	-	4
41	DE	MA	2.AF.	wk	bel.	-	-	4	2	-	4	4	4
42	DE	RE	fs	wk	bel.	-	-	-	2	4	4	4	4
43	DE	RE	ma	wk	bel.	-	-	4	2	-	4	4	4
44	DE	PW	fs	wk	bel.	-	-	-	2	4	4	4	4
45	DE	PW	ma	wk	bel.	-	-	4	2	-	4	4	4
46	FS	MA	2.AF.	wk	bel.	4	-	-	2	-	4	4	4
47	FS	RE	de	wk	bel.	-	-	-	2	4	4	4	4
48	FS	RE	ma	wk	ı bel.	4	-	-	2	-	4	4	4
49	FS	PW	de	wk	bel.	-	-	-	2	4	4	4	4
50	FS	PW	ma	wk	bel.	4	-	-	2	-	4	4	4
51	MA	RE	de	wk	bel.	-	-	4	2	-	4	4	4
52	MA	RE	fs	wk	bel.	4	-	-	2	-	4	4	4
53	MA	PW	de	wk	bel.	-	-	4	2	-	4	4	4
54	MA	PW	fs	wk	bel.	4	-	-	2	-	4	4	4
55	NW	MA	de	2.AF.	' wk	-	-	4	2	-	-	4	4
56	NW	MA	fs	2.AF.	wk	4	-	-	2	-	-	4	4
57	NW	RE	de	fs	wk	-	-	-	2	4	-	4	4
58	NW	RE	de	ma	wk	-	-	4	2	-	-	4	4
59	NW	RE	fs	ma	wk	4	-	-	2	-	-	4	4
60	NW	PW	de	fs	wk	-	-	-	2	-	-	4	4
61	NW	PW	de	ma	wk	-	-	4	2	-	-	4	4
62	NW	PW	fs	ma	wk	4	-	-	2	-	-	4	4

Abkürzungen:

- Fremdsprache FS

- De - Deutsch
- Ma - Mathematik
- Wt - Wirtschaft (in WinSchule internes Kürzel WW)
- Wk - Wirtschaftsinformatik (in WinSchule internes Kürzel WI)
- Rc - Rechnungswesen und Controlling (in WinSchule internes Kürzel Rw)
- Recht Re
- 2. AF - 2. Aufgabenfeld
- 3. AF - 3. Aufgabenfeld
- NW - Naturwissenschaft bel.
- beliebig
- Ge/Pw - je nach Wahl des Prüfungs- / Referenzfaches ist hier Geschichte oder Pw zu wählen.
- Sp - Sportpraxis (zu Sporttheorie siehe Anmerkung)

<u>eGovernment</u>

WinSchule exportiert alle erforderlichen Daten für eGovernment entweder im ASCII-, cvi- oder Excel-Format.

Aufruf dieser Exporte im Pull-Down-Menü DATEI - EXPORT- UND IMPORTSCHNITTSTELLEN - EXPORT ISQ- und eGOVERNMENT-PORTAL.

Es gibt sieben Exportfunktionen. In allen wird die einzigartige Schülernummer verlangt. Deshalb sollten Sie gelegentlich den ersten Menüpunkt "Kontrolle und ggf. Zuordnung der Schülernummer" laufen lassen.

Diese Exportfunktionen sind sehr umfangreich und in sich selbsterläuternd.